

---

# Modulhandbuch

## Didaktik der Grundschule (+ Didaktikfächer) LPO UA 2012

### Lehramt

Wintersemester 2021/2022

---

**Wichtige Zusatzinformation für das WS 2021/22 aufgrund der Corona-Pandemie:**

**Bitte berücksichtigen Sie, dass aufgrund der Entwicklungen der Corona-Pandemie die Angaben zu den jeweiligen Prüfungsformaten in den Modulhandbüchern ggf. noch nicht aktuell sind. Welche Prüfungsformate schließlich bei welchen Modulen möglich sein werden, wird im weiteren Verlauf des Semesters geklärt und festgelegt werden.**

---

## Allgemeine Hinweise zum Didaktikfach Sport Lehramt an Grundschule

Für das Studium des Didaktikfachs sind laut § 36 (1) 9. folgende zusätzliche Leistungen nachzuweisen:

- a) Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Bronze,
- b) Deutsches Sportabzeichen in Bronze,
- c) erfolgreiche Teilnahme an einer Ausbildung in Erster Hilfe (mind. 9 Stunden),
- d) Teilnahme an einer Winter- oder Sommersportwoche.

Diese Leistungen sind im Sinne eines ökonomischen wie inhaltlich sinnvollen Studiums im Studienverlauf am Sportzentrum der Universität Augsburg folgendermaßen einzubringen:

- a) Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Bronze: vor Beginn des Kurses Schwimmen (in der Regel im Laufe des ersten Studienjahrs)
- b) Deutsches Sportabzeichen in Bronze: vor Beginn des Kurses Leichtathletik (in der Regel im Laufe des zweiten Studienjahrs)
- c) erfolgreiche Teilnahme an einer Ausbildung in Erster Hilfe (mind. 9 Stunden): vor Beginn des studienbegleitenden Praktikums bzw. des sportdidaktischen Projekts (in der Regel im Laufe des zweiten Studienjahrs)
- d) Teilnahme an einer Winter- oder Sommersportwoche: im Laufe des dritten Moduls (in der Regel im zweiten Studienjahr)

### Struktur des Studienplans, LPO UA 2012

WS	<b>Sportdidaktische Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule planen und durchführen (6 SWS / 4 LP)</b>	Sportdidaktik Eislauf Kleine Spiele und Jonglieren	3 SWS / 2,5 LP	<b>Sportwissenschaftliche Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule begründen und auswerten (5 SWS / 4 LP)</b>			
SS		Sportspiele SHF Sportspiele BVB Gymnastik und Tanz	3 SWS / 1,5 LP				2 SWS / 1,5 LP
WS	<b>Sportpädagogische Kompetenzen – Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen (4 SWS / 4 LP)</b>	Sportdidaktik Seminar	2 SWS / 2 LP				2 SWS / 1,5 LP
SS		Sportdidaktisches Projekt Leichtathletik	2 SWS / 2 LP				3 SWS / 2,5 LP

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) 026 Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik (LPO UA 2012)

GPD-0001 (= GsGPD-01-GP): Basismodul 1: Grundschulpädagogik (= Basismodul 1: Grundschulpädagogik) (5 ECTS/LP) *	6
GPD-0002 (= GsGPD-02-GD): Basismodul 2: Grundschuldidaktik (= Basismodul 2: Grundschuldidaktik) (7 ECTS/LP)	9
GPD-0003 (= GsGPD-11-GP): Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1: Anschlussfähige Bildung für alle ermöglichen (= Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1: Anschlussfähige Bildung für alle ermöglichen) (6 ECTS/LP) *	11
GPD-0004 (= GsGPD-12-SU): Aufbaumodul Sachunterricht: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Sachunterricht (= Aufbaumodul Sachunterricht: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Sachunterricht) (6 ECTS/LP) *	16
GPD-0005 (= GsGPD-13-SSE): Aufbaumodul Schriftspracherwerb: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Schriftspracherwerb (= Aufbaumodul Schriftspracherwerb: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Schriftspracherwerb) (6 ECTS/LP) *	20
GPD-0006 (= GsGPD-14-GP): Aufbaumodul Grundschulpädagogik 2: Problemkreise aus Theorie und Praxis (= Aufbaumodul Grundschulpädagogik 2: Problemkreise aus Theorie und Praxis) (4 ECTS/LP) *	23

## 2) 027 Didaktikfach Biologie im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)

DNW-1005 (= GsB-01-DF): Basismodul: Fachliche Grundlagen des Biologieunterrichts (= Basismodul: Fachliche Grundlagen des Biologieunterrichts) (5 ECTS/LP) *	26
DNW-1006 (= GsB-11-DF): Aufbaumodul: Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht (= Aufbaumodul: Konzeption und Gestaltung des Biologieunterrichts) (5 ECTS/LP) *	28
DNW-1007 (= GsB-21-DF): Vertiefungsmodul: Biologiedidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (= Vertiefungsmodul: Biologiedidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis) (2 ECTS/LP) *	31

## 3) 028 Didaktikfach Chemie im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)

PHM-0181 (= GsC-01-DF): Grundlagen der Chemie (= Allgemeine und anorganische Chemie) (5 ECTS/LP) *	33
DNW-5011 (= GsC-11-DF): Konzeption und Gestaltung von Chemieunterricht (Gs) (= Grundlagen chemiedidaktischen Lernens und Lehrens) (7 ECTS/LP) *	35

## 4) 029 Didaktikfach Deutsch im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)

GER-4114 (= GsD-01-DF): Deutschdidaktik Basismodul (= Basismodul Didaktikfach Deutsch) (6 ECTS/LP, Pflicht) *	39
GER-4107 (= GsD-11-DF): Deutschdidaktik Aufbaumodul Didaktikfach (= Aufbaumodul Didaktikfach Deutsch) (6 ECTS/LP) *	41

---

\* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

## 5) 030 Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (Lehramt an Grundschulen – Didaktikfach) (LPO UA 2012)

Als erstes Modul ist entweder DAF-1101 oder DAF-1201 oder DAF-1301 zu wählen. Als zweites Modul ist entweder DAF-1102 oder DAF-1202 oder DAF-1302 zu wählen, jedoch nicht das aus dem bereits im ersten Modul belegten Teilgebiet.

DAF-1101 (= DDZ-01-IKS-DF): Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (= Basismodul Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (IKS)) (7 ECTS/LP) *	45
DAF-1201 (= DDZ-02-MUD-DF): Basismodul: Methodik und Didaktik (= Basismodul Methodik und Didaktik (MUD)) (7 ECTS/LP) *	47
DAF-1301 (= DDZ-03-SBV-DF): Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (= Basismodul Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (SBV)) (7 ECTS/LP) *	49
DAF-1102 (= DDZ-01-IKS-DF-b): Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (5 LP) (= Basismodul Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (IKS)) (5 ECTS/LP) *	51
DAF-1202 (= DDZ-02-MUD-DF-b): Basismodul: Methodik und Didaktik (5 LP) (= Basismodul Methodik und Didaktik (MUD)) (5 ECTS/LP) *	53
DAF-1302 (= DDZ-03-SBV-DF-b): Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (5 LP) (= Basismodul Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (SBV)) (5 ECTS/LP) *	55

## 6) 031 Didaktikfach Englisch im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)

EAS-3000 (= GsE 040 DF): Didactics: Introduction (V+Ü, 5 LP) (= Basismodul Fachdidaktik Englisch) (5 ECTS/LP) *	57
EAS-3202 (= GsE 140 DF): Didactics: Intermediate (PS+Ü, 7 LP) (= Aufbaumodul Fachdidaktik Englisch) (7 ECTS/LP) *	61

## 7) 032 Didaktikfach Geographie im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)

GEO-1003 (= GsDFGeo-01-DID1): Fachdidaktik Geographie Basismodul (= Fachdidaktik Geographie Basismodul) (6 ECTS/LP) *	64
GEO-2033 (= GsDFGeo-11-DID2): Fachdidaktik Geographie Aufbaumodul - 6LP (= Fachdidaktik Geographie Aufbaumodul) (6 ECTS/LP) *	66

## 8) 033 Didaktikfach Geschichte im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)

GES-7101 (= GsG-04-DF): Basismodul Didaktik der Geschichte (= Basismodul Didaktikfach Geschichte) (6 ECTS/LP) *	69
GES-7102 (= GsG-13-DF): Aufbaumodul Didaktik der Geschichte, Grundschule DF (= Aufbaumodul Didaktikfach Geschichte) (6 ECTS/LP) *	72

## 9) 034 Didaktikfach Kunst im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)

Hinweis zum verpflichtenden Modul KUN-0009:

Neben den in diesem Modulhandbuch aufgeführten Modulen für das Didaktikfach Kunst ist nach §36 Abs. 1 Nr. 9 LPO I das Modul KUN-0009 (Gestalten im Schulalltag) verpflichtend zu absolvieren.

Da das Modul im Freien Bereich angesiedelt ist, finden Sie im Modulhandbuch des Freien Bereichs weitere Informationen dazu.

KUN-0003 (= GsK-DF-01): Kunstpädagogische Grundlagen - Theorie (= Kunstpädagogische Basiskompetenzen I) (6 ECTS/LP) \* ..... 74

KUN-0007 (= GsK-DF-02): Kunstpädagogische Grundlagen - Praxis (= Kunstpädagogische Basiskompetenzen II) (6 ECTS/LP) \* ..... 76

## **10) 035 Didaktikfach Mathematik im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)**

MTH-8600 (= GsMa-01-DF): Arithmetik (= Arithmetik) (6 ECTS/LP) \* ..... 85

MTH-8620 (= GsMa-11-DF): Didaktik der Grundschulmathematik 1 (= Didaktik der Grundschulmathematik 1) (3 ECTS/LP) \* ..... 87

MTH-8640 (= GsMa-12-DF): Didaktik der Grundschulmathematik 2 (3 LP) (= Didaktik der Grundschulmathematik 2) (3 ECTS/LP) \* ..... 88

## **11) 036 Didaktikfach Musik im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)**

MUP-1001 (= GsMu-DF-41): Musikpraktische Grundlagen DF GS (= Musikpraktische Grundlagen) (5 ECTS/LP) \* ..... 90

MUP-1202 (= GsMu-DF-42): Musikdidaktische Grundlagen DF (= Musikdidaktische Grundlagen) (7 ECTS/LP) \* ..... 93

## **12) 037 Didaktikfach Physik im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)**

DNW-7053 (= GsPhy-01-DF): Fachdidaktik Physik (Grundschule) (= Fachdidaktik Physik) (7 ECTS/LP) \* ..... 95

DNW-7062 (= GsPhy-11-DF): Angewandte Physikdidaktik für Grundschulen (DF) (= Angewandte Physikdidaktik für Grundschulen) (5 ECTS/LP) \* ..... 98

## **13) 038 Didaktikfach Evangelische Religionslehre im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)**

ETH-0020 (= GsER-01-DF): Grundlagen der Religionsdidaktik (= Basismodul Religionspädagogik: Grundlagen der Religionsdidaktik) (8 ECTS/LP) \* ..... 100

ETH-0021 (= GsER-11-DF): Religionsunterricht in Theorie und Praxis (= Aufbaumodul Religionspädagogik: Religionsunterricht in Theorie und Praxis) (4 ECTS/LP) \* ..... 102

## **14) 039 Didaktikfach Katholische Religionslehre im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)**

KTH-4100 (= GsKR-01-DF): Grundwissen Theologie 3LP (= Grundwissen Theologie) (3 ECTS/LP) ..... 105

KTH-4200 (= GsKR-02-DF): Einführung Religionsdidaktik 6LP (= Einführung in die Religionsdidaktik) (6 ECTS/LP) \* ..... 106

KTH-4300 (= GsKR-11-DF): Religionsdidaktik Grundschule 3LP (= Religionsdidaktik Grundschule) (3 ECTS/LP) \* ..... 108

---

\* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

### **15) 040 Didaktikfach Sozialkunde im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)**

PBD-0001 (= GsSo-01-DF): Grundlagen politischen Lernens und Lehrens (= Basismodul Fachdidaktik „Grundlagen politischen Lernens und Lehrens“) (6 ECTS/LP) * .....	110
PBD-0002 (= GsSo-11-DF): Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung I (= Aufbaumodul Fachdidaktik „Sozialkundeunterricht – Konzeption und Gestaltung“ I) (3 ECTS/LP) * .....	113
PBD-0003 (= GsSo-12-DF): Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung II (= Aufbaumodul Fachdidaktik „Sozialkundeunterricht – Konzeption und Gestaltung“ II) (3 ECTS/LP) * .....	115

### **16) 041 Didaktikfach Sport im Lehramt an Grundschulen (LPO UA 2012)**

SPO-0401 (= GSSPO-01-DF): Sportdidaktische Kompetenzen- Sportunterricht in der Grundschule planen und durchführen (= Sportdidaktische Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule planen und durchführen) (4 ECTS/LP) * .....	117
SPO-0402 (= GSSPO-02-DF): Sportwissenschaftliche Kompetenzen - Sportunterricht in der Grundschule begründen aus auswerten (= Sportwissenschaftliche Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule begründen und auswerten) (4 ECTS/LP) * .....	120
SPO-0411 (= GSSPO-11-DF): Sportpädagogische Kompetenzen - Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen (= Sportpädagogische Kompetenzen – Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen) (4 ECTS/LP) * .....	123

<b>Modul GPD-0001 (= GsGPD-01-GP): Basismodul 1: Grundschulpädagogik (= Basismodul 1: Grundschulpädagogik)</b> <i>Basic module 1: primary school didactics</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: PD Dr. Dr. hc Karoline Hillesheim		
<b>Inhalte:</b> Entwicklungen der Grundschulpädagogik, Geschichte der Grundschule		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fähigkeit, aktuelle Entwicklungen der Grundschulpädagogik auf der Grundlage der Geschichte der Grundschule zu reflektieren und einzuschätzen		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 150 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> Zulassung für das Lehramt an Grundschulen		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> bestehen der schriftlichen Klausur
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 1.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Vorlesung: Einführung in die Grundschulpädagogik</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Lernziele:</b> Ziele: Grundlegende Positionen, Themen und Denkweisen grundschulpädagogischer Arbeit kennen und reflektieren		
<b>Inhalte:</b> Grundlegende Inhalte und Themen der Grundschulpädagogik		
<b>Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rehle/Thoma: Einführung in grundschulpädagogisches Denken. Donauwörth 2011</li> <li>• Brügelmann: Schule verstehen und gestalten. Konstanz 2005</li> <li>• Schorch: Studienbuch Grundschulpädagogik. Bad Heilbrunn 2007</li> <li>• Drews/Schneider/Wallrabenstein: Einführung in die Grundschulpädagogik. Weinheim 2000</li> </ul>		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Einführung in die Grundschulpädagogik 1. S.</b> (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Grundlegende Inhalte und Themen der Grundschulpädagogik Ziele: Grundlegende Positionen, Themen und Denkweisen grundschulpädagogischer Arbeit kennen und reflektieren Die Vorlesung findet asynchron über das „Onlinekurslabor“ statt. Informationen hierzu erhalten Sie nach Semesterbeginn.		
<b>Modulteil: Proseminar: Einführung in grundschulpädagogisches Denken und Handeln</b> <b>Lehrformen:</b> Proseminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		

<p><b>Lernziele:</b></p> <p>Fähigkeit, aus der Diskussion um Grundschule die aktuellen Positionen der zentralen grundschulpädagogischen Aufgabenbereiche zu verstehen</p>
<p><b>Inhalte:</b></p> <p>Aktuelle Positionen der grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche</p>
<p><b>Literatur:</b></p> <p>Siehe Vorlesung</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>PS Einführung in grundschulpädagogisches Denken u. Handeln - 1. S. Di/HO</b> (Proseminar)  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>  Aktuelle Positionen der grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche Ziele: Fähigkeit, aus der Diskussion um Grundschule die aktuellen Positionen der zentralen grundschulpädagogischen Aufgabenbereiche zu verstehen</p> <p><b>PS Einführung in grundschulpädagogisches Denken u. Handeln - 1. S. Di/Re</b> (Proseminar)  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>  Aktuelle Positionen der grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche Ziele: Fähigkeit, aus der Diskussion um Grundschule die aktuellen Positionen der zentralen grundschulpädagogischen Aufgabenbereiche zu verstehen</p> <p><b>PS Einführung in grundschulpädagogisches Denken u. Handeln - 1. S. Do/GE</b> (Proseminar)  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>  Aktuelle Positionen der grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche Ziele: Fähigkeit, aus der Diskussion um Grundschule die aktuellen Positionen der zentralen grundschulpädagogischen Aufgabenbereiche zu verstehen</p> <p><b>PS Einführung in grundschulpädagogisches Denken u. Handeln - 1. S. Do/RU</b> (Proseminar)  <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>  Aktuelle Positionen der grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche Ziele: Fähigkeit, aus der Diskussion um Grundschule die aktuellen Positionen der zentralen grundschulpädagogischen Aufgabenbereiche zu verstehen</p> <p><b>PS Einführung in grundschulpädagogisches Denken u. Handeln - 1. S. Do/ZA</b> (Proseminar)  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>  Im Seminar werden die Themen der Vorlesung vertieft und mit Erfahrungen aus dem Schulalltag angereichert. In Diskussionen und Übungen soll ein Verständnis für grundschulpädagogische Themen angebahnt und die eigene Rolle als zukünftige Lehrkraft reflektiert werden.</p> <p><b>PS Einführung in grundschulpädagogisches Denken u. Handeln - 1. S. Fr/Hu</b> (Proseminar)  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>  Aktuelle Positionen der grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche Ziele: Fähigkeit, aus der Diskussion um Grundschule die aktuellen Positionen der zentralen grundschulpädagogischen Aufgabenbereiche zu verstehen</p> <p><b>PS Einführung in grundschulpädagogisches Denken u. Handeln - 1. S. Mi/Gi</b> (Proseminar)  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>  Aktuelle Positionen der grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche Ziele: Fähigkeit, aus der Diskussion um Grundschule die aktuellen Positionen der zentralen grundschulpädagogischen Aufgabenbereiche zu verstehen</p> <p><b>PS Einführung in grundschulpädagogisches Denken u. Handeln - 1. S. Mi/Hi</b> (Proseminar)  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>  Aktuelle Positionen der grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche Ziele: Fähigkeit, aus der Diskussion um Grundschule die aktuellen Positionen der zentralen grundschulpädagogischen Aufgabenbereiche zu verstehen</p> <p><b>PS Einführung in grundschulpädagogisches Denken u. Handeln - 1. S. Mi/JI</b> (Proseminar)  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>  Aktuelle Positionen der grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche Ziele: Fähigkeit, aus der Diskussion um Grundschule die aktuellen Positionen der zentralen grundschulpädagogischen Aufgabenbereiche zu verstehen</p> <p><b>PS Einführung in grundschulpädagogisches Denken u. Handeln - 1. S. Mo/Me</b> (Proseminar)  <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i></p>



Begleitend zur Vorlesung "Einführung in die Grundschulpädagogik" sollen einzelne Themen aus der aktuellen grundschulpädagogischen Fachdiskussion und Forschung heraus vertieft und konkretisiert werden. Ein Einblick in die Wissenschaftsdisziplin Grundschulpädagogik einerseits sowie die Bedeutung der dort diskutierten Themen für die Schulpraxis andererseits sind dabei die beiden zentralen Ziele des Seminars.

**PS Einführung in grundschulpädagogisches Denken u. Handeln - 1. S. Mo/Me II** (Proseminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Begleitend zur Vorlesung "Einführung in die Grundschulpädagogik" sollen einzelne Themen aus der aktuellen grundschulpädagogischen Fachdiskussion und Forschung heraus vertieft und konkretisiert werden. Ein Einblick in die Wissenschaftsdisziplin Grundschulpädagogik einerseits sowie die Bedeutung der dort diskutierten Themen für die Schulpraxis andererseits sind dabei die beiden zentralen Ziele des Seminars.

**PS Einführung in grundschulpädagogisches Denken u. Handeln - 1. S. Mo/SE** (Proseminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Aktuelle Positionen der grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche Ziele: Fähigkeit, aus der Diskussion um Grundschule die aktuellen Positionen der zentralen grundschulpädagogischen Aufgabenbereiche zu verstehen

**PS Einführung in grundschulpädagogisches Denken u. Handeln - 1. S. Mo/Woe** (Proseminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Aktuelle Positionen der grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche Ziele: Fähigkeit, aus der Diskussion um Grundschule die aktuellen Positionen der zentralen grundschulpädagogischen Aufgabenbereiche zu verstehen

**Prüfung**

**Prüfung zu Modul GPD-0001**

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Bearbeitungsfrist: 90 Minuten, unbenotet

**Beschreibung:**

Es wird eine schriftliche Klausur über die Inhalte beider Veranstaltungen (Vorlesung & Proseminar) geschrieben.

<b>Modul GPD-0002 (= GsGPD-02-GD): Basismodul 2: Grundschuldidaktik (= Basismodul 2: Grundschuldidaktik)</b> <i>Basic module 2: primary school didactics</i>		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Hartinger Dr. Dirk Menzel		
<b>Inhalte:</b> Aktuelle Positionen und Entwicklungen der grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche Sachunterricht und Schriftspracherwerb		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fähigkeit, aus der Diskussion um Sachunterricht und Schriftspracherwerb die aktuellen Positionen der zentralen grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche zu verstehen		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 210 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> Zulassung für das Lehramt an Grundschulen		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der schriftlichen Klausur
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 2.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 6	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Moduleile</b>		
<b>Modulteil: Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung <b>Dozenten:</b> Prof. Dr. Andreas Hartinger <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Lernziele:</b> Verständnis der zentralen Zielsetzungen und methodischen Vorgehensweisen im Fach Sachunterricht aus der Kenntnis der Historie des Faches.		
<b>Inhalte:</b> Es werden die Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts besprochen. Schwerpunkte sind: a) die Konzeptionierung des Faches in Bayern, Deutschland und in anderen Ländern b) die Geschichte des Faches – vorrangig im deutschsprachigen Raum c) das Bildungspotenzial und die zu fördernden Kompetenzen in den verschiedenen Perspektiven des Sachunterrichts d) zentrale Methoden des Sachunterrichts und die empirischen Befunde dazu		
<b>Modulteil: Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung <b>Dozenten:</b> Dr. Dirk Menzel <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		

**Inhalte:**

Es werden die Grundlagen der Didaktik des Schriftspracherwerbs vorgestellt und konkretisiert. Schwerpunkte sind:

- a) Elementare Aspekte der (deutschen) Schriftsprache
- b) Kenntnisse über den Erwerb der Schriftsprache
- c) Methoden der Unterstützung des Erwerbs der Schriftsprache
- d) Schwierigkeiten beim Schriftspracherwerb
- e) Diagnose und Förderung

**Literatur:**

- Bredel, Ursula / Fuhrop, Nana / Noack, Christina (2011): Wie Kinder lesen und schreiben lernen, Tübingen: Francke VerlagMarx,
- Peter (2007): Lese- und Rechtschreiberwerb, Paderborn: Schöningh / UTB
- Rosebrock, C./Nix, D.: Grundlagen der Lesedidaktik, 6. Auflage, Baltmannsweiler 2013
- Schründer-Lenzen, A.: Schriftspracherwerb, 4. völlig überarbeitete Auflage, Wiesbaden 2013

**Modulteil: Grundlagen der Didaktiken des Sachunterrichts und des Schriftspracherwerbs**

**Lehrformen:** Proseminar

**Dozenten:** Prof. Dr. Andreas Hartinger

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Lernziele:**

In dieser Begleitveranstaltung werden die Themen und Inhalte der beiden Vorlesungen aufgegriffen und vertieft. Schwerpunkte sind dabei neben der Klärung offener Fragen die Umsetzung der theoretischen Inhalte in Unterricht sowie die Präzisierung und Verdeutlichung innovativer Methoden der Sachunterrichts- und Schriftspracherwerbsdidaktik, mit denen die Studierenden in ihrer eigenen Schulzeit wenig in Berührung kommen konnten.

**Inhalte:**

Diese Veranstaltung findet begleitend zu den Einführungsvorlesungen zur Didaktik des Sachunterrichts und zur Didaktik des Schriftspracherwerbs statt.

**Prüfung**

**Prüfung zu Modul GPD-0002**

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Bearbeitungsfrist: 90 Minuten, unbenotet

**Beschreibung:**

Es wird eine schriftliche Klausur über die Inhalte der Veranstaltungen dieses Moduls geschrieben.

<b>Modul GPD-0003 (= GsGPD-11-GP): Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1: Anschlussfähige Bildung für alle ermöglichen (= Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1: Anschlussfähige Bildung für alle ermöglichen)</b> <i>Advanced module primary school didactics 1: enable compatible education for everybody</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Hartinger		
<b>Inhalte:</b> Formen des Umgangs mit Heterogenität in der Grundschule		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb grundschulpädagogischer Kenntnisse gemäß LPO I §36 (2) 1; Fähigkeit, verschiedene Formen des Umgangs mit Heterogenität in der Grundschule in ihren Konsequenzen bzgl. der grundlegenden und anschlussfähigen Bildung begründet einschätzen zu können		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> Modul Basismodul 1: Grundschulpädagogik (GPD-0001) - Pflicht		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Modul-Teil-Prüfung bei PO 2008, Modulgesamtprüfung bei PO 2012
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3. - 7.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1-2 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Grundschulpädagogik 1 - Pflichtseminar</b>		
<b>Lehrformen:</b> Seminar		
<b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>SWS:</b> 2		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>GSP/P Grundlagen der Inklusion (Seminar)</b> *Veranstaltung wird online/digital abgehalten.* Die Entstehung der inklusiven Idee in der Pädagogik und Schule soll von den Anfängen her gedacht werden. Dabei ist ein Blick in die Geschichte wichtig, um Erkenntnisse für gegenwärtige Zusammenhänge und Ursachen einiger aktueller Probleme zu gewinnen. Auf der Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse wird über die besonderen Erscheinungsformen und beispielhaften Umsetzungen geeigneter Formen didaktischer Konzepte reflektiert werden sowie auch auf individuellere Förderkonzepte eingegangen werden; hierbei wird Bezug genommen auf Modellschulen und internationale Schulen, aber auch auf Formen diagnostischer Instrumente und Möglichkeiten beobachtungsgeleiteter Förderung. Weiter soll ein Hauptaugenmerk dabei auf dem kompetenzorientierten und ressourcenorientierten Vorgehen liegen, welcher vor allem durch den systemisch-konstruktivistischen Ansatz ermöglicht werden kann. Lernziele: Kennen des inklusiven Ansatzes in der Pädagogik sowie die Kenntnis und Einordnung in die schulische Hi ... (weiter siehe Digicampus)		
<b>GSP/P Grundschulpädagogische Themen verstehen (Seminar)</b> *Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.* Ziel des Seminars ist es, ausgewählte grundschulpädagogische Themen im Hinblick auf ihre theoretischen Grundlagen, den aktuellen Stand der Forschung sowie ihre Verknüpfungen mit anderen Themen zu durchdringen. Das Vorgehen im Seminar orientiert sich dabei an der eben genannten Grundstruktur, die auch		

eine direkte Hinführung zur Bearbeitung einzelner Themen im Rahmen der Staatsexamensklausur im Fach Grundschulpädagogik darstellt. Bei den ausgewählten Themen handelt es sich um „Heterogenität“, „Schulanfang“, „Kompetenzorientierten Unterricht“, „Leistung“ und „Ganztagsschule“. Von den Teilnehmenden wird eine aktive Mitarbeit und hohes Engagement erwartet. Die einzelnen Themen werden über vorbereitenden Aufgaben, Inputphasen und die Auseinandersetzung mit und Diskussion von Teilaspekten im Seminar erschlossen. Am Ende sollen alle Teilnehmenden ein Verständnis für die Erschließung einzelner Themen sowie deren wichtigste inhaltliche Aspekte und Verknüpfungen zu anderen Themen entwickelt habe  
... (weiter siehe Digicampus)

**GSP/P Grundschulpädagogische Themen verstehen (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Ziel des Seminars ist es, ausgewählte grundschulpädagogische Themen im Hinblick auf ihre theoretischen Grundlagen, den aktuellen Stand der Forschung sowie ihre Verknüpfungen mit anderen Themen zu durchdringen. Das Vorgehen im Seminar orientiert sich dabei an der eben genannten Grundstruktur, die auch eine direkte Hinführung zur Bearbeitung einzelner Themen im Rahmen der Staatsexamensklausur im Fach Grundschulpädagogik darstellt. Bei den ausgewählten Themen handelt es sich um „Heterogenität“, „Schulanfang“, „Kompetenzorientierten Unterricht“, „Leistung“ und „Ganztagsschule“. Von den Teilnehmenden wird eine aktive Mitarbeit und hohes Engagement erwartet. Die einzelnen Themen werden über vorbereitenden Aufgaben, Inputphasen und die Auseinandersetzung mit und Diskussion von Teilaspekten im Seminar erschlossen. Am Ende sollen alle Teilnehmenden ein Verständnis für die Erschließung einzelner Themen sowie deren wichtigste inhaltliche Aspekte und Verknüpfungen zu anderen Themen entwickelt habe  
... (weiter siehe Digicampus)

**GSP/P Grundschulpädagogische Themen verstehen (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Ziel des Seminars ist es, ausgewählte grundschulpädagogische Themen im Hinblick auf ihre theoretischen Grundlagen, den aktuellen Stand der Forschung sowie ihre Verknüpfungen mit anderen Themen zu durchdringen. Das Vorgehen im Seminar orientiert sich dabei an der eben genannten Grundstruktur, die auch eine direkte Hinführung zur Bearbeitung einzelner Themen im Rahmen der Staatsexamensklausur im Fach Grundschulpädagogik darstellt. Bei den ausgewählten Themen handelt es sich um „Heterogenität“, „Schulanfang“, „Kompetenzorientierten Unterricht“, „Leistung“ und „Ganztagsschule“. Von den Teilnehmenden wird eine aktive Mitarbeit und hohes Engagement erwartet. Die einzelnen Themen werden über vorbereitenden Aufgaben, Inputphasen und die Auseinandersetzung mit und Diskussion von Teilaspekten im Seminar erschlossen. Am Ende sollen alle Teilnehmenden ein Verständnis für die Erschließung einzelner Themen sowie deren wichtigste inhaltliche Aspekte und Verknüpfungen zu anderen Themen entwickelt habe  
... (weiter siehe Digicampus)

**GSP/P Grundschulpädagogische Themen verstehen (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Ziel des Seminars ist es, ausgewählte grundschulpädagogische Themen im Hinblick auf ihre theoretischen Grundlagen, den aktuellen Stand der Forschung sowie ihre Verknüpfungen mit anderen Themen zu durchdringen. Das Vorgehen im Seminar orientiert sich dabei an der eben genannten Grundstruktur, die auch eine direkte Hinführung zur Bearbeitung einzelner Themen im Rahmen der Staatsexamensklausur im Fach Grundschulpädagogik darstellt. Bei den ausgewählten Themen handelt es sich um „Heterogenität“, „Schulanfang“, „Kompetenzorientierten Unterricht“, „Leistung“ und „Ganztagsschule“. Von den Teilnehmenden wird eine aktive Mitarbeit und hohes Engagement erwartet. Die einzelnen Themen werden über vorbereitenden Aufgaben, Inputphasen und die Auseinandersetzung mit und Diskussion von Teilaspekten im Seminar erschlossen. Am Ende sollen alle Teilnehmenden ein Verständnis für die Erschließung einzelner Themen sowie deren wichtigste inhaltliche Aspekte und Verknüpfungen zu anderen Themen entwickelt habe  
... (weiter siehe Digicampus)

**GSP/P Grundschulpädagogische Themen verstehen (Menzel) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Ziel des Seminars ist es, ausgewählte grundschulpädagogische Themen im Hinblick auf ihre theoretischen Grundlagen, den aktuellen Stand der Forschung sowie ihre Verknüpfungen mit anderen Themen zu

durchdringen. Das Vorgehen im Seminar orientiert sich dabei an der eben genannten Grundstruktur, die auch eine direkte Hinführung zur Bearbeitung einzelner Themen im Rahmen der Staatsexamensklausur im Fach Grundschulpädagogik darstellt. Bei den ausgewählten Themen handelt es sich um „Heterogenität“, „Schulanfang“, „Kompetenzorientierten Unterricht“, „Leistung“ und „Ganztagsschule“. Von den Teilnehmenden wird eine aktive Mitarbeit und hohes Engagement erwartet. Die einzelnen Themen werden über vorbereitenden Aufgaben, Inputphasen und die Auseinandersetzung mit und Diskussion von Teilaspekten im Seminar erschlossen. Am Ende sollen alle Teilnehmenden ein Verständnis für die Erschließung einzelner Themen sowie deren wichtigste inhaltliche Aspekte und Verknüpfungen zu anderen Themen entwickelt haben  
 ... (weiter siehe Digicampus)

**GSP/P Inklusion und Medien im Unterricht der Grundschule, VHB (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Zentrale Kursinformationen: Zuordnung: Aufbaumodul Grundschulpädagogik Pflicht Ort und Zeit: Der Kurs wird über die „Virtuelle Hochschule Bayern“ (vhb) organisiert und findet online statt. Sie erhalten Informationen, Texte und regelmäßige Übungsaufgaben, die Sie bearbeiten müssen. Der Kurs endet mit einer Klausur. Ansprechpartner (in Augsburg): Prof. Dr. Andreas Hartinger (Der Kurs selbst wurde an der FAU entwickelt und wird dort inhaltlich betreut.) Weitere inhaltliche Informationen zum Kurs: <https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true>

**Prüfung**

**Prüfung bei Pflichtseminaren nach der PO 2008: Aufbaumodul Grundschulpädagogik**

Modul-Teil-Prüfung, Prüfungsform: variabel

**Modulteile**

**Modulteil: Grundschulpädagogik 1 - Wahlpflichtseminar**

**Lehrformen:** Seminar

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Experimente im Sachunterricht der Grundschule (W22)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Kursprogramm: Experimente für den Sachunterricht selbst aufbauen und durchführen; die fachlichen Grundlagen dazu werden besprochen

**GSP/WP Arbeitsmaterialien im Unterricht der Grundschule (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Was sind kindgerechte und unterstützende Arbeitsmaterialien im Unterricht der Grundschule und welche Kriterien sollten sie erfüllen? In diesem Seminar werden in einer engen Verknüpfung von Theorie und Praxis der gezielte Einsatz sowie die Erstellung von Materialien thematisiert. Neben diesen Grundlagen vermittelt das Seminar auch den sicheren Umgang mit digitalen Tools zur Anfertigung von Arbeitsmaterialien im Lehreralltag.

**GSP/WP Aspekte von Bildungsgerechtigkeit und Lösungsansätze aus der Praxis (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Viele Studien zeigen, dass in Deutschland ein enger Zusammenhang zwischen der sozialen Herkunft und dem Bildungserfolg besteht. Staatliche Initiativen (z.B. Ganztagsschule, Verringerung der Klassengröße, finanzielle Unterstützung etc.) haben bisher keine durchschlagenden Erfolge im Sinne von Bildungsgerechtigkeit erzielt. Im Seminar wird untersucht, welche Heterogenitätsaspekte momentan zu Benachteiligung im Bildungssystem führen. Dies geschieht in der Auseinandersetzung mit relevanten Studien und theoretischen Texten. Dabei bereiten die Teilnehmenden einzelne Aspekte selbstständig vor und versuchen, diese didaktisch und medienpädagogisch aufbereitet ihren KommilitonInnen näher zu bringen und einen Austausch anzustoßen. Das Seminar findet im Wechsel mit den Augsburger Grundschulgesprächen statt; bei dieser Vortragsreihe stellen sich Initiativen vor, die einen Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit leisten möchten. Ziel dieser Kombination ist eine Verschränkung von Theorie und Praxis und

... (weiter siehe Digicampus)

### **GSP/WP Digitale Medien im Grundschulunterricht (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Im Seminar werden nach Erschließung der Grundlagen des Themas (Forschung, Fachdiskussion, staatliche Vorgaben) vor allem beispielhaft Szenarien für einen didaktisch sinnvollen Einsatz digitaler Medien im Grundschulunterricht analysiert und auch entwickelt. Inhaltlich ist der Fokus dabei auf die Fächer Deutsch und HSU gerichtet - der aber auch individuell erweitert werden kann. Ausgehen von den beiden Aspekten "Lernen mit Medien" und "Lernen über Medien" werden dann Möglichkeiten des Einsatzes von Erklärvideos, Tablets und interaktiven digitalen Tafeln (Smartboards) vertieft.

### **GSP/WP Heterogenität am Schulanfang (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Sie als Lehrkraft werden am Beginn einer ersten Klasse auf eine bunte Vielfalt von Schülern treffen. In diesem Seminar lernen Sie zunächst verschiedene Facetten von Heterogenität kennen. Wir werden uns damit auseinandersetzen, wie Sie dieser Heterogenität begegnen können, damit Sie allen Kindern in Ihrer Individualität gerecht werden. Dabei haben wir immer wieder den Schulanfang im Blick. Sie werden Kompetenzen erwerben, wie es gelingen kann, einen gelungenen Übergang für alle Kinder zu gestalten. Nach der Erarbeitung von theoretischen Hintergründen werden wir im Seminar mit Fallbeispielen arbeiten und Sie lernen an Hand von konkreten Beispielen, wie Sie als Lehrkraft mit der Heterogenität Ihrer Schüler am Schulanfang gewinnbringend umgehen.

### **GSP/WP Leistungsbeurteilung in der Grundschule (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Welche Möglichkeiten gibt es, die Leistungen der Kinder zu erfassen, d. h. sie professionell wahrzunehmen und angemessen einzuschätzen, um von da aus Stärken der Kinder zu stärken und mögliche Schwächen zu schwächen, d. h. zu fördern? Diese pädagogische Aufgabe wird von grundlegenden Aspekten verschiedener Wissenschaftsdisziplinen her betrachtet und in praktische Möglichkeiten umgesetzt. Ihr entgegengestellt wird aber auch die Aufgabe des Beurteilens mit Ziffernzensuren. Hierfür pädagogische Wege zu eröffnen und zugleich Alternativen zu bedenken ist ein weiterer wesentlicher Baustein des Seminars. Letztendlich geht es um die Entwicklung der Perspektive einer pädagogischen Leistungskultur sowie einer kritisch-reflexiven Haltung gegenüber und im Rahmen dieser Grundaufgabe von Lehrkräften.

### **GSP/WP Montessori Pädagogik als Modell für Schulen mit reformpäd. Ansatz (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

„Die interaktive Arbeitsweise dieses Seminars ermöglicht es Montessori Pädagogik zu erleben. Bedingt durch Corona ist ein Schulbesuch zur Zeit nicht möglich. Dafür wird im Seminar Montessori-Material und montessorisches Arbeiten vorgestellt.“ Hinweis: Das Seminar ist der 1. Teil einer 3-teiligen Montessori-Ausbildung in Kooperation zwischen der Montessori Bildungsakademie München (MoBil) und der Universität Augsburg.“

### **GSP/WP Projektorientierte Einführung in die Grundlagen der Gestaltung (und Verwendung) von digitalen Medien im Unterricht (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Der Einzug digitaler Medien in den Schulunterricht ist zurzeit, sowohl auf politischer als auch gesellschaftlicher Ebene, Grundlage lebhafter Diskussionen. Auch wenn es oft schwer ist, die Pros und Contras gegeneinander aufzuwiegen, scheint eine Erkenntnis dabei unumstößlich festzustehen: Im Umgang mit digitalen Medien in der Schule, bedarf es einer Verbesserung. Den zukünftigen Lehrkräften wird dabei eine wichtige Rolle zugeschrieben: Es liegt an ihnen, die kommenden Schülergenerationen auf den Umgang mit dem Entwicklungsmotor, den digitale Medien darstellen, vorzubereiten. Eine hierfür benötigte basale Expertise angehender Lehrkräfte, liegt im Bereich der Medienkompetenz, speziell in Form einer Gestaltungscompetenz. Der pädagogisch sinnvolle und didaktisch durchdachte Umgang mit digitalen Medien als neue Art der Unterrichtsgestaltung oder Ergänzung für bereits bestehende und etablierte Unterrichtskonzepte, stellt einen wichtigen Grundbaustein, für die Vorbereitung der Schüler\*innen a

... (weiter siehe Digicampus)

### **GSP/WP Unterrichten unter dem Aspekt sprachlicher Vielfalt (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Die kulturelle und sprachliche Vielfalt unserer Gesellschaft zeigt sich selbstverständlich auch in unseren Schulen. Sie birgt mannigfaltige Chancen, aber auch Herausforderungen für die Akteure und den Unterricht. Die Ergebnisse der internationalen vergleichenden Schulleistungsstudien der letzten Jahre zeigen deutlich, dass die Beherrschung der Verkehrssprache Deutsch die entscheidende Hürde für den schulischen Erfolg darstellt. (Sprachkompetenz ist ein Schlüssel zum Schulerfolg und zur Integration). Dieses Spannungsfeld wird in der Veranstaltung thematisiert, ebenso die Grundlagen des Spracherwerbs und der Förderdiagnostik. Das erworbene Wissen wird praktisch in einer Grundschulklasse (GS Königsbrunn Nord) angewandt und im Seminar reflektiert.

#### **GSP/WP Übergänge im Grundschulalter (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Das Seminar nimmt die Übergänge im Grundschulalter genauer in den Blick. Dazu gehören der Übergang von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule und der Übertritt von der Grundschule in eine weiterführende Schule. Wichtige Begriffe werden geklärt und Ergebnisse aus der Forschung näher betrachtet. Des Weiteren sollen Möglichkeiten erarbeitet werden die Übergänge für die beteiligten Akteure möglichst gewinnbringend zu gestalten und der Heterogenität der Schüler\*innen gerecht zu werden. Dabei werden Methoden des Umgangs berücksichtigt, die an die jeweiligen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schülern ausgerichtet sind. Das Seminar findet in einem digitalen Format und asynchron statt. Es werden wöchentlich Hausaufgaben vergeben, deren fristgerechte und vollständige Bearbeitung die Voraussetzung für das Bestehen ist. Am Ende des Seminars werden diese dann in einem E-Portfolio gesammelt.

... (weiter siehe Digicampus)

#### **Prüfung**

##### **Prüfung bei Wahlpflichtseminaren nach der PO 2008: Aufbaumodul Grundschulpädagogik**

Modul-Teil-Prüfung, Prüfungsform: variabel, unbenotet

#### **Prüfung**

##### **Modulgesamtprüfung nach der PO 2012: Aufbaumodul Grundschulpädagogik**

Modulprüfung, Portfolioprüfung



<b>Modul GPD-0004 (= GsGPD-12-SU): Aufbaumodul Sachunterricht: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Sachunterricht</b> (= Aufbaumodul Sachunterricht: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Sachunterricht) <i>Advanced module science education: planning and design of learning processes in science education</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Hartinger		
<b>Inhalte:</b> Inhaltliche und methodische Planung des Sachunterrichts		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fähigkeit, sachlich und methodisch begründet, für unterschiedliche Schüler/innen Sachunterricht planen und einschätzen zu können		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> Modul Basismodul 2: Grundschuldidaktik (GPD-0002) - Pflicht		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Modul-Teil-Prüfungen bei PO 2008, Modulgesamtprüfung bei PO 2012
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3. - 7.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1-2 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Aufbaumodul Sachunterricht Pflicht</b> <b>Lehrformen:</b> Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 3.0		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>SU/P Adaptives Lernen im vielperspektivischen Sachunterricht (Seminar)</b> <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Adaptiver Unterricht zielt auf eine bestmögliche Anpassung an individuelle Vorstellungen und Bedürfnisse der Schüler*innen ab. Wie wird ein solcher Unterricht begründet und wie kann er gelingen? In diesem Seminar beschäftigen sich die Teilnehmenden mit wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnissen, die Hinweise auf eine entsprechende Unterrichtspraxis liefern. Aus verschiedenen Perspektiven wird das Thema „Fluss“ am Beispiel des Lechs beleuchtet und dadurch eine fachwissenschaftliche Grundlage für die weitere Arbeit geschaffen. In Gruppen wählen die Teilnehmenden eigenständig Unterthemen aus, zu denen Sachanalysen und Interviewleitfäden erstellt werden. Diese dienen als Grundlage für Interviews mit einzelnen Kindern, die transkribiert und ausgewertet werden. Aus den Ergebnissen der Befragungen ziehen die Studierenden Schlüsse, welche Vorerfahrungen die Schüler*innen zu dem betreffenden Thema haben. Im Anschluss wird Unterricht geplant, der an die erhobenen Präkonzepte der Kinder anknüp ... (weiter siehe Digicampus)		
<b>Prüfung</b> <b>Prüfung bei Pflichtseminaren nach der PO 2008: Aufbaumodul Sachunterricht</b> Modul-Teil-Prüfung		

<p><b>Modulteile</b></p> <p><b>Modulteil: Aufbaumodul Sachunterricht Wahlpflicht</b></p> <p><b>Lehrformen:</b> Seminar</p> <p><b>Sprache:</b> Deutsch</p> <p><b>SWS:</b> 2</p> <p><b>ECTS/LP:</b> 3.0</p> <p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>Experimente im Sachunterricht der Grundschule (W22)</b>  <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>                      Kursprogramm: Experimente für den Sachunterricht selbst aufbauen und durchführen; die fachlichen Grundlagen dazu werden besprochen</p> <p><b>SU/WP Blockseminar: Sprachbewusst experimentieren im Rahmen des Förderprogramms „gemeinsam.Brücken.bauen“ (Seminar)</b>  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>                      Während der Pandemie fehlte es vielen Schüler*innen an konkreten Umwelterfahrungen und der aktiven Auseinandersetzung mit den Inhalten des Sachunterrichts z.B. durch das Experimentieren. Gerade Kinder mit Sprachförderbedarf konnten zudem häufig im Fernunterricht nicht ausreichend unterstützt und gefördert werden. Ziel dieses Seminars ist es, diesen Schüler*innen ein individuelles Unterstützungsangebot zu machen. Dabei erwerben die Studierenden die dazu erforderliche inhaltliche und didaktische Expertise – sowohl im Bereich des naturwissenschaftlichen Experimentierens mit Kindern als auch im Bereich des sprachbewussten Unterrichts. Ab Oktober gehen feste Studierenden-Gruppen ein Semester lang jeweils einen Nachmittag (jeweils mittwochs oder donnerstags für von 14:30 bis 16:00) an die Blériot-Schule, um dort Experimentierstationen für die Ganztagsklassen zu betreuen; es wird immer eine Lehrkraft anwesend sein.                      ... (weiter siehe Digicampus)</p> <p><b>SU/WP Die geographische Perspektive im Sachunterricht motivierend unterrichten I (Seminar)</b>  <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i></p> <p><b>SU/WP Experimentieren im Sachunterricht (Seminar)</b>  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>                      Das Experiment gilt als zentrale Methode (natur-)wissenschaftlicher Erkenntnis. Zugleich experimentieren Grundschulkinder üblicherweise gern und mit großem Engagement. Ein Problem des naturwissenschaftlichen Arbeitens in der Grundschule ist jedoch, dass Lehrerinnen und Lehrer häufig nicht über das erforderliche Sachwissen verfügen, so dass sie naturwissenschaftliche Themen nicht selten vermeiden. Im Seminar werden Grundlagen zu klären sein (z.B. Begrifflichkeiten, didaktisch sinnvoller Aufbau von Experimenten). Außerdem werden die Studierenden im Rahmen des Seminars Versuche zu grundschulrelevanten Themen kennenlernen, durchführen und reflektieren. Selbstständig und unter Berücksichtigung der fachwissenschaftlichen und didaktischen Grundlagen werden die Versuche so geplant, dass sie mit Alltagsgegenständen durchführbar sind, die in jedem Haushalt greifbar sein sollten. Die Versuche werden vorzugsweise in Einzelarbeit von möglichst allen Seminarteilnehmer:innen durchgeführt. Der Austausch                      ... (weiter siehe Digicampus)</p> <p><b>SU/WP Hörspiele als Methode im Sachunterricht (Seminar)</b>  <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>                      Hörspiele erfreuen sich bei Kindern im Grundschulalter großer Beliebtheit. Im Sachunterricht können die Rezeption und Produktion von Hörspielen den perspektivenvernetzenden Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen zugeordnet werden. Im Seminar erfahren Sie auf der Grundlage theoretischer Überlegungen wie Hörspiele im Sachunterricht eingesetzt werden können. Sie lernen digitale Tools zur Produktion von Hörspielen kennen und erproben diese, indem Sie selbst in Kleingruppen Hörspiele für den Sachunterricht erstellen. Diese teilen wir auf einer digitalen Pinwand. Auf Grundlage der erworbenen theoretischen Kenntnisse und praktischen Erfahrungen, reflektieren wir Chancen und Herausforderungen der Rezeption und Produktion von Hörspielen mit Kindern im Sachunterricht der Grundschule.</p>
--

### **SU/WP Kompetenzorientiert unterrichten im Sachunterricht (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Seit den PISA-Studien und dem aktuellen Bayerischen LehrplanPLUS sind der Begriff und das Konzept der Kompetenz und Kompetenzorientierung in der Didaktik zentral. Im Seminar werden wir uns zunächst mit dem Begriff und Konzept der Kompetenz auseinandersetzen, insbesondere in Abgrenzung zu den Konzepten Wissen, Fähigkeiten oder Leistung. Im nächsten Schritt ziehen wir in der Auseinandersetzung mit dem Lehrplan und dem darin zentralen Kompetenzmodell für den Sachunterricht Schlussfolgerungen für didaktische Anforderungen an die Unterrichtsplanung –was macht einen Unterricht kompetenzorientiert? Beispielhaft lernen wir konkrete Umsetzungen für den Unterricht zu bestimmten Themen (z.B. Natur und Umwelt) oder Handlungsweisen (Experimentieren) kennen und planen selbst Umsetzungsbeispiele.

### **SU/WP Konzeptionen des Sachunterrichts, VHB (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

!!! Dies ist ein Seminar, das virtuell über die Virtuelle Hochschule Bayern abläuft. Zur Anmeldung dort und zum genauen Seminarverlauf werden Sie rechtzeitig über digicampus informiert. Weitere Informationen finden Sie unter <https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true&Login=true> Das Seminar beschäftigt sich mit verschiedenen (historischen und aktuellen) Konzeptionen des Sachunterrichts. Die einzelnen Konzeptionen sind vor dem historischen Hintergrund zu analysieren, um einen Einblick zu erlangen, warum Unterricht zu dieser Zeit gerade so gestaltet wurde. Nichts desto trotz hat jede Konzeption auch unabhängig von ihrem Entstehungsrahmen Merkmale, die zentral und zeitüberdauernd sind. So können Merkmale wie Kindorientierung, Wissenschaftsorientierung oder Gesellschaftsorientierung als große Raster der Konzeptionen ausfindig gemacht werden. Vor diesen Dimensionen gibt es kleinere Elemente, die trotz ihrer historischen Bedeutung auch aktuell in den Sachunterr  
... (weiter siehe Digicampus)

### **SU/WP Methoden im Sachunterricht (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Im Seminar werden grundlegende Bereiche der Sachunterrichtsdidaktik thematisiert. Die verschiedenen Perspektiven des Sachunterrichts werden mit Blick auf mögliche Methoden beleuchtet. Ziel des Seminars ist es, ein Repertoire an Methoden für einen guten Sachunterricht aufzubauen, im Perspektivrahmen Sachunterricht zu verorten und vor dem Hintergrund theoretischer Überlegungen zu reflektieren. Ideen zur Umsetzung in der Schulpraxis werden im Seminar entwickelt und diskutiert.

### **SU/WP Sexualunterricht im Sachunterricht (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Sexualunterricht im Sachunterricht ist ein zentrales, aber nicht immer einfaches Thema. In dieser Veranstaltung werden Theorie und Praxis dieses Themenkomplexes behandelt.

### **SU/WP Sprachliche Bildung im Sachunterricht (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Die sprachlichen Besonderheiten der verschiedenen Fachdisziplinen bedeutet für viele Kinder eine enorme Herausforderung, die nur wenige aufgrund ihrer Präkonzepte bewältigen können. Eine wichtige Aufgabe für Lehrer\*innen besteht deshalb darin, sich der sprachlichen "Stolpersteine" im Vorfeld bewusst zu werden und differenzierte Übungen anzubieten, fachlichen Wortschatz und komplexe sprachliche Strukturen zu erschließen. Das Seminar beschäftigt sich damit, wie sprachliche Förderung im Kontext der inhaltlichen Arbeit aussehen kann und die Schüler\*innen darin unterstützt werden, sprachliche Probleme in Bezug auf das jeweilige Sachthema zu bewältigen. Ein moderner sprachsensibler Fachunterricht bettet Spracharbeit in motivierende Themen, und beachtet unterschiedliche Lernprofile und -voraussetzungen. Die Zusammenarbeit mit der GS Königsbrunn Nord bietet den Studierenden die Gelegenheit, das theoretische Wissen in der Praxis anzuwenden.

... (weiter siehe Digicampus)

### **SU/WP Technik interdisziplinär und kreativ. Miteinander und voneinander Technik lernen. (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Ziel des Blockseminars ist es, Hemmungen gegenüber Technik und technischer Bildung abzubauen und in den Austausch mit Studierenden zu treten, die Migrationserfahrung besitzen und aus einem anderen Fachbereich stammen. Das Seminarkonzept fußt auf der Überzeugung, dass man in technischer und in sprachli-

cher/sprachdidaktischer Hinsicht voneinander lernen kann und der Erkenntnis, dass auch ein technischer Sachunterricht stets sprachbewusst gestaltet werden sollte. Gemeinsam mit Studierenden des ABI-Studiengangs (Akademische Brückenqualifizierung International; <https://www.hs-augsburg.de/Orientierung/Akademische-Brueckenqualifizierung-International-ABI.html>) werden verschiedene Konstruktionsverfahren besprochen und erprobt. Hier kommen sowohl kreative Verfahren wie Erfinder\*innenwerkstätten als auch Konstruktionsverfahren aus der Industrie zum Einsatz. In getrennten Phasen des Seminars werden die Inhalte fachspezifisch, mit dem Blick auf die Schule, vertieft. Die gewonnenen Erkenntnisse  
... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Prüfung bei Wahlpflichtseminaren nach der PO 2008: Aufbaumodul Sachunterricht**

Modul-Teil-Prüfung, unbenotet

**Prüfung**

**Modulgesamtprüfung nach der PO 2012: Aufbaumodul Sachunterricht**

Modulprüfung

<b>Modul GPD-0005 (= GsGPD-13-SSE): Aufbaumodul Schriftspracherwerb: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Schriftspracherwerb (= Aufbaumodul Schriftspracherwerb: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Schriftspracherwerb)</b> <i>Advanced module written language acquisition: planning and design of learning processes in written language acquisition</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Hartinger		
<b>Inhalte:</b> Inhaltliche und methodische Planung des Schriftspracherwerb		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb schriftspracherwerbsdidaktischer Kenntnisse  Fähigkeit, sachlich und methodisch begründet, für unterschiedliche Schüler/innen Unterricht zum Schriftspracherwerb planen und einschätzen zu können		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> Modul Basismodul 2: Grundschuldidaktik (GPD-0002) - Pflicht		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Modul-Teil-Prüfungen bei PO 2008, Modulgesamtprüfung bei PO 2012
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3. - 7.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1-2 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Aufbaumodul Schriftspracherwerb - Pflichtseminar</b> <b>Lehrformen:</b> Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 3.0
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>  <b>SSE/P Diagnose und Förderung im Schriftspracherwerb/HI (Seminar)</b> <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Ziel des Seminars ist, dass Sie Ihre Diagnose- und Förderkompetenz im Schriftspracherwerb erweitern. Nach der Klärung zentraler Begriffe geht es neben der Erfassung von Lern- und Entwicklungsständen im Bereich des Schriftspracherwerbs auch darum, wie aus den Ergebnissen konkrete Maßnahmen zur Förderung der Kinder abgeleitet werden können. Es werden sowohl verschiedene Testverfahren zur Diagnose als auch Trainings- bzw. Förderprogramme für den Bereich des Schriftspracherwerbs vorgestellt. Sie lernen, auf der Grundlage von Diagnoseergebnissen, Förderpläne zu schreiben und erhalten einen Überblick über verschiedene Fördermaßnahmen im Lesen und Rechtschreiben. In den Seminarsitzungen wird zur Veranschaulichung sowie zu einer vertieften Auseinandersetzung mit den Inhalten auf sechs fiktive Beispielkinder in Lese- und Schreibprozessen zurückgegriffen. Am Ende des Seminars schreiben Sie eine benotete Multiple-Choice-Klausur (25 Fragen). ... (weiter siehe Digicampus)
<b>Übung "Orthographie und ihre Vermittlung in der Grundschule" (Ernst/Hillesheim) (digital/ggf. Präsenz)</b> (Übung) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>

TANDEMSEMINAR Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik (PD Dr. Karoline Hillesheim) und Deutsche Sprachwissenschaft (Dr. Oliver Ernst) Wer orthographische Regeln vermitteln will, muss das zugrundeliegende orthographische System unserer Schreibung gut verstanden haben, um daraus für die jeweiligen Altersstufen adäquate und relevante didaktische Umsetzungen entwickeln zu können. In diesem Seminar sollen nicht nur die wichtigsten Regeln der deutschen Orthographie aus sprachwissenschaftlicher Perspektive untersucht, sondern auch die zur Vermittlung dieser Regeln notwendigen didaktischen Kompetenzen vermittelt werden. So sollen Studierende die nötige Sicherheit erhalten, Schreibunterricht in der Grundschule – auch losgelöst von Fibellehrgängen – optimal gestalten zu können. Die Studierenden tauschen sich in Kleingruppen über unterschiedliche orthographische Regeln aus und reflektieren dabei auch ihre eigenen individuellen Lernprozesse und -ergebnisse. Gemeinsam erarbeiten sie entweder ein  
... (weiter siehe Digicampus)

#### Prüfung

**Prüfung bei Pflichtseminaren nach der PO 2008: Aufbaumodul Schriftspracherwerb**

Modul-Teil-Prüfung

#### Modulteile

##### Modulteil: Aufbaumodul Schriftspracherwerb - Wahlpflichtseminar

**Lehrformen:** Seminar

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**ECTS/LP:** 3.0

##### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

###### **SSE/WP Konzeptionen des Schriftspracherwerb, VHB (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

!!! Dies ist ein Seminar, das virtuell über die Virtuelle Hochschule Bayern abläuft. Zur Anmeldung dort und zum genauen Seminarverlauf werden Sie rechtzeitig über digicampus informiert. Weitere Informationen finden Sie unter <https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true&Login=true>  
Das Seminar beschäftigt sich mit verschiedenen (aktuellen und historischen) Methoden und Konzepten des Schriftspracherwerbs. Die einzelnen Konzeptionen werden dabei immer vor dem Hintergrund aktueller Ergebnisse zum Schriftspracherwerb eingeordnet, beurteilt und reflektiert. Damit vermittelt das Seminar sowohl die Kenntnis wichtiger Konzeptionen als auch ein breites Basiswissen zum Schriftspracherwerb. Die Inhalte werden in 12 Lernmodulen vermittelt. Die Lernmodule werden wöchentlich freigeschaltet. In der letzten Semesterwoche findet eine Abschlussklausur statt. Neben Einzelaufgaben werden in den verschiedenen Lernmodulen auch Aufgaben zur Bearbeitung in der Gruppe gestellt. Die  
... (weiter siehe Digicampus)

###### **SSE/WP Leseförderung im Anfangsunterricht (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

###### **SSE/WP SSE im Kontext digitaler Medien (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Im Seminar werden die zentralen Bereiche des Schriftsprachunterrichts auf die Möglichkeiten ihrer Unterstützung durch Materialien / Medien hin untersucht. Hierzu werden jeweils zunächst die fachlichen Grundlagen geklärt, um dann geeignete Materialien analoger, aber vor allem auch digitaler Art näher hinsichtlich ihrer Passung zu den Zielen und Inhalten der einzelnen Lernbereiche unter die Lupe zu nehmen. Hierbei wird eine der Elemente des Seminars darin bestehen, dass Teilnehmende vorgeschlagene oder selbst eingebrachte digitale Möglichkeiten analysieren, gegebenenfalls mit einzelnen Kindern erproben und im Seminar vorstellen. Daran anschließend wird auch die Frage nach geeigneten unterrichtlichen Settings fokussiert, um möglichst konkrete Vorstellungen zum Einsatz geeigneter Materialien zu entwickeln.

###### **SSE/WP Schriftspracherwerb regelbasiert unterrichten (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Lesen- und Schreibenlernen sind keine nur sensuellen, sondern primär kognitive Leistungen, basierend auf einem lernbaren Regelwissen über den Aufbau von Silben, Wörtern und Sätzen. Adaptiver Rechtschreibunterricht zielt darauf ab, dass Kinder auf der Grundlage ihrer Vorkenntnisse unser regelbasiertes Schriftsprachsystem erforschen, begreifen, anwenden können und letztlich verinnerlichen. Das Seminar soll diese Regeln verdeutlichen und Studierenden dazu verhelfen, Lern- und Entwicklungsstände im Bereich des Schriftspracherwerbs zu erfassen. Aus individuellen Diagnosen sollen je-weils konkrete Maßnahmen zur Förderung der Kinder abgeleitet werden. Hierzu werden umfangreiche Kenntnisse zum Schriftspracherwerb und zur Graphematik des Deutschen vermittelt. \*\*\*Diese Lehrveranstaltung ist Teil des interdisziplinären Projekts „Förderung der Lehrerprofessionalität im Umgang mit Heterogenität (LeHet)“ der Universität Augsburg (Mehr erfahren: <https://www.uni-augsburg.de/projekte/lehet/>). Das Pr  
... (weiter siehe Digicampus)

#### **SSE/WP Sprache und Schriftsprache (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Die Migrationsprozesse der letzten Jahrzehnte haben nicht nur zum demographischen Wandel in Deutschland beigetragen, sie spiegeln sich auch in der Zusammensetzung unserer Schülerschaft wider: Kinder mit den verschiedensten ethnischen Zugehörigkeiten, kulturellen Orientierungen und sprachlichen Kompetenzen lernen in unseren Schulen. Lehrkräfte stehen vor der Herausforderung, sensibel auf die besonderen Kompetenzen und Bedürfnisse ALLER Kinder zu reagieren. Welche Folgen sich daraus für den Schriftspracherwerb ergeben, wird im Seminar erörtert. Thematisiert werden sowohl Spracherwerbsprozesse als auch Charakteristika der unterschiedlichen Sprachebenen; basierend auf den Lehrplankompetenzen wird ein Analyseraster entwickelt, die sprachlichen Kompetenzen der Schüler\*innen in unterschiedlichen Settings - ohne aufwendige Testverfahren - zu erfassen. Die Zusammenarbeit mit einer Schulklasse bietet die Möglichkeit zur praktischen Erprobung.  
... (weiter siehe Digicampus)

#### **Übung "Orthographie und ihre Vermittlung in der Grundschule" (Ernst/Hillesheim) (digital/ggf. Präsenz)** (Übung)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

TANDEMSEMINAR Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik (PD Dr. Karoline Hillesheim) und Deutsche Sprachwissenschaft (Dr. Oliver Ernst) Wer orthographische Regeln vermitteln will, muss das zugrundeliegende orthographische System unserer Schreibung gut verstanden haben, um daraus für die jeweiligen Altersstufen adäquate und relevante didaktische Umsetzungen entwickeln zu können. In diesem Seminar sollen nicht nur die wichtigsten Regeln der deutschen Orthographie aus sprachwissenschaftlicher Perspektive untersucht, sondern auch die zur Vermittlung dieser Regeln notwendigen didaktischen Kompetenzen vermittelt werden. So sollen Studierende die nötige Sicherheit erhalten, Schreibunterricht in der Grundschule – auch losgelöst von Fibellehrgängen – optimal gestalten zu können. Die Studierenden tauschen sich in Kleingruppen über unterschiedliche orthographische Regeln aus und reflektieren dabei auch ihre eigenen individuellen Lernprozesse und -ergebnisse. Gemeinsam erarbeiten sie entweder ein  
... (weiter siehe Digicampus)

#### **Prüfung**

##### **Prüfung bei Wahlpflichtseminaren nach der PO 2008: Aufbaumodul Schriftspracherwerb**

Modul-Teil-Prüfung, unbenotet

#### **Prüfung**

##### **Modulgesamtprüfung nach der PO 2012: Aufbaumodul Schriftspracherwerb**

Modulprüfung

<b>Modul GPD-0006 (= GsGPD-14-GP): Aufbaumodul Grundschulpädagogik 2: Problemkreise aus Theorie und Praxis</b> (= Aufbaumodul Grundschulpädagogik 2: Problemkreise aus Theorie und Praxis) <i>Advanced module primary school didactics 2: problem areas from theory and practice</i>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Dr. Agnes Jiresch-Stechele		
<b>Inhalte:</b> Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschulunterricht		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fähigkeit zur Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschulunterricht im Rahmen ausgewählter Themen und Inhalte		
<b>Bemerkung:</b> Es wird empfohlen, das Modul „Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschulunterricht“ in Verbindung mit dem zusätzlichen studienbegleitenden Praktikum im Sinne von LPO §36 (1)1 zu absolvieren.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 120 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> Modul Basismodul 1: Grundschulpädagogik (GPD-0001) - Pflicht		
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4. - 7.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Moduleile</b>
<b>Moduleil: Veranstaltungen zu Aufbaumodul Grundschulpädagogik 2: Problemkreise aus Theorie und Praxis</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 4.0
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Lehr:werkstatt Schuljahr 2021/2022 Mi/Nachmittag Gruppe 1 (Seminar)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Nur für Teilnehmer*innen der Lehrwerkstatt! <b>Lehr:werkstatt Schuljahr 2021/2022 Mi/Nachmittag Gruppe 2 (Seminar)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Nur für Teilnehmer*innen der Lehrwerkstatt! <b>Lehr:werkstatt Schuljahr 2021/2022 Mi/Vormittag Gruppe 1 (Seminar)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Nur für Teilnehmer*innen der Lehrwerkstatt! <b>Lehr:werkstatt Schuljahr 2021/2022 Mi/Vormittag Gruppe 2 (Seminar)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Nur für Teilnehmer*innen der Lehrwerkstatt! <b>PRA GS 1: Begleitseminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum DaZ (Grundschule)</b> <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> Im Praktikum lernen Sie die schulische und sprachliche Situation von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache vor Ort kennen. Zielgruppe ist eine multikulturelle Regelklasse, eine Deutschklasse oder Deutschfördergruppe. Sie



haben die Möglichkeit zu selbständigen Unterrichtsversuchen, nehmen gezielt Beobachtungen von Schülerinnen und Schülern sowie anderen ausgewählten Aspekten (z.B. Mehrsprachigkeit; Fehlerkorrektur; sprachliche Rituale; Umgang mit sprachlicher Heterogenität) vor und analysieren Unterrichtssequenzen. Im Begleitseminar greifen wir Ihre Unterrichtsbeobachtungen auf und analysieren ausgewählte Unterrichtsstunden. Das Online-Begleitseminar findet 2-stündig alle 14 Tage statt.

**PRA MS/GS 2: Begleitseminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum DaZ (Mittelschule/ Grundschule)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Im Praktikum lernen Sie die schulische und sprachliche Situation von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache vor Ort (je nach coronabedingten Voraussetzungen) kennen. Zielgruppe ist eine multikulturelle Regelklasse, eine Deutschklasse oder Deutschfördergruppe. Sie haben die Möglichkeit zu selbständigen Unterrichtsversuchen, nehmen gezielt Beobachtungen von Schülerinnen und Schülern sowie anderen ausgewählten Aspekte (z.B. Mehrsprachigkeit; Fehlerkorrektur; sprachliche Rituale; Umgang mit sprachlicher Heterogenität) vor und analysieren Unterrichtssequenzen. Ergänzend wird im Begleitseminar auf der Plattform Moodle Ihre Unterrichtsbeobachtungen aufgegriffen und ausgewählte Unterrichtsstunden analysiert. Das Begleitseminar findet 2-stündig alle 14 Tage statt, beachten Sie die Termine. Aufgrund von Feiertagen kann es zu Unregelmäßigkeiten kommen.

... (weiter siehe Digicampus)

**SP Praktikumsbegleitseminar HI (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Inhalt: Im Begleitseminar werden Beobachtungen und Erlebnisse aus dem Vormittag ausgetauscht und gemeinsam besprochen. Ausgewählte Themen werden Theorie-Praxis verbindend erarbeitet. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Praktikumslehrern werden Schwerpunkte wie zum Beispiel Heterogenität wahrnehmen, Hintergründe erfahren, Diagnostik, Förderung, Schülerbeobachtung, Leistungserfassung, konkrete pädagogische Aufgaben und Brennpunkte, Unterricht und Schulleben planen und reflektieren im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus wird die individuelle Entwicklung jedes Seminarteilnehmers zum professionellen Lehrer unterstützt, indem vom Studierenden gehaltene Unterrichtsphasen analysiert werden, Alternativen entwickelt und Anregungen zur Weiterarbeit gegeben werden. Ziele: Fundierte Kenntnisse über die Aufgaben eines Grundschullehrers erwerben, Unterrichtsphasen und Unterrichteinheiten unter fach- und sachkundiger Einbeziehung der konkreten Klassensituation und seiner individuellen Schüler differenzieren

... (weiter siehe Digicampus)

**SP Praktikumsbegleitseminar HO (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Inhalt: Im Begleitseminar werden Beobachtungen und Erlebnisse aus dem Vormittag ausgetauscht und gemeinsam besprochen. Ausgewählte Themen werden Theorie-Praxis verbindend erarbeitet. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Praktikumslehrern werden Schwerpunkte wie zum Beispiel Heterogenität wahrnehmen, Hintergründe erfahren, Diagnostik, Förderung, Schülerbeobachtung, Leistungserfassung, konkrete pädagogische Aufgaben und Brennpunkte, Unterricht und Schulleben planen und reflektieren im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus wird die individuelle Entwicklung jedes Seminarteilnehmers zum professionellen Lehrer unterstützt, indem vom Studierenden gehaltene Unterrichtsphasen analysiert werden, Alternativen entwickelt und Anregungen zur Weiterarbeit gegeben werden. Ziele: Fundierte Kenntnisse über die Aufgaben eines Grundschullehrers erwerben, Unterrichtsphasen und Unterrichteinheiten unter fach- und sachkundiger Einbeziehung der konkreten Klassensituation und seiner individuellen Schüler differenzieren

... (weiter siehe Digicampus)

**SP Praktikumsbegleitseminar JI (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Inhalt: Im Begleitseminar werden Beobachtungen und Erlebnisse aus dem Vormittag ausgetauscht und gemeinsam besprochen. Ausgewählte Themen werden Theorie-Praxis verbindend erarbeitet. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Praktikumslehrern werden Schwerpunkte wie zum Beispiel Heterogenität wahrnehmen, Hintergründe erfahren, Diagnostik, Förderung, Schülerbeobachtung, Leistungserfassung, konkrete pädagogische Aufgaben und Brennpunkte, Unterricht und Schulleben planen und reflektieren im Mittelpunkt stehen. Darüber

hinaus wird die individuelle Entwicklung jedes Seminarteilnehmers zum professionellen Lehrer unterstützt, indem vom Studierenden gehaltene Unterrichtsphasen analysiert werden, Alternativen entwickelt und Anregungen zur Weiterarbeit gegeben werden. Ziele: Fundierte Kenntnisse über die Aufgaben eines Grundschullehrers erwerben, Unterrichtsphasen und Unterrichtseinheiten unter fach- und sachkundiger Einbeziehung der konkreten Klassensituation und seiner individuellen Schüler differenzieren  
... (weiter siehe Digicampus)

**SP Praktikumsbegleitseminar ME (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Inhalt: Im Begleitseminar werden Beobachtungen und Erlebnisse aus dem Vormittag ausgetauscht und gemeinsam besprochen. Ausgewählte Themen werden Theorie-Praxis verbindend erarbeitet. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Praktikumslehrern werden Schwerpunkte wie zum Beispiel Heterogenität wahrnehmen, Hintergründe erfahren, Diagnostik, Förderung, Schülerbeobachtung, Leistungserfassung, konkrete pädagogische Aufgaben und Brennpunkte, Unterricht und Schulleben planen und reflektieren im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus wird die individuelle Entwicklung jedes Seminarteilnehmers zum professionellen Lehrer unterstützt, indem vom Studierenden gehaltene Unterrichtsphasen analysiert werden, Alternativen entwickelt und Anregungen zur Weiterarbeit gegeben werden. Ziele: Fundierte Kenntnisse über die Aufgaben eines Grundschullehrers erwerben, Unterrichtsphasen und Unterrichtseinheiten unter fach- und sachkundiger Einbeziehung der konkreten Klassensituation und seiner individuellen Schüler differenzieren  
... (weiter siehe Digicampus)

**SP Praktikumsbegleitseminar SE (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Inhalt: Im Begleitseminar werden Beobachtungen und Erlebnisse aus dem Vormittag ausgetauscht und gemeinsam besprochen. Ausgewählte Themen werden Theorie-Praxis verbindend erarbeitet. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Praktikumslehrern werden Schwerpunkte wie zum Beispiel Heterogenität wahrnehmen, Hintergründe erfahren, Diagnostik, Förderung, Schülerbeobachtung, Leistungserfassung, konkrete pädagogische Aufgaben und Brennpunkte, Unterricht und Schulleben planen und reflektieren im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus wird die individuelle Entwicklung jedes Seminarteilnehmers zum professionellen Lehrer unterstützt, indem vom Studierenden gehaltene Unterrichtsphasen analysiert werden, Alternativen entwickelt und Anregungen zur Weiterarbeit gegeben werden. Ziele: Fundierte Kenntnisse über die Aufgaben eines Grundschullehrers erwerben, Unterrichtsphasen und Unterrichtseinheiten unter fach- und sachkundiger Einbeziehung der konkreten Klassensituation und seiner individuellen Schüler differenzieren  
... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Prüfung zu Modul GPD-0006**

Hausarbeit/Seminararbeit, unbenotet

**Beschreibung:**

Es ist eine schriftliche Ausarbeitung von Unterricht abzugeben. Es wird zudem erwartet, dass dieser Unterricht in der Praxis durchgeführt und erprobt wird.

<b>Modul DNW-1005 (= GsB-01-DF): Basismodul: Fachliche Grundlagen des Biologieunterrichts (= Basismodul: Fachliche Grundlagen des Biologieunterrichts)</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maria Erhart		
<b>Inhalte:</b> Fachwissenschaftliche Grundlagen zu lehrplangemäßen Inhalten aus den Teilgebieten Humanbiologie, Zoologie, Botanik und Ökologie sowie praktische Methoden zu deren Erkenntnisgewinnung  Richtlinien zur Sicherheit im naturwissenschaftlichen Unterricht		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende verfügen über fachwissenschaftliche Kenntnisse zu lehrplangemäßen Inhalten. Sie kennen praktische Methoden, mit deren Hilfe ein Naturwissenschaftler zu Erkenntnissen gelangt. Zu lehrplangemäßen Inhalten verfügen sie über ein Repertoire an altersgemäßen Erschließungsmöglichkeiten, bei denen die naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen sowie Arbeitstechniken im Mittelpunkt stehen. Sie achten auf Regeln der Sicherheit beim naturwissenschaftlichen Arbeiten.		
<b>Bemerkung:</b> Vorlesung und Übung müssen jeweils im gleichen Semester besucht werden.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung: Portfolioprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 6	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Humanbiologische / zoologische Themen in der GS</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung <b>Dozenten:</b> Dr. Maria Erhart <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester <b>SWS:</b> 1
<b>Lernziele:</b> Studierende verfügen über fachwissenschaftliche Kenntnisse zu den Teilgebieten Humanbiologie und Zoologie und ordnen sie Lehrplaninhalten zu.
<b>Inhalte:</b> Fachwissenschaftliche Grundlagen zu lehrplangemäßen Inhalten aus den Teilgebieten Humanbiologie und Zoologie
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Humanbiologische / zoologische Themen in der Grundschule (Vorlesung)</b> <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Die digitale Lehre findet asynchron statt.

**Modulteil: Botanische / ökologische Themen in der GS**

**Lehrformen:** Vorlesung

**Dozenten:** Dr. Maria Erhart

**Sprache:** Deutsch

**Angebotshäufigkeit:** jedes Sommersemester

**SWS:** 1

**Lernziele:**

Studierende verfügen über fachwissenschaftliche Kenntnisse zu den Teilgebieten Botanik und Ökologie und ordnen sie Lehrplaninhalten zu.

**Inhalte:**

Fachwissenschaftliche Grundlagen zu lehrplangemäßen Inhalten aus den Teilgebieten Botanik und Ökologie

**Modulteil: Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen zu Themen der Humanbiologie / Zoologie**

**Lehrformen:** Übung

**Dozenten:** Dr. Maria Erhart

**Sprache:** Deutsch

**Angebotshäufigkeit:** jedes Wintersemester

**SWS:** 2

**Lernziele:**

Studierende kennen praktische Methoden, mit deren Hilfe ein Naturwissenschaftler zu Erkenntnissen gelangt. Zu lehrplangemäßen Inhalten der Humanbiologie und Zoologie verfügen sie über ein Repertoire an altersgemäßen Erschließungsmöglichkeiten, bei denen die naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen sowie Arbeitstechniken im Mittelpunkt stehen. Sie achten auf Regeln der Sicherheit beim naturwissenschaftlichen Arbeiten.

**Inhalte:**

Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen und Arbeitstechniken zu Themen der Humanbiologie und Zoologie

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Humanbiologische / zoologische Themen in der Grundschule** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Die digitale Lehre findet asynchron statt.

**Modulteil: Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen zu Themen der Botanik / Ökologie**

**Lehrformen:** Übung

**Dozenten:** Dr. Maria Erhart

**Sprache:** Deutsch

**Angebotshäufigkeit:** jedes Sommersemester

**SWS:** 2

**Lernziele:**

Studierende kennen praktische Methoden, mit deren Hilfe ein Naturwissenschaftler zu Erkenntnissen gelangt. Zu lehrplangemäßen Inhalten der Botanik und Ökologie verfügen sie über ein Repertoire an altersgemäßen Erschließungsmöglichkeiten, bei denen die naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen sowie Arbeitstechniken im Mittelpunkt stehen. Sie achten auf Regeln der Sicherheit beim naturwissenschaftlichen Arbeiten.

**Inhalte:**

Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen und Arbeitstechniken zu Themen der Botanik und Ökologie

**Prüfung**

**DNW-1005 Basismodul: Fachliche Grundlagen des Biologieunterrichts**

Klausur

<b>Modul DNW-1006 (= GsB-11-DF): Aufbaumodul: Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht (= Aufbaumodul: Konzeption und Gestaltung des Biologieunterricht)</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maria Erhart		
<b>Inhalte:</b> Fachdidaktische Aspekte zur Aneignung / Vermittlung biologischer Inhalte bei Grundschulern Kenntnis des amtlichen Lehrplans im Fach Heimat- und Sachunterricht Wichtige Planungsaufgaben einer Grundschullehrkraft Planung von Unterricht an ausgewählten Beispielen einer Jahrgangsstufe Formulierung von Kompetenzen und Lernzielen		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Vermittlung und Aneignung biologischer Inhalte und reflektieren diese schulartspezifisch an Lehrplanaussagen. Sie analysieren den amtlichen Lehrplan in ausgewählten Bereichen und erwerben Planungskompetenzen zur lang-, mittel- und kurzfristigen Unterrichtsplanung an konkreten Lehrplanauszügen. Auf der Grundlage lernpsychologischer, pädagogischer und fachdidaktischer Grundsätze reflektieren sie ihre Planungsergebnisse.		
<b>Bemerkung:</b> Im Modulteil "Vermittlung von Artenkenntnissen" ist ein Seminar zu wählen. Zur Auswahl stehen: "Einheimische Tiere im Erfahrungsbereich von Grundschulern" (WS) "Vermittlung von Pflanzenkenntnissen bei Grundschulern" (SoSe)		
<b>Voraussetzungen:</b> Für die Modulteile 2 und 3 sind Kompetenzen aus dem Modul "Fachliche Grundlagen des Biologieunterrichts" sowie aus dem Modulteil 1 "Einführung in die Didaktik der Biologie" erforderlich.  Voraussetzung für den Modulteil "Vermittlung von Artenkenntnissen - Einheimische Tiere im Erfahrungsbereich von Grundschulern" ist die Absolvierung des Modulteils "Planung von Unterricht".  Voraussetzung für den Modulteil "Vermittlung von Artenkenntnissen – Vermittlung von Pflanzenkenntnissen bei Grundschulern" ist die Absolvierung des Modulteils "Planung von Unterricht" mindestens im gleichen Semester.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung: Klausur
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2-3 Semester
<b>SWS:</b> 6	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Einführung in die Didaktik der Biologie</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung <b>Dozenten:</b> Dr. Maria Erhart <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich nach Bedarf WS oder SoSe <b>SWS:</b> 2		

<p><b>Lernziele:</b> siehe Modul</p>
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in die Didaktik der Biologie:</li> <li>- Gliederung biologischen Wissens (u.a. Teildisziplinen, Organisationsebenen, Basiskonzepte)</li> <li>- Denkmethode zur Erschließung und Erklärung biologischer Fragen</li> <li>- Naturwissenschaftlicher Erkenntnisweg und Planung von naturwissenschaftlichem Unterricht</li> <li>- praktische Methoden der naturwissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung (Arbeitsweisen des Betrachtens, Beobachtens, Untersuchens, Experimentierens, Vergleichens und der Modellbildung sowie Arbeitstechniken wie Mikroskopieren, Bestimmen, Halten und Pflegen)</li> <li>- Klassifizierung und Einsatz von Unterrichtsmitteln</li> <li>- Auswahl und Anordnung von Lerninhalten in Lehrplänen und Praxis</li> <li>- Schülervorstellungen, didaktische Reduktion</li> <li>- Lernen von Begriffen (v.a. Probleme bei der Vermittlung von biologischen Begriffen, Bedeutung des Erlernens einer biologischen Fachsprache, Begriffsaufbau, Begriffssicherung; Mind Mapping zur Lernpotenzialdiagnose, Concept Mapping als Instrument zur Begriffshierarchisierung)</li> <li>- Bildungsstandards, Kompetenzen, Lernziele (Hierarchie und Dimensionen)</li> <li>- Vermittlung von Formen- und Artenkenntnissen (u.a. Bedeutung und Methoden eines formenkundlichen Unterrichts, Kenn- und Bestimmungsübungen, biologischer Unterrichtsgang)</li> <li>- Unterrichtskonzeptionen, schülerzentrierte Unterrichtsformen</li> <li>- Lernen aus der Geschichte des Biologieunterrichts: Inhalte, Ziele und Methoden im historischen Wandel</li> </ul>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>Fachdidaktische Aspekte bei der Aneignung biologischen Wissens</b> (Vorlesung)  <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>          Die digitale Lehre findet asynchron statt.</p>
<p><b>Modulteil: Planung von Unterricht</b></p> <p><b>Lehrformen:</b> Seminar  <b>Dozenten:</b> Dr. Maria Erhart  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester  <b>SWS:</b> 2</p>
<p><b>Lernziele:</b></p> <p>Studierende analysieren den amtlichen Lehrplan in ausgewählten Bereichen und erstellen auf dieser Grundlage einen Stoffverteilungsplan für eine Jahrgangsstufe im Fach Heimat- und Sachunterricht. Sie planen eine Unterrichtssequenz zu einem biologischen Thema und erstellen die Planungsunterlagen für eine konkrete problemorientierte Unterrichtsstunde. Dazu formulieren sie auch Lernziele. Ihre Planungsergebnisse reflektieren und überarbeiten sie auf der Grundlage fachdidaktischer Grundsätze.</p>
<p><b>Inhalte:</b></p> <p>Kenntnis des amtlichen Lehrplans im Fach Heimat- und Sachunterricht</p> <p>Einblick in wichtige Planungsaufgaben einer Grundschullehrkraft: Jahresplanung, Sequenzplanung und Stundenplanung sowie deren praktische Anwendung an ausgewählten Beispielen einer Jahrgangsstufe</p> <p>Formulierung von Kompetenzen und Lernzielen</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>Planung von Biologieunterricht - von der Jahresplanung zur Stundenplanung</b> (Seminar)</p>

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

### **Modulteil: Vermittlung von Artenkenntnissen**

**Lehrformen:** Seminar

**Dozenten:** Dr. Maria Erhart

**Sprache:** Deutsch

**Angebotshäufigkeit:** jedes Semester

**SWS:** 2

#### **Lernziele:**

##### Zu WS: Einheimische Tiere im Erfahrungsbereich von Grundschulern

Studierende planen konkrete Unterrichtsstunden, in deren Mittelpunkt einheimische Tiere stehen. Sie wenden altersgemäße Methoden zur Erschließung der Lerninhalte an, wählen und erstellen geeignete Unterrichtsmittel, gestalten zusammenfassende Tafelbilder und formulieren Lernziele. Dabei vertiefen sie ihre unterrichtlichen Planungskompetenzen im Bereich der Zoologie.

##### Zu SoSe: Vermittlung von Pflanzenkenntnissen bei Grundschulern

Studierende wählen repräsentative einheimische Pflanzen aus und kennen wesentliche Merkmale zu deren Beschreibung und Unterscheidung. Sie säen und pflegen Pflanzen im Klassenzimmer und Schulgarten und erproben deren Verwendung. Sie verfügen über ein Repertoire an methodischen Möglichkeiten zur Vermittlung von Formen- und Artenkenntnissen bei Grundschulern. Dabei vertiefen sie ihre unterrichtliche Methodenkompetenz im Bereich der Botanik.

#### **Inhalte:**

##### WS: Einheimische Tiere im Erfahrungsbereich von Grundschulern

Fachwissenschaftliche Kenntnisse zu ausgewählten Tierklassen und exemplarischen Vertretern aus dem Erfahrungsbereich von Grundschulern sowie fachdidaktische Kenntnisse zur Planung einer Unterrichtsstunde am Beispiel eines ausgewählten Tieres

##### SoSe: Vermittlung von Pflanzenkenntnissen bei Grundschulern

Fachwissenschaftliche Kenntnisse zu ausgewählten einheimischen Pflanzen aus den Lebensräumen Wiese, Hecke und Wald sowie fachdidaktische und unterrichtsmethodische Kenntnisse zur Vermittlung von Formen- und Artenkenntnissen in den genannten Lebensräumen

Praktische Erfahrungen in der Schulgartenarbeit

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

##### **Einheimische Tiere im Erfahrungsbereich von Grundschulern (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Diese Veranstaltung kann absolviert werden für das Aufbaumodul (DNW-1006) oder den Freien Bereich (DNW-1012) .

#### **Prüfung**

##### **DNW-1006 Aufbaumodul: Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht**

Klausur

<b>Modul DNW-1007 (= GsB-21-DF): Vertiefungsmodul: Biologiedidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (= Vertiefungsmodul: Biologiedidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis)</b>		2 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maria Erhart		
<b>Inhalte:</b> Formen der Erkundung mit Mittelschulklassen an didaktisch aufbereiteten und didaktisch nicht aufbereiteten Lernorten Grundsätze eines effektiven Erkundens Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung an ausgewählten Lernorten Erweiterung fachwissenschaftlicher Kenntnisse zu Themen aus Botanik, Zoologie, Ökologie und Evolution sowie zu Fragen von Gesundheit, Natur- und Umweltschutz in Abhängigkeit des außerschulischen Lernortes		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende bewerten unterschiedliche Erkundungsmodelle zu verschiedenen außerschulischen Lernorten. Dabei testen sie v.a. vorhandene didaktische Materialien hinsichtlich eines zielorientierten, altersgemäßen unterrichtlichen Einsatzes. Zu lehrplangemäßen Inhalten entwickeln sie in Partner- oder Gruppenarbeit Erkundungsbögen nach handlungsorientierten und museumsdidaktischen Grundsätzen, beurteilen diese für einen unterrichtlichen Einsatz und entwickeln sie ggf. für die Praxis weiter.		
<b>Bemerkung:</b>		
<b>Voraussetzungen:</b> Kompetenzen aus den Modulen "Fachliche Grundlagen des Biologieunterrichts" und "Konzeption und Gestaltung von Biologieunterricht" (Modulteil 1 und 2)		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung: Portfolioprfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 3	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Effektives Erkunden an außerschulischen Lernorten</b> <b>Lehrformen:</b> Seminar <b>Dozenten:</b> Dr. Maria Erhart <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Lernziele:</b> siehe Modul		
<b>Inhalte:</b> Erkundungsmodelle für Naturmuseum, Zoologischer Garten, Botanischer Garten und Schulgarten Grundsätze eines effektiven Erkundens an didaktisch aufbereiteten Lernorten		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Effektives Erkunden an außerschulischen Lernorten</b> (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		



**Modulteil: Fachdidaktische Exkursionen und Übungen im Freiland**

**Lehrformen:** Exkursion

**Dozenten:** Dr. Maria Erhart

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 1

**Lernziele:**

Studierende testen und bewerten Erkundungsmodelle an ausgewählten Exkursionsorten und erweitern dabei eigene fachliche und didaktische Kompetenzen. Im Rahmen von Kenn- und Bestimmungsübungen in ausgewählten natürlichen und didaktisch aufbereiteten Lebensräumen vertiefen sie ihre formenkundliche Methodenkompetenz hinsichtlich eines naturschonenden Fangens, Haltens und Klassifizierens.

**Inhalte:**

Exkursionsorte für biologisches Erkunden mit Schulklassen in Augsburg und Umgebung, didaktische Erkundungsmodelle vor Ort

Erweiterung fachwissenschaftlicher Kenntnisse zu Themen aus Botanik, Zoologie, Ökologie und Evolution sowie zu Fragen von Gesundheit, Natur- und Umweltschutz in Abhängigkeit des Exkursionsortes

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**"Erntezeit" - Untersuchen von Früchten heimischer Sträucher** (Exkursion)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt. Diese Exkursion findet asynchron statt.

**"Herbst- und Frühjahrspflege der Uni-Heide"** (Exkursion)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

**"Naturschonend auf der Pirsch nach kleinen Tieren am und im Boden"** (Exkursion)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt. Diese Exkursion findet asynchron statt.

**"Von GRÜN nach BUNT" - Laubfärbung und Blattfall als Phänomene** (Exkursion)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt. Diese Exkursion findet asynchron statt.

**"Vögel im Winter"** (Exkursion)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

**"Winterpflege im Uni-Schulgarten"** (Exkursion)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

**"Wir bereiten unseren Schulgarten für den Winter vor"** (Exkursion)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Ihre Anmeldung ist noch nicht verbindlich. Höhere Fachsemester werden bevorzugt. Der Anmeldezeitpunkt wird berücksichtigt.

**Prüfung**

**DNW-1007 Vertiefungsmodul: Biologiedidaktisches Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis**

Portfolioprüfung, unbenotet

<b>Modul PHM-0181 (= GsC-01-DF): Grundlagen der Chemie (= Allgemeine und anorganische Chemie)</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Dirk Volkmer		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Allgemeine und Anorganische Chemie</li> <li>• Atombau und Periodensystem (Elemente, Isotope, Orbitale, Elektronenkonfiguration)</li> <li>• Thermodynamik, Kinetik</li> <li>• Massenwirkungsgesetz, Säure-Base-Gleichgewicht, Titrationskurven, Puffersysteme</li> <li>• Chemische Bindung (kovalente, ionische und Metallbindung; Dipolmoment; Lewis- Schreibweise; Kristallgitter; VSEPR-, MO-Theorie; Bändermodell)</li> <li>• Oxidationszahlen, Redoxreaktionen, Elektromototische Kraft, Galvanisches Element, Elektrolyse, Batterien, Korrosion</li> <li>• Großtechnische Verfahren der Chemischen Grundstoffindustrie</li> <li>• Stoffchemie der Hauptgruppenelemente und ihre Anwendung in der Materialchemie (Vorkommen, Darstellung der reinen Elemente, wichtige Verbindungen, Analogiebeziehungen, wichtige technische Anwendungen)</li> </ul>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind mit den grundlegenden Methoden und Konzepten der Chemie vertraut und haben angemessene Kenntnisse über den Aufbau der Materie, die Beschreibung chemischer Bindungen und die Grundprinzipien der chemischen Reaktivität,</li> <li>• sind fähig, grundlegende chemische Fragestellungen unter Anwendung der erworbenen Kenntnisse zu formulieren und zu bearbeiten,</li> <li>• und besitzen die Qualifikation zur zielgerichteten Problemanalyse und Problembearbeitung in den genannten Teilgebieten.</li> <li>• Integrierter Erwerb von Schlüsselqualifikationen</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 150 Std. 90 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 1.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Chemie I (Allgemeine und Anorganische Chemie)</b>		
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung		
<b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>SWS:</b> 3		
<b>Lernziele:</b> siehe Modulbeschreibung		
<b>Inhalte:</b> siehe Modulbeschreibung		

**Literatur:**

- E. Riedel, C. Janiak, *Anorganische Chemie*, 8. Auflage, De Gruyter Verlag, Berlin 2011. ISBN-10: 3110225662.
- M. Binnewies, M. Jäckel, H. Willner, *Allgemeine und Anorganische Chemie*, 2. Auflage, Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg 2010. ISBN-10: 3827425366.
- T.L. Brown, H. E. LeMay, B.E. Bursten, *Chemie: Studieren kompakt*, 10. Auflage, Pearson Studium (Sept. 2011). ISBN-10: 3868941223.
- C.E. Mortimer, U. Müller, *Chemie – Das Basiswissen der Chemie. Mit Übungsaufgaben.*, 10. Auflage, Georg Thieme Verlag Stuttgart, 2010. ISBN-10: 3134843102.
- Kewmnitz, Simon, Fishedick, Hartmann, Henning, *Duden Basiswissen Schule: Chemie Abitur*, Bibliographisches Institut, Mannheim, 3. Auflage (2011). ISBN-10: 3411045930.

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Chemie I (Allgemeine und Anorganische Chemie)** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

**Modulteil: Übung zu Chemie I**

**Lehrformen:** Übung

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 1

**Lernziele:**

siehe Modulbeschreibung

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Übung zu Chemie I** (Übung)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

**Prüfung**

**Chemie I (Allgemeine und Anorganische Chemie)**

Mündliche Prüfung

<b>Modul DNW-5011 (= GsC-11-DF): Konzeption und Gestaltung von Chemieunterricht (Gs) (= Grundlagen chemiedidaktischen Lernens und Lehrens)</b>		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Franz-Josef Heiszler		
<b>Inhalte:</b> Grundlagen naturwissenschaftlichen Unterrichtens und ihre spezifischen Ausformungen im Chemieunterricht Analyse alltagsnaher Phänomene als Grundlage des Unterrichts Kenntnis grundlegender Experimente Entwicklung experimenteller Fertigkeiten Entwicklung und Gestaltung medialer Elemente Überprüfung des Lernerfolgs		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erwerben Kenntnisse der Prinzipien naturwissenschaftlichen Unterrichtens und entwickeln Fähigkeiten zur Anwendung derselben</li> <li>• Sie können chemische Sachverhalte schüleradäquat darstellen und mit Schülervorstellungen umgehen</li> <li>• Sie entwickeln hinreichende Experimentiergeschicklichkeit, um mit Schülerinnen und Schülern experimentieren zu können.</li> <li>• Sie erkennen die Möglichkeiten der thematischen Vernetzung unterschiedlicher Unterrichtsfächer</li> </ul>		
<b>Bemerkung:</b> Dazu findet am Beginn der Vorlesungszeit eine Vorbesprechung statt, deren Termin in digicampus veröffentlicht wird. Zwischen Teilmodul 3 und 4 ist je nach Angebot zu wählen.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 210 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 5	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Moduleile</b>		
<b>Modulteil: Einführung in die Didaktik der Chemie</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig (i. d. R. im WS) <b>SWS:</b> 2		

<p><b>Lernziele:</b></p> <p>Die Studierenden können aufbauend auf den Grundlagen der allgemeinen und anorganischen Chemie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Chemische Sachverhalte angemessen darstellen</li> <li>• mit Schülervorstellungen umgehen können</li> <li>• Rollen der Chemielehrkraft situationsgerecht umsetzen</li> <li>• Schülerinteressen angemessen einbauen</li> <li>• relevante Größengleichungen angemessen vermitteln</li> <li>• fachliche Begriffsbildung beherrschen und Fachsprache nutzen</li> <li>• angemessen mit Sachmodellen und Modellvorstellungen umgehen</li> <li>• Medien fachdidaktisch reflektiert einsetzen</li> <li>• Kriterien zur Konstruktion von Aufgaben anwenden</li> <li>• Lehr- und Lernformen beschreiben</li> <li>• unterschiedliche Unterrichtsformen einsetzen</li> </ul>
<p><b>Inhalte:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1: Chemie und Chemiedidaktik</li> <li>2: Konstruktivistische Lerntheorie</li> <li>3: Schülerpräkonzepte und didaktische Transformation</li> <li>4: Fachsprache und Stoff-Teilchen-Betrachtung</li> <li>5: Adäquater Einsatz von Lehrformen und Medien</li> <li>6: Leistungserhebung</li> </ol>
<p><b>Lehr-/Lernmethoden:</b></p> <p>Vorlesung, ggf. auch in Fernlehre</p>
<p><b>Literatur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- P. Pfeifer, K. Häusler, B. Lutz, Konkrete Fachdidaktik Chemie, ISBN: 978-3637828421</li> <li>- E. Rossa (Hrsg.), Fachdidaktik: Chemie-Didaktik: Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II, ISBN-13: 978-3589220595</li> <li>- G. von Borstel et al., Fachmethodik: Chemie-Methodik: Handbuch für die Sekundarstufe I und II, ISBN-13: 978-3589223794</li> <li>- H.-D. Barke, G. Harsch, Chemiedidaktik heute. Lernprozesse in Theorie und Praxis, ISBN: 978-3540417255</li> <li>- G. Lück, Handbuch der naturwissenschaftlichen Bildung: Theorie und Praxis für die Arbeit in Kindertageseinrichtungen, ISBN: 978-3451323331</li> </ul>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>Einführung in die Didaktik der Chemie (22)</b> (Vorlesung)</p> <p><i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i></p>
<p><b>Modulteil: Einfache Schülerexperimente für Grund- und Hauptschule</b></p> <p><b>Sprache:</b> Deutsch</p> <p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester</p> <p><b>SWS:</b> 2</p>
<p><b>Lernziele:</b></p> <p>Die Studierenden erlangen experimentelle Grundfertigkeiten und machen Erfahrungen im Experimentieren als typisch naturwissenschaftliches Werkzeug der Erkenntnisgewinnung</p> <p>Sie können ferner</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schülerexperimente in Funktion und Bedeutung würdigen</li> <li>• Schülerexperimente planen und durchführen</li> <li>• Sicherheitsbestimmungen anwenden und vermitteln</li> <li>• Experimente fachlich angemessen deuten</li> <li>• Experimente gemäß ihrer Aussagekraft und didaktischen Funktion richtig einsetzen</li> </ul>

<p><b>Inhalte:</b></p> <p>Das Experiment als Medium in Unterricht; mit Experimenten verbundene Lehr- und Lernziele, exemplarische Einsatzmöglichkeiten, Sicherheitsrichtlinien</p> <p>Experimente aus den Bereichen: Luft, Wasser, Verbrennungen, Stoffeigenschaften, Trennverfahren für Stoffgemische, Säure-Base-Chemie, Salze, einfache Redoxvorgänge, Aspekte der Organischen Chemie (Alkane, Alkohole, Kunststoffe) und Biochemie (Nährstoffe, Baustoffe)</p>
<p><b>Lehr-/Lernmethoden:</b></p> <p>Praktikum</p>
<p><b>Literatur:</b></p> <p>Häusler, Karl; Rampf, Heribert; Reichelt, Roland: Experimente für den Chemieunterricht. ISBN 3-486-82841-X</p> <p>Keune, Hans; Boeck, Helmut (Hrsg.): Chemische Schulexperimente. Bände 1-3. ISBN 3-06-032197-3</p> <p>Schmidkunz, Heinz: Chemische Freihandversuche. Bände 1-2. ISBN 978-3-7614-2797-2</p> <p>Perz, Hermann; Czech, Walter (Hrsg.): Unterrichtssequenzen Physik Chemie Biologie. Bände 5-9. ISBN 3-403-02952-2</p> <p>Weitere einschlägige Publikationen der ALP Dillingen</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>Einfache Schülerexperimente für Grund- und Hauptschule (22)</b> (Praktikum)</p> <p><i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>
<p><b>Modulteil: Vom Alltagsphänomen zum Unterrichtskonzept</b></p> <p><b>Sprache:</b> Deutsch</p> <p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester</p> <p><b>SWS:</b> 2</p>
<p><b>Lernziele:</b></p> <p>Die Studierenden analysieren Alltagsphänomene im Hinblick auf Unterrichtsrelevanz und übertragen die Inhalte in eine schülergerechte Form.</p> <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• komplexe chemische Inhalte elementarisieren</li> <li>• Übergang zwischen Alltags- und Fachsprache gestalten</li> <li>• Angemessen mit Sachmodellen und Modellvorstellungen umgehen</li> <li>• Medien didaktisch angemessen einsetzen</li> <li>• Unterricht im Spannungsfeld zwischen Kontext und Fachsystematik gestalten.</li> </ul>
<p><b>Inhalte:</b></p> <p>Auffinden unterrichtsrelevanter Alltagsphänomene, insbesondere in der Biochemie und Lebensmittelchemie</p> <p>Didaktische Analyse der Phänomene für eine Umsetzung im Unterricht</p> <p>Schülerpräkonzepte und deren Aufarbeitung</p> <p>Entwickeln und strukturieren von Unterrichtselementen</p>
<p><b>Lehr-/Lernmethoden:</b></p> <p>Seminar; ggf. auch in Fernlehre</p>
<p><b>Literatur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- G. von Borstel et al., Fachmethodik: Chemie-Methodik: Handbuch für die Sekundarstufe I und II, ISBN-13: 978-3589223794</li> <li>- P. Pfeifer, K. Häusler, B. Lutz, Konkrete Fachdidaktik Chemie, ISBN: 978-3637828421</li> <li>- H.-D. Barke, G. Harsch, Chemiedidaktik heute. Lernprozesse in Theorie und Praxis, ISBN: 978-3540417255</li> <li>- G. Lück, Handbuch der naturwissenschaftlichen Bildung: Theorie und Praxis für die Arbeit in Kindertageseinrichtungen, ISBN: 978-3451323331</li> </ul>

**Modulteil: Fächerübergreifender Unterricht in der Grundschule**

**Sprache:** Deutsch

**Angebotshäufigkeit:** unregelmäßig (i. d. R. im SoSe)

**SWS:** 2

**Lernziele:**

Fähigkeit zur sachkompetenten Analyse fächerübergreifender Themenkomplexe,  
Kenntnis der fachlichen Komponenten,  
Einsicht in die didaktische Aufbereitung fächerübergreifender Unterrichtsinhalte  
Bearbeitung ausgewählter Beispiele

**Inhalte:**

Alltagsphänomene als Grundlage naturwissenschaftlicher Erkenntnis  
Sachrechnen und naturwissenschaftliches Arbeiten  
Sprachlehre und Fähigkeit zur kritischen Beobachtung

**Lehr-/Lernmethoden:**

Seminar; ggf. auch in Fernlehre

**Literatur:**

Abhängig vom Schwerpunktthema des jeweiligen Semesters

**Prüfung**

**Modulgesamtprüfung**

Mündliche Prüfung / Prüfungsdauer: 30 Minuten

**Beschreibung:**

Die Anmeldung zur Prüfung bei Studis muss in dem Semester erfolgen, in dem die Modulgesamtprüfung abgelegt wird.

<b>Modul GER-4114 (= GsD-01-DF): Deutschdidaktik Basismodul (= Basismodul Didaktikfach Deutsch)</b>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Klaus Maiwald		
<b>Inhalte:</b> Grundlegende Themen und Fragen der Fachdidaktik Deutsch		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fachlich: Die Studierenden verfügen über Grundlagenkenntnisse der Deutschdidaktik. Sie benennen und erläutern zentrale Bereiche und wesentliche Entscheidungsfelder sprach- und literaturbezogener Lehr-/Lernprozesse. Ihr theoretisches Wissen vertiefen die Studierenden durch die Bearbeitung exemplarischer Fachtexte (fachdidaktische Informationstexte, bildungspolitische und -administrative Deklarationstexte). In anwendungsbezogenen Übungen stellen sie reflektierte Bezüge zwischen fachdidaktischen Konzepten und deren praktischer Umsetzung her. Methodisch: Die Studierenden verfolgen auch längere Instruktionsphasen konzentriert und fertigen eigenständige Notate an. Sie verfügen über Methoden zur Erschließung wissenschaftlicher und alltäglicher Texte und wenden fachdidaktisch einschlägige Lehr-Lernverfahren an (z. B. für die Schreiberziehung, den produktiven Umgang mit Literatur, den Erwerb von Rechtschreibstrategien). Sozial/personal: Die Studierenden erfahren grundlegende Formen wissenschaftlicher Kommunikation. Sie erfassen die Differenz zwischen ihren alltagsweltlichen (Schul-)Vorerfahrungen und einer wissenschaftlichen Objektconstitution und entwickeln fachliche Neugier und einen diskursiven Denkstil. Im (wissenschaftlichen) Gespräch und in praktischen Anwendungsübungen zeigen die Studierenden Eigentätigkeit, Kooperation und Kritikfähigkeit.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Vor Besuch des GK2 muss GK1 absolviert werden.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 1.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Moduleile</b>		
<b>Modulteil: Grundkurs 1</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Lernziele:</b> S. u. Modul		
<b>Inhalte:</b> S. u. Modul		
<b>Literatur:</b> Literaturhinweise in der Lehrveranstaltung.		



**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Grundkurs 1** (Grundkurs)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Der Kurs ist verpflichtend für alle Lehramtsstudierenden mit Fach Deutsch (vertieft Gym, Unterrichtsfach Gs, Ms, Rs, Didaktikfach Gs und Ms). Er führt ein in übergreifende Fragestellungen und Inhalte der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur.

**Grundkurs 1** (Grundkurs)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Der Kurs ist verpflichtend für alle Lehramtsstudierenden mit Fach Deutsch (vertieft Gym, Unterrichtsfach Gs, Ms, Rs, Didaktikfach Gs und Ms). Er führt ein in übergreifende Fragestellungen und Inhalte der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur.

**Modulteile**

**Modulteil: Grundkurs 2**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Lernziele:**

S. u. Modul.

**Inhalte:**

S. u. Modul

**Literatur:**

Literaturhinweise in der Lehrveranstaltung.

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**GK 2 – Primarstufe - Kurs 1** (Grundkurs)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

**GK 2 – Primarstufe - Kurs 2** (Grundkurs)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

**GK 2 – Primarstufe - Kurs 3** (Grundkurs)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

**GK 2 – Primarstufe - Kurs 4** (Grundkurs)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

**GK 2 – Sekundarstufe - Kurs 1** (Grundkurs)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

**GK 2 – Sekundarstufe - Kurs 2** (Grundkurs)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

In diesem Kurs werden die Inhalte aus dem Grundkurs 1 aufgegriffen und praxisorientiert vertieft.

**Prüfung**

**Basismodulklausur**

Modulprüfung, Klausur

**Beschreibung:**

Die Basismodulklausur umfasst die Inhalte des gesamten Moduls (GK1 und GK2). Sie findet einmal pro Semester statt und kann erst im Folgesemester wiederholt werden.

<b>Modul GER-4107 (= GsD-11-DF): Deutschdidaktik Aufbaumodul Didaktikfach (= Aufbaumodul Didaktikfach Deutsch)</b>		6 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Klaus Maiwald		
<b>Inhalte:</b> Fachliche Grundlagen des Deutschunterrichts		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <p>Fachlich: Die Studierenden verfügen über grundlegende sprach-, literatur- und medienwissenschaftliche Kenntnisse zur Orientierung und Anwendung im jeweiligen deutschdidaktischen Bereich. In lehrplanbezogenen Beispielen können die Studierenden deutschdidaktische und methodische Entscheidungen fachlich begründen. Sie fundieren Lehr- und Lernprozesse theoretisch und reflektieren diese kritisch-konstruktiv.</p> <p>Methodisch: Die Studierenden erschließen selbständig grundlegende Fachliteratur aus dem jeweiligen Segment (Sprache, Literatur, Medien). Sie präsentieren und diskutieren eigene Arbeitsergebnisse in mündlicher wie in schriftlicher Form unter sinnvoller Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln.</p> <p>Sozial/personal: Die Studierenden schätzen solide Sachkenntnisse als grundlegendes Erfordernis jeglichen Unterrichtens – auch im Didaktikfach. Sie zeigen ein sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. In Diskussionen, Präsentationen und kleineren Praxisversuchen beweisen die Studierenden Verantwortungsbewusstsein, Team- und Kritikfähigkeit sowie Neugierde und geistige Beweglichkeit.</p>		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Es muss absolviert sein: Basismodul		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulteilprüfungen
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 3.0		
<b>Lernziele:</b> S.u. Modul		
<b>Inhalte:</b> S.u. Modul		
<b>Literatur:</b> Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 1 (Seminar)		

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

**Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 10** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

**Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 2** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

**Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 3** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

**Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 4** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

**Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 6** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

**Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 7 (teilvirtualisiert)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

**Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 8 (teilvirtualisiert)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

**Aufbauseminar Literatur- und Mediendidaktik - Kurs 9 (teilvirtualisiert)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

In diesem Seminar werden für die lese-, literatur- und mediendidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule/Mittelschule fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

**Prüfung**

**Modulteilprüfung AS Literatur- und Mediendidaktik**

Modul-Teil-Prüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Bearbeitungsfrist: 60 Minuten, unbenotet

**Prüfungsvorleistungen:**

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

**Beschreibung:**

Ausnahmefall WS 2020/21: Portfolio

<b>Modulteile</b>
<p><b>Modulteil: Aufbauseminar Sprachdidaktik</b>  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester  <b>SWS:</b> 2  <b>ECTS/LP:</b> 3.0</p>
<p><b>Lernziele:</b>  S.u. Modul</p>
<p><b>Inhalte:</b>  S.u. Modul</p>
<p><b>Literatur:</b>  Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs 1</b> (Seminar)  <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>  In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Mittelschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.</p> <p><b>Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs 10</b> (Seminar)  <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>  In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Mittelschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.</p> <p><b>Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs 2</b> (Seminar)  <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>  In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Mittelschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.</p> <p><b>Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs 3</b> (Seminar)  <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>  In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.</p> <p><b>Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs 4</b> (Seminar)  <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>  In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.</p> <p><b>Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs 5</b> (Seminar)  <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>  In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.</p> <p><b>Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs 6</b> (Seminar)  <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>  In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.</p>

**Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs 7 (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Mittelschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

**Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs 8 (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Hauptschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

**Aufbauseminar Sprachdidaktik - Kurs 9 (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

In diesem Seminar werden für die sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts der Grundschule und der Mittelschule (Sprachbetrachtung, Rechtschreiben, Sprechen, Schreiben) fachliche Grundlagen und didaktische Konzeptionen vermittelt.

**Prüfung**

**Modulteilprüfung AS Sprachdidaktik**

Modul-Teil-Prüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Bearbeitungsfrist: 60 Minuten, unbenotet

**Prüfungsvorleistungen:**

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

**Beschreibung:**

Die (Teil-)Prüfung wird in der letzten Seminarsitzung durchgeführt. Sie kann im Folgesemester bei Nichtbestehen wiederholt werden.

<b>Modul DAF-1101 (= DDZ-01-IKS-DF): Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (= Basismodul Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (IKS))</b> <i>Basic Module: Intercultural Communication and Language Acquisition</i>		7 ECTS/LP
Version 1.4.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
<b>Inhalte:</b> Einführung in die Bereiche Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations- und Identitätsforschung sowie Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Fachlich</b> Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse im Bereich Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb. Sie kennen basale Theorien zu den Themen Zweitspracherwerb, Migration und Interkulturelle Kommunikation und können daraus Bezüge zu Aspekten herstellen, die im DaZ-/DaF-Unterricht bzw. in der Arbeit in interkulturellen Zusammenhängen relevant sind. Die Studierenden verfügen über ein Propädeutikum zu den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie sind in der Lage, relevante Themen aus einführender Literatur zu abstrahieren und wissenschaftlich angemessen zu zitieren. <b>Methodisch</b> Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren. <b>Sozial/personal</b> Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Keine.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Vorlesung oder Seminar</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Inhalte:</b> Einführung in theoretische und methodische Grundlagen der Untersuchungs- und Vermittlungsbereiche Interkulturelle Kommunikation und Zweitspracherwerb		

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Basismodul IKS Grundlagen des Faches DaZ/DaF II** (Vorlesung + Übung)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

In dem zum Modul gehörenden Seminar "Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit und multiplen Zugehörigkeiten" werden Konzepte und Modelle vermittelt, die das Lernen von DaZ und DaF als mehrsprachiges Lernen begreifen und erklären. Ausgangspunkt ist dabei die Annahme der mehrsprachigen Gesellschaft als Normalfall. Darauf aufbauend werden Aspekte des Erwerbs und des Lernens des Deutschen als nicht-erster Sprache und die damit verbundenen sprachlichen und persönlichen Entwicklungen aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven erläutert. Diese sind spracherwerbsorientierte, linguistische, bildungswissenschaftliche, kulturwissenschaftliche, postkoloniale und migrationspädagogische Perspektiven und Modelle, die Ansätze und Konzepte der zweit- und fremdsprachlichen Deutschvermittlung und des entsprechenden Deutschlernens kontextualisieren und auch kritisch hinterfragen. In der Übung zum Seminar "Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch im Kontext von Me ... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb**

Modulprüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

**Beschreibung:**

bei Corona-Satzung UA: digitale Kurzprüfung

**Moduleile**

**Moduleil: Übung**

**Lehrformen:** Übung

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Inhalte:**

Begleitkurs zur Einführung ‚Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb‘

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Basismodul IKS Grundlagen des Faches DaZ/DaF II** (Vorlesung + Übung)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

In dem zum Modul gehörenden Seminar "Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit und multiplen Zugehörigkeiten" werden Konzepte und Modelle vermittelt, die das Lernen von DaZ und DaF als mehrsprachiges Lernen begreifen und erklären. Ausgangspunkt ist dabei die Annahme der mehrsprachigen Gesellschaft als Normalfall. Darauf aufbauend werden Aspekte des Erwerbs und des Lernens des Deutschen als nicht-erster Sprache und die damit verbundenen sprachlichen und persönlichen Entwicklungen aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven erläutert. Diese sind spracherwerbsorientierte, linguistische, bildungswissenschaftliche, kulturwissenschaftliche, postkoloniale und migrationspädagogische Perspektiven und Modelle, die Ansätze und Konzepte der zweit- und fremdsprachlichen Deutschvermittlung und des entsprechenden Deutschlernens kontextualisieren und auch kritisch hinterfragen. In der Übung zum Seminar "Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch im Kontext von Me ... (weiter siehe Digicampus)

<b>Modul DAF-1201 (= DDZ-02-MUD-DF): Basismodul: Methodik und Didaktik (= Basismodul Methodik und Didaktik (MUD))</b> <i>Basic Module: Methodology and Didactics</i>		7 ECTS/LP
Version 1.4.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
<b>Inhalte:</b> Einführung in methodische und didaktische Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b>		
<b>Fachlich</b> Die Studierenden verfügen über einen Überblick zu historischen und aktuellen methodischen Konzepten des DaZ-/DaF-Unterrichts und begreifen unterrichtliche Vorgehensweisen, die aktuellen wissenschaftlichen Kenntnissen folgen, auch in Abhängigkeit vorangegangener Methoden. Sie besitzen grundlegende Kenntnisse zu Unterrichtsprinzipien und Lernzielen im DaZ-/DaF-Unterricht und zu wesentlichen Förderaspekten in den Bereichen Lesen, Schreiben, Sprechen und Hören. Auf der Grundlage dieser Wissensbestände sind die Studierenden fähig, auch DaZ-/DaF-Lehrwerke im Hinblick auf Übungstypen und methodisch-didaktische Verfahrensweisen einzuordnen und kritisch zu analysieren.		
<b>Methodisch</b> Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren.		
<b>Sozial/personal</b> Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Vorlesung oder Seminar</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Inhalte:</b> Einführung in methodische und didaktische Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>		



**Basismodul MUD Grundlagen des Faches DaZ/DaF (I)** (Vorlesung + Übung)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Das Modul "Grundlagen des Faches DaZ/DaF (I)" (Basismodul MuD) bietet einen umfassenden Einblick in die wissenschaftliche Fachdidaktik der Fächer Deutsch als Zweitsprache und Deutsch als Fremdsprache. In der Vorlesung "Grundlagen des Faches DaZ/DaF I - Didaktik, Methodik, Unterrichtspraxis in Schule und Erwachsenenbildung" erwerben Sie grundlegendes Wissen zur Fachgeschichte sowie zu zentralen Modellen und Konzepten der Vermittlung von DaZ und DaF. Einer Einführung in die Fächer Deutsch als Fremdsprache und Deutsch als Zweitsprache folgt die Einführung in den Erwerb zweit- und fremdsprachlicher Handlungskompetenzen in den vier zentralen mündlichen und schriftlichen sprachlichen Kompetenzbereichen (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben). Es werden grundlegende Unterrichtsmodelle, die Wortschatz- und Grammatikarbeit, Lehr- und Lernmaterialien, das Lernen mit digitalen Medien sowie die Förderung gesellschaftlicher Teilhabe in der mehrsprachigen Migrationsgesellschaft präsentiert. Zur Vorlesung ... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Basismodul: Methodik und Didaktik**

Modulprüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

**Beschreibung:**

bei Corona-Satzung UA: digitale Kurzprüfung

**Modulteile**

**Modulteil: Übung**

**Lehrformen:** Übung

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Inhalte:**

Begleitkurs zur Einführung "Methodik und Didaktik"

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Basismodul MUD Grundlagen des Faches DaZ/DaF (I)** (Vorlesung + Übung)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Das Modul "Grundlagen des Faches DaZ/DaF (I)" (Basismodul MuD) bietet einen umfassenden Einblick in die wissenschaftliche Fachdidaktik der Fächer Deutsch als Zweitsprache und Deutsch als Fremdsprache. In der Vorlesung "Grundlagen des Faches DaZ/DaF I - Didaktik, Methodik, Unterrichtspraxis in Schule und Erwachsenenbildung" erwerben Sie grundlegendes Wissen zur Fachgeschichte sowie zu zentralen Modellen und Konzepten der Vermittlung von DaZ und DaF. Einer Einführung in die Fächer Deutsch als Fremdsprache und Deutsch als Zweitsprache folgt die Einführung in den Erwerb zweit- und fremdsprachlicher Handlungskompetenzen in den vier zentralen mündlichen und schriftlichen sprachlichen Kompetenzbereichen (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben). Es werden grundlegende Unterrichtsmodelle, die Wortschatz- und Grammatikarbeit, Lehr- und Lernmaterialien, das Lernen mit digitalen Medien sowie die Förderung gesellschaftlicher Teilhabe in der mehrsprachigen Migrationsgesellschaft präsentiert. Zur Vorlesung ... (weiter siehe Digicampus)

<b>Modul DAF-1301 (= DDZ-03-SBV-DF): Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (= Basismodul Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (SBV)) Basic Module: Language Description and Language Teaching</b>		7 ECTS/LP
Version 1.4.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
<b>Inhalte:</b> Einführung in die linguistischen Teilgebiete unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Fachlich</b> Die Studierenden erwerben Grundlagenkenntnisse in grammatischen Kernbereichen der deutschen Gegenwartssprache. Davon ausgehend bearbeiten sie linguistische Fragestellungen, vor allem auch im Hinblick auf Aspekte der Didaktik und Methodik des Sprachenlernens und Spracherwerbs. Sie lernen zudem Verfahren kennen, sprachwissenschaftliche Beschreibungsmodelle auf Situationen der Sprachvermittlung zu transferieren. <b>Methodisch</b> Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren. <b>Sozial/personal</b> Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Vorlesung oder Seminar</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Inhalte:</b> Einführung in die linguistischen Teilgebiete unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Basismodul SBV Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (Vorlesung + Übung)</b> <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>		

Die Vorlesung behandelt die Themengebiete Phonetik / Phonologie, Orthographie, Morphologie (inklusive Wortbildung) sowie Syntax unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive. Die Vorlesung umfasst den theoretischen Teil des Basismoduls SBV (2 SWS). In der Übung SBV (2 SWS) werden ausgewählte Aspekte aus den Themenbereichen der Vorlesung SBV vertiefend und praxisorientiert unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive bearbeitet. Die Übung findet im WS zu einem Teil in Moodle (festgelegter Bearbeitungsslot), zum anderen Teil in Präsenz bzw. in Zoom (fester Termin) statt. Die Übung kann nur in Kombination mit der Vorlesung SBV besucht werden. Folgende Übungsgruppen werden im Wintersemester 2021/2022 angeboten. Bitte beachten Sie Ihre jeweils geltenden Übungstermine: • Montag: 08:15 - 09:45, wöchentlich (ab 18.10.2021), Übung 1, Bülow, Ort: (BCM, 8017) • Montag: 08:15 - 09:45, wöchentlich (ab 25.10.2021), Übung 2, Bülow, Ort: (BCM, 8017) • Mittwoch: 08:15 - 09:45, wöchen  
... (weiter siehe Digicampus)

#### Prüfung

##### **Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung**

Modulprüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

##### **Beschreibung:**

bei Corona-Satzung UA: digitale Kurzprüfung

#### Modulteile

##### **Modulteil: Übung**

**Lehrformen:** Übung

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

##### **Inhalte:**

Begleitkurs zur Einführung "Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung"

##### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

##### **Basismodul SBV Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (Vorlesung + Übung)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Die Vorlesung behandelt die Themengebiete Phonetik / Phonologie, Orthographie, Morphologie (inklusive Wortbildung) sowie Syntax unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive. Die Vorlesung umfasst den theoretischen Teil des Basismoduls SBV (2 SWS). In der Übung SBV (2 SWS) werden ausgewählte Aspekte aus den Themenbereichen der Vorlesung SBV vertiefend und praxisorientiert unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive bearbeitet. Die Übung findet im WS zu einem Teil in Moodle (festgelegter Bearbeitungsslot), zum anderen Teil in Präsenz bzw. in Zoom (fester Termin) statt. Die Übung kann nur in Kombination mit der Vorlesung SBV besucht werden. Folgende Übungsgruppen werden im Wintersemester 2021/2022 angeboten. Bitte beachten Sie Ihre jeweils geltenden Übungstermine: • Montag: 08:15 - 09:45, wöchentlich (ab 18.10.2021), Übung 1, Bülow, Ort: (BCM, 8017) • Montag: 08:15 - 09:45, wöchentlich (ab 25.10.2021), Übung 2, Bülow, Ort: (BCM, 8017) • Mittwoch: 08:15 - 09:45, wöchen  
... (weiter siehe Digicampus)

<b>Modul DAF-1102 (= DDZ-01-IKS-DF-b): Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (5 LP) (= Basismodul Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (IKS))</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
<b>Inhalte:</b> Einführung in die Bereiche Interkulturelle Kommunikation/Interkulturelles Lernen, Migrations- und Identitätsforschung sowie Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b>		
<b>Fachlich</b> Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse im Bereich Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb. Sie kennen basale Theorien zu den Themen Zweitspracherwerb, Migration und Interkulturelle Kommunikation und können daraus Bezüge zu Aspekten herstellen, die im DaZ-/DaF-Unterricht bzw. in der Arbeit in interkulturellen Zusammenhängen relevant sind. Die Studierenden verfügen über ein Propädeutikum zu den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Sie sind in der Lage, relevante Themen aus einführender Literatur zu abstrahieren und wissenschaftlich angemessen zu zitieren.		
<b>Methodisch</b> Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren.		
<b>Sozial/personal</b> Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 90 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Keine.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Vorlesung oder Seminar</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Inhalte:</b> Einführung in theoretische und methodische Grundlagen der Untersuchungs- und Vermittlungsbereiche Interkulturelle Kommunikation und Zweitspracherwerb		

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Basismodul IKS Grundlagen des Faches DaZ/DaF II (Vorlesung + Übung)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

In dem zum Modul gehörenden Seminar "Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit und multiplen Zugehörigkeiten" werden Konzepte und Modelle vermittelt, die das Lernen von DaZ und DaF als mehrsprachiges Lernen begreifen und erklären. Ausgangspunkt ist dabei die Annahme der mehrsprachigen Gesellschaft als Normalfall. Darauf aufbauend werden Aspekte des Erwerbs und des Lernens des Deutschen als nicht-erster Sprache und die damit verbundenen sprachlichen und persönlichen Entwicklungen aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven erläutert. Diese sind spracherwerbsorientierte, linguistische, bildungswissenschaftliche, kulturwissenschaftliche, postkoloniale und migrationspädagogische Perspektiven und Modelle, die Ansätze und Konzepte der zweit- und fremdsprachlichen Deutschvermittlung und des entsprechenden Deutschlernens kontextualisieren und auch kritisch hinterfragen. In der Übung zum Seminar "Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch im Kontext von Me ... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Basismodul: Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb (5 LP)**

Modulprüfung, Hausaufgaben, unbenotet

**Modulteile**

**Modulteil: Übung**

**Lehrformen:** Übung

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Inhalte:**

Begleitkurs zur Einführung ‚Interkulturelle Kommunikation und Spracherwerb‘

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Basismodul IKS Grundlagen des Faches DaZ/DaF II (Vorlesung + Übung)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

In dem zum Modul gehörenden Seminar "Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit und multiplen Zugehörigkeiten" werden Konzepte und Modelle vermittelt, die das Lernen von DaZ und DaF als mehrsprachiges Lernen begreifen und erklären. Ausgangspunkt ist dabei die Annahme der mehrsprachigen Gesellschaft als Normalfall. Darauf aufbauend werden Aspekte des Erwerbs und des Lernens des Deutschen als nicht-erster Sprache und die damit verbundenen sprachlichen und persönlichen Entwicklungen aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven erläutert. Diese sind spracherwerbsorientierte, linguistische, bildungswissenschaftliche, kulturwissenschaftliche, postkoloniale und migrationspädagogische Perspektiven und Modelle, die Ansätze und Konzepte der zweit- und fremdsprachlichen Deutschvermittlung und des entsprechenden Deutschlernens kontextualisieren und auch kritisch hinterfragen. In der Übung zum Seminar "Grundlagen des Faches DaZ/DaF II – Deutsch im Kontext von Me ... (weiter siehe Digicampus)

<b>Modul DAF-1202 (= DDZ-02-MUD-DF-b): Basismodul: Methodik und Didaktik (5 LP) (= Basismodul Methodik und Didaktik (MUD))</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
<b>Inhalte:</b> Einführung in methodische und didaktische Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b>		
<b>Fachlich</b> Die Studierenden verfügen über einen Überblick zu historischen und aktuellen methodischen Konzepten des DaZ-/DaF-Unterrichts und begreifen unterrichtliche Vorgehensweisen, die aktuellen wissenschaftlichen Kenntnissen folgen, auch in Abhängigkeit vorangegangener Methoden. Sie besitzen grundlegende Kenntnisse zu Unterrichtsprinzipien und Lernzielen im DaZ-/DaF-Unterricht und zu wesentlichen Förderaspekten in den Bereichen Lesen, Schreiben, Sprechen und Hören. Auf der Grundlage dieser Wissensbestände sind die Studierenden fähig, auch DaZ-/DaF-Lehrwerke im Hinblick auf Übungstypen und methodisch-didaktische Verfahrensweisen einzuordnen und kritisch zu analysieren.		
<b>Methodisch</b> Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren.		
<b>Sozial/personal</b> Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 90 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Vorlesung oder Seminar</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Inhalte:</b> Einführung in methodische und didaktische Fragestellungen des zweit- und fremdsprachlichen Unterrichts		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Basismodul MUD Grundlagen des Faches DaZ/DaF (I)</b> (Vorlesung + Übung)		

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Das Modul "Grundlagen des Faches DaZ/DaF (I)" (Basismodul MuD) bietet einen umfassenden Einblick in die wissenschaftliche Fachdidaktik der Fächer Deutsch als Zweitsprache und Deutsch als Fremdsprache. In der Vorlesung "Grundlagen des Faches DaZ/DaF I - Didaktik, Methodik, Unterrichtspraxis in Schule und Erwachsenenbildung" erwerben Sie grundlegendes Wissen zur Fachgeschichte sowie zu zentralen Modellen und Konzepten der Vermittlung von DaZ und DaF. Einer Einführung in die Fächer Deutsch als Fremdsprache und Deutsch als Zweitsprache folgt die Einführung in den Erwerb zweit- und fremdsprachlicher Handlungskompetenzen in den vier zentralen mündlichen und schriftlichen sprachlichen Kompetenzbereichen (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben). Es werden grundlegende Unterrichtsmodelle, die Wortschatz- und Grammatikarbeit, Lehr- und Lernmaterialien, das Lernen mit digitalen Medien sowie die Förderung gesellschaftlicher Teilhabe in der mehrsprachigen Migrationsgesellschaft präsentiert. Zur Vorlesung ... (weiter siehe Digicampus)

#### Prüfung

##### **Basismodul: Methodik und Didaktik (5 LP)**

Modulprüfung, Hausaufgaben, unbenotet

#### Modulteile

##### **Modulteil: Übung**

**Lehrformen:** Übung

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

##### **Inhalte:**

Begleitkurs zur Einführung "Methodik und Didaktik"

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

##### **Basismodul MUD Grundlagen des Faches DaZ/DaF (I)** (Vorlesung + Übung)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Das Modul "Grundlagen des Faches DaZ/DaF (I)" (Basismodul MuD) bietet einen umfassenden Einblick in die wissenschaftliche Fachdidaktik der Fächer Deutsch als Zweitsprache und Deutsch als Fremdsprache. In der Vorlesung "Grundlagen des Faches DaZ/DaF I - Didaktik, Methodik, Unterrichtspraxis in Schule und Erwachsenenbildung" erwerben Sie grundlegendes Wissen zur Fachgeschichte sowie zu zentralen Modellen und Konzepten der Vermittlung von DaZ und DaF. Einer Einführung in die Fächer Deutsch als Fremdsprache und Deutsch als Zweitsprache folgt die Einführung in den Erwerb zweit- und fremdsprachlicher Handlungskompetenzen in den vier zentralen mündlichen und schriftlichen sprachlichen Kompetenzbereichen (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben). Es werden grundlegende Unterrichtsmodelle, die Wortschatz- und Grammatikarbeit, Lehr- und Lernmaterialien, das Lernen mit digitalen Medien sowie die Förderung gesellschaftlicher Teilhabe in der mehrsprachigen Migrationsgesellschaft präsentiert. Zur Vorlesung ... (weiter siehe Digicampus)

<b>Modul DAF-1302 (= DDZ-03-SBV-DF-b): Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (5 LP) (= Basismodul Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (SBV))</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kristina Peuschel Dr. Sonja Reiß-Held		
<b>Inhalte:</b> Einführung in die linguistischen Teilgebiete unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b>		
<b>Fachlich</b> Die Studierenden erwerben Grundlagenkenntnisse in grammatischen Kernbereichen der deutschen Gegenwartssprache. Davon ausgehend bearbeiten sie linguistische Fragestellungen, vor allem auch im Hinblick auf Aspekte der Didaktik und Methodik des Sprachenlernens und Spracherwerbs. Sie lernen zudem Verfahren kennen, sprachwissenschaftliche Beschreibungsmodelle auf Situationen der Sprachvermittlung zu transferieren.		
<b>Methodisch</b> Die Studierenden erwerben ihr Wissen in gemeinsamer und individueller Auseinandersetzung mit den Fachinhalten. Sie sind in der Lage, relevante Informationen aus der Grundlagenliteratur zu entnehmen, sie kritisch zu betrachten und ihre Arbeitsergebnisse unter verschiedenen Aspekten in mündlicher und schriftlicher Form und unter Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln fachlich zu präsentieren.		
<b>Sozial/personal</b> Im wissenschaftlichen Diskurs mit Lehrenden und Kommilitonen lernen die Studierenden, sich zu positionieren und ihre Meinung zu einem wissenschaftlichen Thema sach- und situationsbezogen zu präsentieren. Die Studierenden sind gefordert, ihre eigene Arbeit sowie die im Team zu organisieren und Aufgaben termingerecht zu bearbeiten. Dabei entwickeln sie Softskills wie Kompromissbereitschaft, Mehrperspektivität, Konfliktfähigkeit und Flexibilität. Durch die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse entwickeln die Studierenden zudem ihr Ausdrucksvermögen und ihre Fähigkeit zu angemessenem Feedback.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 90 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Moduleile</b>		
<b>Modulteil: Vorlesung oder Seminar</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Inhalte:</b> Einführung in die linguistischen Teilgebiete unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive.		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Basismodul SBV Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (Vorlesung + Übung)</b> <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>		



Die Vorlesung behandelt die Themengebiete Phonetik / Phonologie, Orthographie, Morphologie (inklusive Wortbildung) sowie Syntax unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive. Die Vorlesung umfasst den theoretischen Teil des Basismoduls SBV (2 SWS). In der Übung SBV (2 SWS) werden ausgewählte Aspekte aus den Themenbereichen der Vorlesung SBV vertiefend und praxisorientiert unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive bearbeitet. Die Übung findet im WS zu einem Teil in Moodle (festgelegter Bearbeitungsslot), zum anderen Teil in Präsenz bzw. in Zoom (fester Termin) statt. Die Übung kann nur in Kombination mit der Vorlesung SBV besucht werden. Folgende Übungsgruppen werden im Wintersemester 2021/2022 angeboten. Bitte beachten Sie Ihre jeweils geltenden Übungstermine: • Montag: 08:15 - 09:45, wöchentlich (ab 18.10.2021), Übung 1, Bülow, Ort: (BCM, 8017) • Montag: 08:15 - 09:45, wöchentlich (ab 25.10.2021), Übung 2, Bülow, Ort: (BCM, 8017) • Mittwoch: 08:15 - 09:45, wöchen  
... (weiter siehe Digicampus)

#### Prüfung

#### Basismodul: Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (5 LP)

Modulprüfung, Hausaufgaben, unbenotet

#### Modulteile

#### Modulteil: Übung

**Lehrformen:** Übung

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

#### Inhalte:

Begleitkurs zur Einführung "Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung"

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

#### Basismodul SBV Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung (Vorlesung + Übung)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Die Vorlesung behandelt die Themengebiete Phonetik / Phonologie, Orthographie, Morphologie (inklusive Wortbildung) sowie Syntax unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive. Die Vorlesung umfasst den theoretischen Teil des Basismoduls SBV (2 SWS). In der Übung SBV (2 SWS) werden ausgewählte Aspekte aus den Themenbereichen der Vorlesung SBV vertiefend und praxisorientiert unter fremd- und zweitsprachendidaktischer Perspektive bearbeitet. Die Übung findet im WS zu einem Teil in Moodle (festgelegter Bearbeitungsslot), zum anderen Teil in Präsenz bzw. in Zoom (fester Termin) statt. Die Übung kann nur in Kombination mit der Vorlesung SBV besucht werden. Folgende Übungsgruppen werden im Wintersemester 2021/2022 angeboten. Bitte beachten Sie Ihre jeweils geltenden Übungstermine: • Montag: 08:15 - 09:45, wöchentlich (ab 18.10.2021), Übung 1, Bülow, Ort: (BCM, 8017) • Montag: 08:15 - 09:45, wöchentlich (ab 25.10.2021), Übung 2, Bülow, Ort: (BCM, 8017) • Mittwoch: 08:15 - 09:45, wöchen  
... (weiter siehe Digicampus)

<b>Modul EAS-3000 (= GsE 040 DF): Didactics: Introduction (V+Ü, 5 LP) (= Basismodul Fachdidaktik Englisch)</b> <i>Didactics: Introduction</i>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Engelbert Thaler		
<b>Inhalte:</b> Einführung in grundlegende Theorien, Konzepte, Ansätze und Methoden der Fremdsprachendidaktik, darunter Hinführung an fremdsprachendidaktische Forschungsfragen, Fachinhalte und Lernziele, Grundlagen des Fremdspracherwerbs und Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts; Einbindung in berufs- und praxisbezogene Kontexte.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <u>Fachlich:</u> Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in der Fachdidaktik des Englischen. Sie sind in der Lage, fachbezogene Lehr- und Lernprozesse theoretisch zu begründen. Dabei differenzieren sie Kompetenzen und methodische Umsetzungen sowie deren Überprüfung. Die Studierenden begreifen Lehr-/Lernprozesse als komplexes Zusammenwirken fachlicher, personenbezogener, institutioneller und bildungspolitischer Faktoren. <u>Methodisch:</u> Die Studierenden lernen, auch längere Instruktionsphasen konzentriert zu verfolgen und eigenständige Notate anzufertigen. Sie können mit fachdidaktischen Grundlagentexten selbstständig umgehen und wissen diese im Rahmen der Vor- bzw. Nachbereitung von Lehrveranstaltungen gewinnbringend zu nutzen. <u>Sozial/personal:</u> Die Studierenden lernen grundlegende Formen wissenschaftlicher Kommunikation kennen. Sie erfassen die Differenz zwischen ihren alltagsweltlichen (Schul-)Vorerfahrungen und einer wissenschaftlichen Objektkonstitution. Im ersten Kontakt mit dem Fachbereich werden eigene wissenschaftliche Positionen begründet und fachliche Neugier entwickelt.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 150 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Introduction to the Teaching of English</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung <b>Dozenten:</b> Prof. Dr. Engelbert Thaler <b>Sprache:</b> Englisch / Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Inhalte:</b> This introductory lecture will give you an overview of TEFL (Teaching English as a Foreign Language). We will cover basics (e.g. objectives, teacher, learner, media, lesson planning), methodology (e.g. Balanced Teaching, cooperative learning, practising, playing, CLIL), competences (e.g. listening-viewing, speaking, reading, writing, mediating, vocabulary, grammar, intercultural communicative competence) as well as assessment (e.g. class tests).		

**Literatur:**

Thaler, Engelbert. *Englisch unterrichten*. Berlin: Cornelsen, 2014. (Die in der Vorlesung behandelten Kapitel sollten wöchentlich vorbereitend gelesen werden.)

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Introduction to the Teaching of English - Nicht für Erstsemester geeignet (ausgenommen Master)! (Vorlesung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

This introductory lecture will give you an overview of TEFL (Teaching English as a Foreign Language). We will cover basics (e.g. objectives, teacher, learner, media, lesson planning), methodology (e.g. Balanced Teaching, cooperative learning, practising, playing, CLIL), competences (e.g. listening-viewing, speaking, reading, writing, mediating, vocabulary, grammar, intercultural communicative competence) as well as assessment (e.g. class tests). If required by your study course, please also register for one of the compulsory supplementary courses. The supplementary course must be attended parallel to the lecture. The topics of both courses are relevant for the Klausur. The lecture is also accompanied by a weekly tutorial, in which the topics are deepened and illustrated.

**Modulteil: Begleitübung zur Vorlesung "Introduction to the Teaching of English"**

**Lehrformen:** Übung

**Sprache:** Englisch / Deutsch

**SWS:** 2

**Inhalte:**

This supplementary course to the main lecture "Introduction to the Teaching of English" aims to outline important skills and key concepts in English language teaching. It will particularly cover sessions about academic writing skills in which you will gain a preliminary insight into writing term papers and preparing handouts. These sessions will be embedded into meaningful contexts by analyzing some practical examples, e.g. selected articles about contemporary issues in foreign language teaching, excerpts from formerly submitted term papers. Furthermore, students will have ample opportunities to discuss some key concepts, such as the impact of globalization on modern language teaching, guidelines for selecting and designing effective language teaching materials. Finally, your questions about our chair (Teaching English as a Foreign Language), exams (final exam, state examination) and course selection will be answered.

Depending on the requirements of your study program, this supplementary course (*Begleitübung*) is an obligatory one and needs to be taken in the same semester with the introductory lecture (*Einführungsvorlesung*). The final exam will cover both the introductory lecture and the supplementary course.

**Literatur:**

Thaler, Engelbert. *Englisch unterrichten*. Berlin: Cornelsen, 2014.

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Begleitübung zur Vorlesung "Introduction to the Teaching of English"**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

In this supplementary course ("Begleitübung") to the lecture "Introduction to the Teaching of English", students acquire basic knowledge and skills in dealing with academic key concepts and techniques from a TEFL perspective, which they will later on need, apply and further deepen in the context of their study program. For example, students will acquire knowledge of how to prepare, conduct and evaluate classroom observations (observation of English lessons) in a criterion-guided manner. They will explore the aspects that need to be taken into account when developing their own teaching and learning materials (e.g. worksheets, tasks, exercises) and understand which didactic principles of TEFL are used to design modern textbooks. Another focus is the acquisition of basic knowledge and skills with regard to the writing of term papers in TEFL. Aspects such as finding and developing a topic, researching relevant secondary literature, structuring term papers, working with the style sheet as w

... (weiter siehe Digicampus)

**Begleitübung zur Vorlesung "Introduction to the Teaching of English"**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

In this supplementary course ("Begleitübung") to the lecture "Introduction to the Teaching of English", students acquire basic knowledge and skills in dealing with academic key concepts and techniques from a TEFL perspective, which they will later on need, apply and further deepen in the context of their study program. For example, students will acquire knowledge of how to prepare, conduct and evaluate classroom observations (observation of English lessons) in a criterion-guided manner. They will explore the aspects that need to be taken into account when developing their own teaching and learning materials (e.g. worksheets, tasks, exercises) and understand which didactic principles of TEFL are used to design modern textbooks. Another focus is the acquisition of basic knowledge and skills with regard to the writing of term papers in TEFL. Aspects such as finding and developing a topic, researching relevant secondary literature, structuring term papers, working with the style sheet as w

... (weiter siehe Digicampus)

#### **Begleitübung zur Vorlesung "Introduction to the Teaching of English"**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

In this supplementary course ("Begleitübung") to the lecture "Introduction to the Teaching of English", students acquire basic knowledge and skills in dealing with academic key concepts and techniques from a TEFL perspective, which they will later on need, apply and further deepen in the context of their study program. For example, students will acquire knowledge of how to prepare, conduct and evaluate classroom observations (observation of English lessons) in a criterion-guided manner. They will explore the aspects that need to be taken into account when developing their own teaching and learning materials (e.g. worksheets, tasks, exercises) and understand which didactic principles of TEFL are used to design modern textbooks. Another focus is the acquisition of basic knowledge and skills with regard to the writing of term papers in TEFL. Aspects such as finding and developing a topic, researching relevant secondary literature, structuring term papers, working with the style sheet as w

... (weiter siehe Digicampus)

#### **Begleitübung zur Vorlesung "Introduction to the Teaching of English"**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

In this supplementary course ("Begleitübung") to the lecture "Introduction to the Teaching of English", students acquire basic knowledge and skills in dealing with academic key concepts and techniques from a TEFL perspective, which they will later on need, apply and further deepen in the context of their study program. For example, students will acquire knowledge of how to prepare, conduct and evaluate classroom observations (observation of English lessons) in a criterion-guided manner. They will explore the aspects that need to be taken into account when developing their own teaching and learning materials (e.g. worksheets, tasks, exercises) and understand which didactic principles of TEFL are used to design modern textbooks. Another focus is the acquisition of basic knowledge and skills with regard to the writing of term papers in TEFL. Aspects such as finding and developing a topic, researching relevant secondary literature, structuring term papers, working with the style sheet as w

... (weiter siehe Digicampus)

#### **Begleitübung zur Vorlesung "Introduction to the Teaching of English"**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

In this supplementary course ("Begleitübung") to the lecture "Introduction to the Teaching of English", students acquire basic knowledge and skills in dealing with academic key concepts and techniques from a TEFL perspective, which they will later on need, apply and further deepen in the context of their study program. For example, students will acquire knowledge of how to prepare, conduct and evaluate classroom observations (observation of English lessons) in a criterion-guided manner. They will explore the aspects that need to be taken into account when developing their own teaching and learning materials (e.g. worksheets, tasks, exercises) and understand which didactic principles of TEFL are used to design modern textbooks. Another focus is the acquisition of basic knowledge and skills with regard to the writing of term papers in TEFL. Aspects such as finding and developing a topic, researching relevant secondary literature, structuring term papers, working with the style sheet as w

... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Didactics: Introduction (V+Ü, 5 LP)**

Modulprüfung, (Klausur)

<b>Modul EAS-3202 (= GsE 140 DF): Didactics: Intermediate (PS+Ü, 7 LP) (= Aufbaumodul Fachdidaktik Englisch)</b> <i>Didactics: Intermediate</i>		7 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Engelbert Thaler		
<b>Inhalte:</b> Hinführung an fremdsprachendidaktische Forschungsfragen, Fachinhalte und Lernziele, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs und Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts; Einbindung in berufs- und praxisbezogene Kontexte. Vertiefung der fremdsprachlichen Fertigkeiten.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <u>Fachlich:</u> In der intensiven Auseinandersetzung mit einem Thema eines Schwerpunktbereiches (Einflussfaktoren, Kompetenzen, Methodik, Leistungsbeurteilung) erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse in der Englischdidaktik und erkennen Zusammenhänge. Sie sind in der Lage, fachbezogene Lehr- und Lernprozesse nicht nur theoretisch zu begründen sondern auch kritisch zu reflektieren. <u>Methodisch:</u> Im Sinne wissenschaftlichen Arbeitens erschließen die Studierenden selbstständig Forschungsliteratur aus dem Gebiet der Englischdidaktik. Sie präsentieren eigene Arbeitsergebnisse unter sinnvoller Hinzuziehung von Veranschaulichungsmitteln. <u>Sozial/personal:</u> Im wissenschaftlichen Diskurs vertreten und modifizieren die Studierenden eigene Positionen. Dabei erwerben sie ein sach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Die Studierenden lernen, sich über einen längeren Zeitraum hinweg in ein Thema zu vertiefen bzw. kontinuierlich an einer Aufgabenstellung zu arbeiten. In der Erfahrung, dass wissenschaftliche Erkenntnisse stets standortgebunden und vorläufig sind, erwerben die Studierenden gedankliche Flexibilität und Ambiguitätstoleranz. <u>Sprachlich:</u> Die Studierenden verfügen über solide fremdsprachliche Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Sprechfertigkeit) für die selbstständige Sprachverwendung.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 210 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 150 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> abgeschlossenes Modul "Didactics: Introduction (V+Ü, 5 LP)" (EAS-3000)		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modul-Teil-Prüfungen
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Proseminar, siehe Titel der jeweiligen Lehrveranstaltung</b> <b>Lehrformen:</b> Proseminar <b>Sprache:</b> Englisch / Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 4.0		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>A Practical Approach to Teaching English at Gymnasium (Proseminar)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		

This weekend workshop aims to prepare you for your internship at Gymnasium level, but also for your later career as a confident, competent and creative teacher. What I offer you is a combination of the theory of didactics with practical suggestions for motivating learners and getting them to improve their speaking and writing skills. My hands-on approach will also provide you with tools for classroom management. Beyond that, you will be introduced to ways of building rapport with your students and of maintaining a work-life balance inside and outside of the classroom.

#### **Aspects of Teaching English in Primary School** (Proseminar)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Allgemeine Themen und Fragen der Didaktik des Englischunterrichts in der Grundschule (Verbindung zwischen Theorie und Praxis): Theoretische Ansätze des Fremdspracherwerbs, Methoden, Kommunikative Kompetenzen, LehrplanPLUS, Unterrichtsplanung, digitales Lernen, bilinguales Lernen, exemplarische Themen des Lehrplans mit Materialsammlung Erarbeitung einer Präsentation zu einem Lehrplanthema, die als Basis für die Hausarbeit dient.

#### **Methods of Teaching English in Elementary School** (Proseminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Learning English at elementary school should be a unit of "head, heart and hand". This means cognitive, emotional and practical skills should be stimulated and used during the lesson in various activities. How can teachers have pupils listen to and talk in the foreign language with all their senses and without any shyness. Many concepts and various different approaches were discussed since the beginning of teaching English to younger learners. This seminar should introduce typical methods and techniques of teaching a foreign language in elementary school. Together we will develop an ABC with necessary methods and techniques for the elementary school.

#### **Reconsidering Current Issues in English Language Teaching** (Proseminar)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

There is no doubt that English Language Teaching (ELT) is a scientific and academic discipline which demonstrates a strong dynamism and continuous development. Especially, the political, social and economic impact of globalization as well as the challenges of intercultural communication play an important role in the education of next generations. Therefore, it becomes salient for future teachers to raise awareness about the latest developments in the field for optimizing their teaching skills. This seminar aims to discuss the current trends in language education. This includes, but is not limited to: Modern teaching materials, multilingual classrooms, refugee learners of languages, digital learning. In addition to online meetings with the lecturer, experts with different research interests will give online lectures about the chosen topics.

... (weiter siehe Digicampus)

#### **Research in Language Teaching** (Proseminar)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

In this seminar we will explore different stages of writing a research paper, such as limiting the topic, preparing a bibliography, developing a thesis statement and an outline, and different techniques for summarizing or paraphrasing. Moreover, we will have a closer look at recent publications about English Language Teaching to gain a deeper insight into current TEFL research, e.g. articles from journals and edited books.

#### **Teaching Cultural Studies: Canada** (Proseminar)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

The cultural component of foreign language acquisition has received greater emphasis again since the end-1990s – not only in schools, but also in adult education. The acquisition of a practical understanding of the target culture and society, including a knowledge of relevant historical, geographical and political issues, has thus become an important element in teacher training programs. This Proseminar offers an in-depth insight into Canada and how to teach cultural studies in the classroom.

#### **Teaching English as a Foreign Language in Multilingual Classrooms** (Proseminar)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

The number of different languages spoken in schools in Germany has increased tremendously. The diverse population of students with different learning needs and styles renders teaching a foreign language more challenging. The aim of this course is to provide a survey on the phenomenon of multilingualism in teaching

English as a foreign language. In the theoretical part of the seminar, we will explore various definitions of multilingualism and its impact on the contemporary foreign language teaching settings. In the practical part, creative teaching ideas for multilingual classrooms will be presented and analyzed.

**Teaching Reading: from Textbook to Literature** (Proseminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

This seminar is aiming at a deeper understanding of the concept of “text” and how to develop the necessary skills to grapple with the latter in classrooms of English as a foreign language. From closed guidance in the phase of language acquisition to competent and independent use of any literary text – thus the progression would run if shortly put. How to organise this will be the focus of this seminar. Procedural knowledge such as reading strategies just as much as declarative knowledge and positive attitudes are to be acquired by learners – a demanding task that needs to be thought through and well organised. All of this shall be illustrated by the use of examples taken from the lecturer’s immediate practice – thus aiming at a full understanding of how theory is put into – and shaping – practice. Lastly, students should have a go at teaching relevant parts of this process by preparing a short lesson project, which will ultimately be the basis of their short term paper.

... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Proseminar (4LP)**

Modulprüfung

**Modulteile**

**Modulteil: Sprachpraxis für Englisch als Didaktikfach (Übung, Sprachkurs)**

**Lehrformen:** Übung

**Sprache:** Englisch

**SWS:** 2

**ECTS/LP:** 3.0

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Sprachpraxis für Englisch als Didaktikfach (Übung)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

**Prüfung**

**Sprachpraxis für Englisch als Didaktikfach (3LP)**

Modul-Teil-Prüfung, (Klausur)

**Beschreibung:**

Ausnahmefall WS 2020/21: Portfolio



<b>Modul GEO-1003 (= GsDFGeo-01-DID1): Fachdidaktik Geographie Basismodul (= Fachdidaktik Geographie Basismodul)</b> <i>Basic Module Geography Education</i>		6 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ulrike Ohl		
<b>Inhalte:</b> Ziele, Aufgaben, historische Entwicklung von Geographiedidaktik und Geographieunterricht, lerntheoretische Grundlagen, Raumkonzepte, Raumwahrnehmung und Rauman eignung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, interkulturelles Lernen, Lernen an außerschulischen Lernorten; fachliche, didaktische und methodische Entscheidungen bei der Planung und Analyse von Geographieunterricht; begründete Auswahl und zielgerichteter Einsatz geographischer Bildungsmedien		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziele und Aufgaben von Geographiedidaktik und Geographieunterricht sowie grundlegende Ansätze und theoretische Grundlagen der Vermittlung geographischer Inhalte beschreiben und erläutern; grundlegende fachliche, didaktische und methodische Entscheidungen der Planung von Geographieunterricht erklären, begründen und analysieren; Auswahl und Einsatz geographischer Bildungsmedien begründen		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> Vor Besuch der Medienübung sollte eine der beiden Vorlesungen Fachdidaktik I oder II erfolgreich absolviert sein.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 6	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: GEO-1003 Vorlesung Fachdidaktik I</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester <b>SWS:</b> 2
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Vorlesung Fachdidaktik I (Vorlesung)</b> <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>
<b>Modulteil: GEO-1003 Vorlesung Fachdidaktik II</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester <b>SWS:</b> 2
<b>Modulteil: GEO-1003 Medienübung</b> <b>Lehrformen:</b> Übung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Einsatz von Medien im Geographieunterricht (Kurs 2) (Übung)</b>

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Einsatz von Medien im Geographieunterricht (Kurs 3) (Übung)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

**Einsatz von Medien im Geographieunterricht (Kurs 4) (Übung)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

**Einsatz von Medien im Geographieunterricht (Kurs 5) (Übung)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

**Einsatz von Medien im Geographieunterricht (Kurs 6) (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Einsatz von Medien im Geographieunterricht (nur Grundschule) (Kurs 1) (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

### **Prüfung**

**Modulgesamtprüfung Fachdidaktik Geographie Basismodul**

Portfolioprüfung

<b>Modul GEO-2033 (= GsDFGeo-11-DID2): Fachdidaktik Geographie Aufbaumodul - 6LP (= Fachdidaktik Geographie Aufbaumodul)</b> <i>Advanced Module Geography Education - 6 ECTS</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: AR Martin Xaver Müller		
<b>Inhalte:</b> Grundlegender Zugang zur Rolle von Unterrichtsmethoden und Medien bei der Planung des Geographieunterrichts Grundlegende schulartübergreifende und schulartspezifische Planung von Unterricht		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fähigkeit, geographische Inhalte didaktisch zu bewerten Kenntnis wichtiger Methoden geographiedidaktischer Unterrichtsforschung und Kenntnis der Möglichkeiten ihrer Anwendung. Fähigkeit, Unterrichtsplanung auf der Grundlage einer didaktischen Analyse durchzuführen		
<b>Voraussetzungen:</b> Bei den fachdidaktischen Exkursionen ist mit der Exkursion I zu beginnen. Belegen Sie diese Exkursion I möglichst zu Beginn des Studiums. Exkursion II kann erst nach Exkursion I zu einem beliebigen Zeitpunkt im Studium belegt werden. Bitte beachten Sie die entsprechenden Angaben im Titel der fachdidaktischen Exkursionen im Digicampus.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 5	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Moduleile</b>
<b>Modulteil: Seminar Fachdidaktik</b> <b>Lehrformen:</b> Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Bildungsmedien in heterogenen Lerngruppen - Planen und Analysieren von Geographieunterricht (Kurs 1)</b> (Seminar) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> <b>Bildungsmedien in heterogenen Lerngruppen- Planen und Analysieren von Geographieunterricht (Kurs 2)</b> (Seminar) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> <b>Forschendes Lernen zu geographischen Themen im Kontext Klimawandel</b> (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> <b>Innovative Methoden des Geographieunterrichts</b> (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> <b>Innovative Methoden des Geographieunterrichts</b> (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> <b>Innovative Methoden des Geographieunterrichts</b> (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> <b>Physisch-geographische Themen zielführend erklären (Kurs 1)</b> (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

<p><b>Physisch-geographische Themen zielführend erklären (Kurs 2) (Seminar)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p><b>SU/WP: Die geographische Perspektive im Sachunterricht motivierend gestalten (Seminar)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>
<p><b>Modulteil: Vorlesung/Seminar Regionale Geographie</b> <b>Lehrformen:</b> Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>Physische Geographie von Süddeutschland (Vorlesung)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p><b>Regionale Geographie Deutschlands (Seminar)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p><b>Regionale Geographie Europas (Seminar)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>
<p><b>Modulteil: 1 Tag Fachdidaktische Exkursion</b> <b>Lehrformen:</b> Exkursion <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 0,5</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>Fachdidaktische Exkursion 1 (Augsburg - Stadt am Lech) (Termin 1) (Exkursion)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p><b>Fachdidaktische Exkursion 1 (Augsburg - Stadt am Lech) (Termin 2) (Exkursion)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p><b>Fachdidaktische Exkursion 2 (Auf Zeitreise im Mensch-Umwelt-System Stadtwald) Fahrradexkursion (Termin 1) (Exkursion)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p><b>Fachdidaktische Exkursion 2 (Auf Zeitreise im Mensch-Umwelt-System Stadtwald) Fahrradexkursion (Termin 2) (Exkursion)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p><b>Fachdidaktische Exkursion 2 (Außerschulischer Lernort Ries) (Exkursion)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p><b>Fachdidaktische Exkursion 2 (Forschendes Lernen an außerschulischen Lernorten) (Exkursion)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p><b>Fachdidaktische Exkursion 2 (Umweltstation und Botanischer Garten als außerschulische Lernorte in Augsburg) (Exkursion)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p>
<p><b>Modulteil: 1 Tag Fachdidaktische Exkursion</b> <b>Lehrformen:</b> Exkursion <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 0,5</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>Fachdidaktische Exkursion 1 (Augsburg - Stadt am Lech) (Termin 1) (Exkursion)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p><b>Fachdidaktische Exkursion 1 (Augsburg - Stadt am Lech) (Termin 2) (Exkursion)</b></p>

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Fachdidaktische Exkursion 2 (Auf Zeitreise im Mensch-Umwelt-System Stadtwald) Fahrradexkursion (Termin 1)** (Exkursion)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Fachdidaktische Exkursion 2 (Auf Zeitreise im Mensch-Umwelt-System Stadtwald) Fahrradexkursion (Termin 2)** (Exkursion)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Fachdidaktische Exkursion 2 (Außerschulischer Lernort Ries)** (Exkursion)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Fachdidaktische Exkursion 2 (Forschendes Lernen an außerschulischen Lernorten)** (Exkursion)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Fachdidaktische Exkursion 2 (Umweltstation und Botanischer Garten als außerschulische Lernorte in Augsburg)** (Exkursion)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

### **Prüfung**

**Fachdidaktik Geographie Aufbaumodul (6 LP)**

Portfolioprüfung

<b>Modul GES-7101 (= GsG-04-DF): Basismodul Didaktik der Geschichte (= Basismodul Didaktikfach Geschichte)</b>		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Susanne Popp Wobring, Michael, Dr.		
<b>Inhalte:</b> Einführung in grundlegende geschichtsdidaktische Konzepte, Theorien und Forschungsansätze; Einblick in fachspezifische Lernformen, Arbeitsweisen, Medien und Methoden; Überblick über die geltenden Lehrpläne für den Geschichtsunterricht; Einführung in die Grundlagen einer adressatenspezifischen, fachdidaktisch begründeten Auswahl, Strukturierung, Sequenzierung und Elementarisierung von fachspezifischen Lerninhalten; Einsicht in den spezifischen Bildungsauftrag des Faches Geschichte unter Berücksichtigung schulart- und altersbezogener sowie fachübergreifender Aspekte		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Überblick über theoretische Grundlagen mit Anwendung auf einfache fachdidaktische Problemstellungen; Übung in Recherche, Präsentation, wissenschaftlichem Kurzkommentar und Manuskriptanfertigung		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> Keine; Empfehlung Nr. 2. zusammen mit oder nach Nr. 1		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1-2 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Grundkurs 1, Basismodul Didaktik der Geschichte</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 3.0		
<b>Lernziele:</b> Siehe unter Modul.		
<b>Inhalte:</b> Siehe unter Modul.		
<b>Literatur:</b> Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>GK1/VL: Einführung in die Grundlagen der Geschichtsdidaktik - Theorien und Anwendungsfelder (DID)</b> (Grundkurs) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Prüfungsform: Klausur Der Einführungskurs bzw. die Vorlesung will eine grundlegende, schulformübergreifende Einführung in die Geschichtsdidaktik geben. Zentrale Themen sind die Geschichte und die gegenwärtige Legitimation des Geschichtsunterrichts, Lehrpläne und Ziele historischer Bildung, die Leitkategorien „Geschichtsbewusstsein“ und „Geschichtskultur“, ein Überblick über geschichtsdidaktische Theorien und Modelle, Prinzipien des historischen Lernens sowie spezifische Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts. Ebenso werden Fragen der konkreten Unterrichtsgestaltung, des Übens und Lernerfolgskontrolle, des fächerverbindenden Unterrichts sowie grundlegende Aspekte der empirischen Forschung einbezogen.		

**Prüfung**

**Moduleiprüfung GK1, Basismodul Didaktik der Geschichte**

Modul-Teil-Prüfung, Klausur

**Prüfungsvorleistungen:**

Teilnahme an den Lehrveranstaltung, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

**Beschreibung:**

Ausnahmefall WS 2020/21: Klausur

Didaktik der Geschichte im Rahmen des vertieft studierten Faches Geschichte / LA Gym (§§ 33 und 67 LPO I); Didaktik der Geschichte im Rahmen des Unterrichtsfaches Geschichte / LA Grundschule, Hauptschule, Realschule (§§ 33, 35, 37, 48 LPO I); Didaktik der Geschichte im Rahmen der Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule (§ 38 LPO I); Lehramt an Grundschulen (§§ 35 (4), 36 LPO I)

**Moduleile**

**Moduleil: Grundkurs 2; Basismodul Didaktik der Geschichte**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**ECTS/LP:** 3.0

**Lernziele:**

Siehe unter Modul.

**Inhalte:**

Siehe unter Modul.

**Literatur:**

Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**GK2: Arbeit mit Karten im Geschichtsunterricht (DID) (Grundkurs)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Prüfungsform: Seminararbeit Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab, um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Aufgrund der Knappheit der Seminarplätze ist das von großer Wichtigkeit. Geschichte und geographischer Raum sind untrennbar miteinander verbunden. Der Arbeit mit Karten im Geschichtsunterricht kommt hierbei eine zentrale Funktion zu. – Gegenstand der Veranstaltung ist die Verwendung von Karten unterschiedlichen Typs im Geschichtsunterricht der Schule (auch Heimat- u. Sachunterricht der Grundschule), insbesondere thematische Spezialkarten, topographische Karten und Altkarten. Hierzu gehören die Erarbeitung theoretischer und didaktischer Grundlagen, die Analyse von Einzelkarten zu unters  
... (weiter siehe Digicampus)

**GK2: Exemplarische Vertiefung geschichtsdidaktischer Grundlagen (DID) (Grundkurs)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Die Prüfungsform ist "Portfolio". Die Lehrveranstaltung findet je nach pandemischer Lage in Präsenz im 14tägigen Rhythmus abwechselnd mit der Hälfte der TeilnehmerInnen ODER digital über 14tägige Zoom-Sitzungen statt. Die erste Sitzung findet digital per Zoom statt. Die Zugangsdaten erhalten Sie zeitnah. Die Lehrveranstaltung erfordert eine eigenständige Auseinandersetzung mit den einzelnen Themenfeldern mittels der bereitgestellten Literatur und die Vorbereitung der verschiedenen Portfolioelemente auf die einzelnen Sitzungen. Darüber hinaus gilt wie bisher: Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab, um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Aufgrund der Knappheit der Seminarplätze ist das von gro  
... (weiter siehe Digicampus)

**GK2: Geschichtsdidaktische Grundlagen für die Praxis des Geschichtsunterrichts (DID) (Grundkurs)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Prüfungsform: Portfolio Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab, um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Aufgrund der Knappheit der Seminarplätze ist das von großer Wichtigkeit. Ziel der Veranstaltung ist es, das in Grundkurs 1 vermittelte geschichtsdidaktische Basiswissen zu vertiefen und für die Anwendung im Unterricht zu konkretisieren. Im ersten Teil des Semesters geht es dabei u.a. um die Punkte Urteilsbildung, Perspektivenwechsel, die Herstellung von Gegenwartsbezügen und die Auseinandersetzung mit der Geschichts- und Erinnerungskultur. Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf den Herausforderungen des Geschichtsunterrichts durch Forderungen nach rassismuskritischem historis  
... (weiter siehe Digicampus)

**GK2: Offene Lernformen im Geschichtsunterricht am Gymnasium (DID) (Grundkurs)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Prüfungsform: Portfolio Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab, um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Aufgrund der Knappheit der Seminarplätze ist das von großer Wichtigkeit. Die Veranstaltung richtet sich primär an Studierende des Lehramts an Gymnasien, steht jedoch auch allen anderen interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern ab dem 1. Semester offen. Selbständiges Arbeiten und Lernen sind lebenslange Aufgaben, die unabdingbar für das berufliche Fortkommen und damit auch für den „Platz in der Gesellschaft“ eines jeden Individuums sind. Die Grundlagen hierfür legt nicht nur die Erziehung, sondern in hohem Maße die Schulbildung. Die Kompetenzorientierung des LehrplanPlus setzt genau do  
... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Moduleiprüfung GK2, Basismodul Didaktik der Geschichte**

Modul-Teil-Prüfung, Hausarbeit

**Prüfungsvorleistungen:**

Teilnahme an den Lehrveranstaltung, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

**Beschreibung:**

Ausnahmefall WS 2020/21: Portfolio

Didaktik der Geschichte im Rahmen des vertieft studierten Faches Geschichte / LA Gym (§§ 33 und 67 LPO I); Didaktik der Geschichte im Rahmen des Unterrichtsfaches Geschichte / LA Grundschule, Hauptschule, Realschule (§§ 33, 35, 37, 48 LPO I); Didaktik der Geschichte im Rahmen der Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule (§ 38 LPO I); Lehramt an Grundschulen (§§ 35 (4), 36 LPO I)



<b>Modul GES-7102 (= GsG-13-DF): Aufbaumodul Didaktik der Geschichte, Grundschule DF (= Aufbaumodul Didaktikfach Geschichte)</b>		6 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Susanne Popp Wobring, Michael, Dr.		
<b>Inhalte:</b> Begründete Darlegung und Reflexion fachdidaktischer Konzeptionen und Theorien, Bildungsziele und Forschungsansätze im Bezug auf das historische Lernen in der Grundschule; Fähigkeit zum reflektierten Umgang mit Lehrplänen und Lehrwerken, Medien, Methoden und fachspezifischen Arbeitsweisen im Bezug auf das historische Lernen in der Grundschule; Vertiefte Fähigkeit zur Erschließung von adressaten- und sachgerechten Themen für das historische Lernen in der Grundschule unter besonderer Berücksichtigung heterogener Lerngruppen; Einsicht in die Bedeutung einer fundierten Sachanalyse für die Lernplanung; Vertrautheit mit grundschultypischen Themen und fachspezifischen Strategien der Förderung von Sach- und Methodenkompetenzen bei Kindern; Vertieftes Verständnis von Fragen der Evaluierung von Lernvoraussetzungen und -fortschritten		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefung der im Basismodul erworbenen fachdidaktischen Erkenntnisse und Fertigkeiten mit spezifischem Bezug zur Grundschule		
<b>Bemerkung:</b> Die Modulteile können in beliebiger Reihenfolge, jedoch nicht zeitgleich und parallel belegt werden.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> Abschluss des Aufbaumoduls Didaktik der Geschichte		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4. - 6.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1-2 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Seminar/Übung: Historisches Lernen in der Grundschule, Teil 1</b>		
<b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>SWS:</b> 2		
<b>ECTS/LP:</b> 3.0		
<b>Lernziele:</b> Siehe unter Modul.		
<b>Inhalte:</b> Siehe unter Modul.		
<b>Literatur:</b> Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.		
<b>Modulteil: Seminar/Übung: Historisches Lernen in der Grundschule, Teil 2</b>		
<b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>SWS:</b> 2		
<b>ECTS/LP:</b> 3.0		
<b>Lernziele:</b> Siehe unter Modul.		

**Inhalte:**

Siehe unter Modul.

**Literatur:**

Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Historisches Lernen in der Grundschule (DID) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Bitte nehmen Sie unbedingt an der ersten Sitzung dieser Veranstaltung teil, auch wenn Sie keinen bestätigten Platz erhalten haben, sondern auf der Warteliste stehen! Wenn Sie einen bestätigten Platz in der Veranstaltung haben sollten, aber nicht an diesem Seminar teilnehmen werden, melden Sie sich bitte wieder umgehend ab (!!!), um Ihren Platz für eine/n Kommilitonin/en freizugeben! Aufgrund der Knappheit der Seminarplätze ist das sehr wichtig. Die Veranstaltung gibt eine Einführung in das historische Lernen in der Grundschule im Fach HSU auf Grundlage der geschichtsdidaktischen Standards. Die thematischen Schwerpunkte werden in Verknüpfung mit spezifischen Vorgehensweisen des historischen Lernens in Grundschule erläutert und erprobt. Die Auseinandersetzung mit dem LehrplanPlus sowie den aktuell zugelassenen Schulbüchern wird ebenfalls kontinuierlich Gegenstand sein. Workload-Korrelation: 1 LP: Besuch der Seminarsitzungen 2 LP: Lektüre und Vorbereitung zur Prüfung Aufgrund des kooperat  
... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Modulprüfung Aufbaumodul Didaktik der Geschichte, Grundschule DF**

Modulprüfung

**Prüfungsvorleistungen:**

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

**Beschreibung:**

Ausnahmefall WS 2020/21: Mündliche Prüfung

Lehramt an Grundschulen (§§ 35 (4), 36 LPO I)

<b>Modul KUN-0003 (= GsK-DF-01): Kunstpädagogische Grundlagen - Theorie (= Kunstpädagogische Basiskompetenzen I)</b> <i>Basics in Art Education - Theory</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Katrin Christ		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die wesentlichen Lernbereiche des Fachs Kunstpädagogik: Gegenstand, Aufgaben, Prinzipien, Zielsetzungen und Aufgaben des Kunstunterrichts</li> <li>• Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen</li> <li>• Entwicklung der Kinderzeichnung</li> <li>• Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur</li> </ul>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen Einsicht in grundlegende theoretische Positionen der Kunstpädagogik gewinnen. Sie sollen zudem Einblick in die Komplexität kunstpädagogischen Handelns und in die Entwicklungs- und Altersbesonderheiten der Heranwachsenden gewinnen. Über gezeigte Praxisbeispiele werden Kenntnisse zu Vermittlungsprozessen erworben. Die Studierenden erlangen Kompetenz in der Entwicklung und Begründung von Unterrichtsinhalten und -verfahren.  Die Studierenden sollen darüber hinaus Grundkenntnisse über die bildnerische Entwicklung und die künstlerischen und gestalterischen Ausdrucks- und Darstellungsweisen, Handlungs- und Denkweisen von Kindern und Jugendlichen erlangen.  Weiteres Ziel des Moduls ist, dass die Studierenden Kenntnisse der Geschichte der Bildenden Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur an ausgewählten Epochenbeispielen erlangen und mit Grundfragen sowie Analysetechniken der Kunstwissenschaft vertraut werden.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std. 84 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 96 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Bestandener Einstufungstest		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 7.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1-7 Semester
<b>SWS:</b> 6	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Moduleile</b>
<b>Moduleil: Kunstdidaktik (für Didaktikfach)</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester <b>SWS:</b> 2
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>603-103 Kunstdidaktik für Didaktikfach (Vorlesung)</b> <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Einführungsvorlesung für Didaktikfach-Studierende und Bachelor-Erziehungswissenschaften (ÄB) - empfohlen für 1./2. Semester - findet nur im WiSe statt! Die Vorlesung findet digital statt mit Begleitsitzungen in Zoom. Sie bekommen über Digicampus Folien, Texte und eingesprochene PPPs zur Verfügung gestellt, die über Zoomsitzungen begleitet werden. Die Kommunikation läuft über Digicampus. Sie erhalten Mails mit Informationen und Instruktionen. In der Modulprüf. KUN-0002 (MS) bzw. KUN-0003 (GS) werden die Inhalte dieser Vorlesungen

zusammen mit den beiden Teilen (WiSe+SoSe) Kunstgeschichte und den Vorlesungsinhalten Ästhetisches Verhalten geprüft. Diese Grundlagenprüfung sollte bis spätestens im 4. Semester abgelegt werden. Inhalte der Vorlesung: Die Vorlesung führt in die wesentlichen Lernbereiche (Kunstwissenschaft, Kunstdidaktik, Kunstpraxis) des Fachs Kunstpädagogik ein: Vorgestellt werden anhand von Bildbeispielen aus der Praxis Aufgabenbereiche, Gegenstand (Fläche, Raum, Spielformen, ... (weiter siehe Digicampus)

**Modulteil: Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**602-102 Ästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

**Modulteil: Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**601-101 Geschichte der Kunst, der angewandten Kunst und der visuellen Alltagskultur, Teil II** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Die Vorlesung wird im Onlinekurs-Labor digital über für Sie zugeschnittene Lehrtexte + Tutorials ablaufen. Zusätzlich wird es Zoom-Sitzungen zur Begleitung und Vertiefung geben. Die Kommunikation läuft über Digicampus. Sie erhalten regelmäßig Mails zu Informationen. Betrifft DF-Studierende | Sie können auch an der Veranstaltung teilnehmen, ohne im Besitz der Kunstkarte zu sein (bei noch nicht absolviertem oder nicht bestandenen Einstufungstest). Zu den Inhalten | Berede Formen: Malerei – Bildhauerei – Architektur/ Antike bis Klassizismus - Teil II Die Vorlesung ist eine Überblicksvorlesung zur europäischen Kunstgeschichte. Teil II beginnt mit der Antike und endet mit der Epoche des Klassizismus. Die Vorlesung ermöglicht, historische Zusammenhänge zu verstehen; erklärt, wie Stile entstehen und zu erkennen sind. Erläutert wird speziell der Einsatz bildnerischer Mittel, ihre Wirkung; spricht die Formensprache von Kunstwerken in Zusammenhang mit epochenspezifischen Wechselwirkungen zwischen ... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Kunstpädagogische Grundlagen - Theorie**

Klausur

<b>Modul KUN-0007 (= GsK-DF-02): Kunstpädagogische Grundlagen - Praxis (= Kunstpädagogische Basiskompetenzen II)</b> <i>Basics in Art Education – Practical Experience</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Katrin Christ		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestalten in der Fläche und im Raum</li> <li>• Mediengestaltung</li> <li>• Spielformen</li> </ul>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen bildnerische Kompetenzen vor allem im Gestalten in der Fläche und im Raum, aber auch im Gebrauch anderer Medien oder im Rahmen des szenischen Spiels erwerben. Dabei wird ein fachkompetenter Umgang mit verschiedenen Techniken und Materialien vorausgesetzt vermittelt Zudem sollen sie Kenntnisse und Erfahrungen in den medien-spezifischen künstlerischen und gestalterischen Arbeits- und Wirkungsweisen der Spielformen erwerben.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std. 96 Std. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 84 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Bestandener Einstufungstest		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1-7 Semester
<b>SWS:</b> 6	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Gestalten in der Fläche</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>611-120 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II)</b> (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> <b>612-122 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II)</b> (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> <b>613-121 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II)</b> (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> <b>614-124 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II)</b> (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> <b>615-123 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II)</b> (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> <b>616-126 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II)</b> (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> <b>617-130 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II)</b> (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

**618-131 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**619-132 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**620-133 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**621-134 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**622-135 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**623-141 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Grundlagen der Malerei, primär mit Acrylfarben und im Genre Stillleben. Proportionsschulung, Erzeugung von Räumlichkeit, Hell-Dunkel/Lichteinfall/Reflexe, Vorgehensweisen zur zügigen Entwicklung eines Bildes, Einsatz von Pinselduktus, Farbmischungen (Primamalerei Nass-in-Nass-Technik und Schichtung/Lasur), Entwicklung einer eigenen Bildsprache. Von den Studierenden mitzubringen: - Acrylfarben (mindestens Rot/Gelb/Blau/Schwarz/Weiß) - Borstenpinsel in diversen Stärken (rund/flach), z.B. 2/6/12/18 - Flachpinsel in mehreren Breiten (bis 15 cm) - evtl. feine Haarpinsel mit Kunststoffborsten - evtl. Acrylbindemittel (Plectol, Kaparol, o.ä) - evtl. Trocknungsverzögerer

**624-142 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Grundlagen der Malerei - Kriterien für gelungene Bildkompositionen - Erfassung von Gegenständen im Raum - Werkvariation - Anregungen für den Unterricht

**625-143 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Grundlagen der Malerei - Kriterien für gelungene Bildkompositionen - Erfassung von Gegenständen im Raum - Werkvariation - Anregungen für den Unterricht

**626-144 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**627-145 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**628-140 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**693-420 Theorie und Praxis Fläche - Farbspiele (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Von A wie Aquamarin bis Z wie Zinnoberrot: Farbe ist ein weitreichender Themenbereich des Kunstunterrichts, der vom physikalischen Experiment (Spektralfarben, Farbfilter) über die Materials substanz (Farbherstellung, Farbsymbolik) bis hin zur Praxis (Farbwirkung, Farbmischung, Praxisübungen) reicht. Struktur des Seminars: In der ersten Phase wird es um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit verschiedensten farbigen Malmitteln und Farbtheorien gehen nach dem Motto: Farbe, Farbe an die Wand, wer ist die schönste im ganzen Land? In der zweiten didaktischen Phase wird in Kleingruppen ein Unterrichtsentwurf (60 min.) konzipiert, der dann im Seminar durchgeführt und im Anschluss didaktisch gemeinsam reflektiert (30 min.) wird. Leistungsnachweis Erarbeitung und Durchführung eines Lehrversuchs. Literatur: Düchting, Hajo: Grundlagen der künstlerischen Gestaltung. Wahrnehmung, Farben- und Formenlehre, Techniken. Köln 2003. Düchting, Hajo: Farbrausch. Die Farbe in d  
... (weiter siehe Digicampus)

**Modulteil: Gestalten in der Fläche oder Gestalten im Raum oder Gestalten mit Medien oder Spielformen**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**611-120 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**612-122 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**613-121 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**614-124 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**615-123 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**616-126 Gestalten in der Fläche: Zeichnen (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**617-130 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**618-131 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**619-132 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**620-133 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**621-134 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**622-135 Gestalten in der Fläche: Drucken im Unterricht (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**623-141 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Grundlagen der Malerei, primär mit Acrylfarben und im Genre Stilleben. Proportionsschulung, Erzeugung von Räumlichkeit, Hell-Dunkel/Lichteinfall/Reflexe, Vorgehensweisen zur zügigen Entwicklung eines Bildes, Einsatz von Pinselduktus, Farbmischungen (Primamalerei Nass-in-Nass-Technik und Schichtung/Lasur), Entwicklung einer eigenen Bildsprache. Von den Studierenden mitzubringen: - Acrylfarben (mindestens Rot/Gelb/Blau/Schwarz/Weiß) - Borstenpinsel in diversen Stärken (rund/flach), z.B. 2/6/12/18 - Flachpinsel in mehreren Breiten (bis 15 cm) - evtl. feine Haarpinsel mit Kunststoffborsten - evtl. Acrylbindemittel (Plextol, Kaparol, o.ä) - evtl. Trocknungsverzögerer

**624-142 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Grundlagen der Malerei - Kriterien für gelungene Bildkompositionen - Erfassung von Gegenständen im Raum - Werkvariation - Anregungen für den Unterricht

**625-143 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Grundlagen der Malerei - Kriterien für gelungene Bildkompositionen - Erfassung von Gegenständen im Raum - Werkvariation - Anregungen für den Unterricht

**626-144 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**627-145 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**628-140 Gestalten in der Fläche: Malen im Unterricht (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**631-153 Gestalten im Raum: Beton, Stahl, Gips, Holz, Wachs (auch Mappenvorbereitung) (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Die Veranstaltung hat das Ziel, aus den bisherigen räumlichen Arbeiten der Studenten, Schwerpunkte herauszuarbeiten, starke Aspekte weiterzuentwickeln, Lücken zu füllen und so eine tragfähige Mappe (sowohl HF wie DF) zu erzeugen. Während dem Seminar können dann folgende Materialien erarbeitet und bearbeitet werden: Beton, Gips, Wachs, aber auch Textil, Stahl, Stein und diverse Montagematerialien (abhängig vom Bedarf im Seminar und den Corona-Hygieneregeln). Bitte mitbringen: Maurereimer, Maurerkellen, Schöpfkelle (siehe Abbildungen in Download-Dateien), Obstmesser

**632-155 Gestalten im Raum: Gips (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**633-155 Gestalten im Raum: Gips (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**634-151 Gestalten im Raum: Keramik und Porzellan im Unterricht (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**635-156 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**636-157 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**637-158 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**638-159 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**639-167 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**640-168 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**641-160 Gestalten im Raum: Holzarbeiten im Unterricht (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**642-161 Gestalten im Raum: Holzskulptur (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**643-162 Gestalten im Raum: Figürliche Holzskulptur (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**644-154 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**645-165 Gestalten im Raum: Metall (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**646-166 Gestalten im Raum: Papier im Unterricht (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**648-171 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**649-172 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung (B I + II)** (Seminar)



*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**650-173 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Keramik (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**651-175 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Holz konstruktiv (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**652-183 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Holz konstruktiv (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**653-185 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Holz konstruktiv (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**654-184 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Holz konstruktiv (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**655-177 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - konstruktives Bauen mit verschiedenen Materialien (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**656-186 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Puppenbau (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**657-176 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Kunststoff (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**658-178 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Textiles Design und Textilkunst (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**659-179 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Puppenbau und Puppenspiel (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Sie erhalten einen Überblick bezüglich Typen und Bauarten verschiedener Theaterpuppen. Inspiriert von einem Bühnenstück, einem Charakter oder einer eigenen Spielidee bauen Sie eine Figur nach Ihren Vorstellungen. Am Ende des Semesters soll diese in einer kurzen Szene zum Einsatz kommen.

**661-182 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Papier konstruktiv (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**662-190 Grundlagen des Gestaltens mit Medien (M 2)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**663-194 Gestalten mit Medien: Stop Motion Intermedia (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**664-195 Gestalten mit Medien: Grundlagen der Digitalfotografie (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Im Seminar ‚Grundlagen der Fotografie (digital)‘ werden grundlegende technische und gestalterische Elemente der Digitalfotografie behandelt. Im Mittelpunkt steht die fotografische Bildgestaltung mit der eigenen Digitalkamera. Zur erfolgreichen Teilnahme müssen Sie über eine Systemkamera/Digitale Spiegelreflexkamera verfügen. Zum Bestehen des Seminars ist die Bearbeitung der praktischen sowie schriftlichen Aufgaben und deren fristgerechte Abgabe notwendig. Nach aktueller Planung wird der Kurs in Präsenz stattfinden.

**665-196 Gestalten mit Medien: Experimentelle fotografische Verfahren (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Im Seminar werden experimentelle fotografische Verfahren mit aktueller digitaler Fototechnik verbunden. Neben der historischen Technik der Cyanotypie wird der Van-Dyke-Druck im Kurs praktisch erprobt und theoretisch reflektiert. Als Basis für die gestalterische Arbeit dienen Ihre eigenen Digitalfotografien, die in den historischen Verfahren umgesetzt werden. Bitte rechnen Sie mit zusätzlichen Kosten, da die benötigten Papiere von Ihnen selbst bezahlt werden müssen. Das Seminar findet nach aktueller Planung in Präsenz statt.

**666-191 Gestalten mit Medien: Großformat Portrait in s/w (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Großformatkameras in 4x5 sowie dem Erstellen großformatiger Papierabzüge an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten Arbeit mit der Großformatkamera. Nach wechselseitigen Portraitaufnahmen werden lebensgroße Abzüge in der Dunkelkammer erstellt. Das Seminar ist sowohl für interessierte Anfänger als auch Fortgeschrittene geeignet. Grundsätzlich werden folgende Themen behandelt: - Wie funktionieren analoge fotografische Verfahren? - Was sind die Besonderheiten und Herausforderungen im analogen Großformat? - Was sind die Bedingungen und Folgen der ihr eigenen Ästhetik? - Wie sind Materialien und Entwicklungsverfahren angemessen zu wählen? Arbeitsform und Seminarablauf: Voraussetzung zur erfolgreichen Teilnahme ist eine gute Vorbereitung und aktive Teilnahme an den Sitzungen. Fehlende bzw. mangelhafte Vorbereitungen  
... (weiter siehe Digicampus)

**667-192 Gestalten mit Medien: Einführung in die analoge Fotografie Farbe (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

!! Eine funktionsfähige analoge Spiegelreflexkamera (inkl. voller Batterie) ist für dieses Seminar Voraussetzung - Die Kamera muss komplett manuell bedienbar sein !! Das Seminar nähert sich dem praktischen Umgang mit analogen Spiegelreflexkameras, sowie der Entwicklung und Verarbeitung von Schwarzweißfilmen und Papierabzügen an. Nach der Erarbeitung eines fotografischen Grundverständnisses, sowie der Diskussion der ästhetischen Grundlagen des Verfahrens widmet sich das Seminar der konkreten Arbeit in der Dunkelkammer. Die Entwicklung von Filmen und Abzügen wird zu Konzeption eigener kleiner Bilderserien führen in denen Theorie und Praxis zusammenfinden. Hierbei werden sowohl Aufgaben für Anfänger wie auch Fortgeschrittene gestellt werden, die das individuelle Niveau herausfordern und anheben werden. - Wie funktionieren analoge fotografische Verfahren? - Was kann die individuelle Kamera jedes Seminarteilnehmers leisten? - Was sind die Bedingungen und Folgen der ihr eigenen Ästhetik? - W  
... (weiter siehe Digicampus)

**684-408 Gestalten in der Fläche: Holzschnitt (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**685-407 Gestalten in der Fläche: Tiefdruck (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**687-409 Gestalten in der Fläche: Erklärendes Zeichnen (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**688-401 Gestalten in der Fläche: Erklärendes Zeichnen (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**689-410 Gestalten in der Fläche: Malen für Fortgeschrittene (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**693-420 Theorie und Praxis Fläche - Farbspiele (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Von A wie Aquamarin bis Z wie Zinnoberrot: Farbe ist ein weitreichender Themenbereich des Kunstunterrichts, der vom physikalischen Experiment (Spektralfarben, Farbfilter) über die Materials substanz (Farbherstellung, Farbsymbolik) bis hin zur Praxis (Farbwirkung, Farbmischung, Praxisübungen) reicht. Struktur des Seminars: In der ersten Phase wird es um eine sachanalytische und praktisch-künstlerische Auseinandersetzung mit verschiedensten farbigen Malmitteln und Farbtheorien gehen nach dem Motto: Farbe, Farbe an die Wand, wer ist die schönste im ganzen Land? In der zweiten didaktischen Phase wird in Kleingruppen ein Unterrichtsentwurf (60 min.) konzipiert, der dann im Seminar durchgeführt und im Anschluss didaktisch gemeinsam reflektiert (30 min.) wird. Leistungsnachweis Erarbeitung und Durchführung eines Lehrversuchs. Literatur: Düchting, Hajo: Grundlagen der künstlerischen Gestaltung. Wahrnehmung, Farben- und Formenlehre, Techniken. Köln 2003. Düchting, Hajo: Farbrausch. Die Farbe in d  
... (weiter siehe Digicampus)

**695-432 Gestalten im Raum: Entwicklung eigener plastischer Konzepte in Beton, Gips, Wachs und anderer Materialien (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Ziel des Seminars ist die Erweiterung der bildnerisch-künstlerischen Kompetenzen im plastischen Bereich. Dabei werden insbesondere die Materialien Beton, Gips und Wachs genutzt, aber je nach Bedarf und Möglichkeiten (entsprechend dem Corona-Hygienekonzept) auch weitere. Im Fokus steht die individuelle Förderung der Entwicklung einer eigenen Bildsprache, die sich an den Ansprüchen zeitgenössischer Kunst orientiert.

**697-433 Gestalten im Raum: Keramik - Plattentechnik (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**698-440 Gestalten im Raum: Keramik (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**699-434 Gestalten im Raum: Holzbildhauerei (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**700-442 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Herstellen von konstruktiven Holzprodukten nach eigenen Entwürfen (für Fortgeschrittene). Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberplattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

**701-443 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung: Holz konstruktiv (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Herstellen von konstruktiven Holzprodukten nach eigenen Entwürfen (für Fortgeschrittene). Wir üben den Umgang mit Werkzeugen und Holzbearbeitungsmaschinen und lernen konstruktive Holzverbindungen kennen: z.B. Schlitz- und Zapfenverbindung, Kreuzüberplattung, Zinkenverbindung, Dübelverbindung. Bei der Herstellung von selbst entworfenen Holzspielzeugen oder Kleinmöbeln kommen verschiedene Techniken zum Einsatz.

**703-435 Gestalten im Raum: Metall (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**704-437 Gestalten im Raum: Transmediale Prozesse - verschiedene Materialien (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**705-450 Theorie und Praxis Raum: Modellieren im inklusiven Unterricht (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

In diesem Seminar geht es um den Transfer eigener künstlerischer Praxis in operationalisierte Vermittlungsschritte. Sie bekommen die Möglichkeit, praktische Erfahrungen mit verschiedenen Techniken zu sammeln. Darauf basierend werden Sie einen Besuchstag für die Helen-Keller-Schule konzipieren und durchführen, an dem Kinder mit speziellem Förderbedarf gestalterisch experimentieren können.

**706-441 Gestalten im Raum: Papier (A + V) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Modulteil: Gestalten im Raum**

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**631-153 Gestalten im Raum: Beton, Stahl, Gips, Holz, Wachs (auch Mappenvorbereitung) (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Die Veranstaltung hat das Ziel, aus den bisherigen räumlichen Arbeiten der Studenten, Schwerpunkte herauszuarbeiten, starke Aspekte weiterzuentwickeln, Lücken zu füllen und so eine tragfähige Mappe (sowohl HF wie DF) zu erzeugen. Während dem Seminar können dann folgende Materialien erarbeitet und bearbeitet werden: Beton, Gips, Wachs, aber auch Textil, Stahl, Stein und diverse Montagematerialien (abhängig vom Bedarf im Seminar und den Corona-Hygieneregeln). Bitte mitbringen: Maurereimer, Maurerkellen, Schöpfkelle (siehe Abbildungen in Download-Dateien), Obstmesser

**632-155 Gestalten im Raum: Gips (B I + II) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**633-155 Gestalten im Raum: Gips (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**634-151 Gestalten im Raum: Keramik und Porzellan im Unterricht (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**635-156 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**636-157 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**637-158 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**638-159 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**639-167 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**640-168 Gestalten im Raum: Keramik im Unterricht (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**641-160 Gestalten im Raum: Holzarbeiten im Unterricht (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**642-161 Gestalten im Raum: Holzskulptur (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**643-162 Gestalten im Raum: Figürliche Holzskulptur (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**644-154 Gestalten im Raum: Dreidimensionales Gestalten (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**645-165 Gestalten im Raum: Metall (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**646-166 Gestalten im Raum: Papier im Unterricht (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**648-171 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**649-172 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**650-173 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Keramik (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**651-175 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Holz konstruktiv (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**652-183 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Holz konstruktiv (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**653-185 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Holz konstruktiv (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**654-184 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Holz konstruktiv (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**655-177 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - konstruktives Bauen mit verschiedenen Materialien (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**656-186 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Puppenbau (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**657-176 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Kunststoff (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**658-178 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Textiles Design und Textilkunst (B I + II)**  
(Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**659-179 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Puppenbau und Puppenspiel (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Sie erhalten einen Überblick bezüglich Typen und Bauarten verschiedener Theaterpuppen. Inspiriert von einem Bühnenstück, einem Charakter oder einer eigenen Spielidee bauen Sie eine Figur nach Ihren Vorstellungen. Am Ende des Semesters soll diese in einer kurzen Szene zum Einsatz kommen.

**661-182 Gestalten im Raum| Umwelt- und Produktgestaltung - Papier konstruktiv (B I + II)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

### **Prüfung**

**Kunstpädagogische Grundlagen - Praxis (Künstlerische Studienarbeit als Mappe, Fläche/Raum)**

Künstl. Studienarbeit, Künstlerische Studienarbeit als Mappe, Fläche/Raum

<b>Modul MTH-8600 (= GsMa-01-DF): Arithmetik (= Arithmetik)</b>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Renate Motzer		
<b>Inhalte:</b> Die Studierenden - erwerben fachwissenschaftlicher Kenntnisse im Bereich der Arithmetik: Elementarmathematische Grundlagen der Zahlbereiche und der Operationen. - erwerben fachdidaktischer Kenntnisse gemäß § 33 LPO I am Beispiel des Arithmetik-Unterrichts in der Grundschule.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden - kennen die Bildungsziele des Fachs Mathematik in der Grundschule. - setzen sich mit mathematischen Denkweisen von Schülerinnen und Schülern im Bereich der Arithmetik auseinander. - verstehen typische Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten im Bereich der Arithmetik. - sind fähig Mathematikunterricht in der Grundschule im Bereich der Arithmetik zu konzipieren und zu gestalten.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 8	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Arithmetik in der Grundschule</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>ECTS/LP:</b> 6.0		
<b>Lernziele:</b> Die Studierenden - kennen die Bildungsziele des Fachs Mathematik in der Grundschule. - setzen sich mit mathematischen Denkweisen von Schülerinnen und Schülern im Bereich der Arithmetik auseinander. - verstehen typische Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten im Bereich der Arithmetik. - sind fähig Mathematikunterricht in der Grundschule im Bereich der Arithmetik zu konzipieren und zu gestalten.		
<b>Inhalte:</b> Die Studierenden - erwerben fachwissenschaftlicher Kenntnisse im Bereich der Arithmetik: Elementarmathematische Grundlagen der Zahlbereiche und der Operationen. - erwerben fachdidaktischer Kenntnisse gemäß § 33 LPO I am Beispiel des Arithmetik-Unterrichts in der Grundschule.		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Arithmetik in der Grundschule I</b> (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>		

**Prüfung**

**Arithmetik**

Portfolioprüfung

<b>Modul MTH-8620 (= GsMa-11-DF): Didaktik der Grundschulmathematik 1 (= Didaktik der Grundschulmathematik 1)</b>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Renate Motzer		
<b>Inhalte:</b> Die Studierenden - erwerben fachwissenschaftlicher Kenntnisse in einem weiteren Bereich der Grundschulmathematik: Elementarmathematische Grundlagen der Geometrie oder des Sachrechnens. - erwerben fachdidaktischer Kenntnisse gemäß § 33 LPO I an einem weiteren Themengebiet der Didaktik der Mathematik der Primarstufe – kumulativ zu Modul „Arithmetik“.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden - kennen die Bildungsziele des Fachs Mathematik in der Grundschule für den Bereich Geometrie oder Sachrechnen. - setzen sich mit mathematischen Denkweisen von Schülerinnen und Schülern in diesem Bereich auseinander. - verstehen typische Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten in diesem Bereich. - sind fähig Mathematikunterricht in der Grundschule in diesem Bereich zu konzipieren und zu gestalten.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 90 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Didaktik der Grundschulmathematik 1</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>ECTS/LP:</b> 3.0		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Didaktik des Sachrechnens und der Geometrie in der Grundschule</b> (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> benotete Veranstaltung <b>Geometrie in der Grundschule</b> (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> <b>Sachrechnen in der Grundschule</b> (Vorlesung + Übung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>		
<b>Prüfung</b> <b>Grundschulmathematik 1</b> Portfolioprüfung		



<b>Modul MTH-8640 (= GsMa-12-DF): Didaktik der Grundschulmathematik 2 (3 LP) (= Didaktik der Grundschulmathematik 2)</b>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Renate Motzer		
<b>Inhalte:</b> Die Studierenden - erwerben fachwissenschaftlicher Kenntnisse in einem Bereich der Grundschulmathematik. - erwerben fachdidaktischer Kenntnisse gemäß § 33 LPO I an einem weiteren Themengebiet der Didaktik der Mathematik der Primarstufe – kumulativ zu Modul „Arithmetik“ und zu „Didaktik der Grundschulmathematik 1“.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden - kennen die Bildungsziele des Fachs Mathematik in der Grundschule – speziell im gewählten Bereich. - setzen sich mit mathematischen Denkweisen von Schülerinnen und Schülern in diesem Bereich auseinander. - verstehen typische Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten in diesem Bereich. - sind fähig Mathematikunterricht in der Grundschule in diesem Bereich zu konzipieren und zu gestalten. - erarbeiten eigenständige fachdidaktischer Inhalte zu ausgewählten Schwerpunkten, präsentieren und diskutieren sie.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 90 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Didaktik der Grundschulmathematik 2</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>ECTS/LP:</b> 3.0
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Digitale Werkzeuge im Matheunterricht der GS – Förderung inhalts- u. prozessbezogener Kompetenzen in der Schulpraxis mithilfe des Einsatzes digitaler Medien</b> (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> <b>Geometrie in der Grundschule</b> (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> <b>Gute Aufgaben im Mathematikunterricht der Grundschule</b> (Seminar) <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> <b>Lernumgebungen im Mathematikunterricht der Grundschule</b> (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> <b>Rechenschwierigkeiten im Grundschulalter</b> (Seminar) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>

Eine Herausforderung im Lehrberuf besteht darin, die heterogenen Lernvoraussetzungen und Herangehensweisen von Kindern sowie ihre unterschiedlichen Fähigkeiten zu erkennen, sie und ihre Eltern kompetent zu beraten und gezielte Maßnahmen zur Förderung zu entwickeln. In diesem Seminar werden in einer engen Verschränkung von Theorie, Empirie und Praxis Rechenschwierigkeiten im Grundschulalter und Strategien im Umgang damit behandelt. Dabei wird das Rechnen-Lernen sowohl aus fachdidaktischer als auch aus psychologischer Perspektive betrachtet. Neben Grundlagen der Diagnostik und Beratung ist die praktische Anwendung des erworbenen Wissens in der Testung und Förderung rechenschwacher Kinder ein wesentlicher Bestandteil des Seminars.

**S: Zwischen Übung und Gamification – praxis-orientierter Einsatz spieltypischer Elemente für den Aufbau mathematischer Kompetenzen im Mathematikunterricht der Grundschule** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Nach 2 Präsenzterminen wird die Veranstaltung an zwei Blockterminen stattfinden. Diese werden gemeinsam mit den Studenten abgesprochen.

**Sachrechnen in der Grundschule** (Vorlesung + Übung)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

**Prüfung**

**Grundschulmathematik 2**

Modulprüfung, abhängig von der gewählten Veranstaltung, unbenotet

<b>Modul MUP-1001 (= GsMu-DF-41): Musikpraktische Grundlagen DF GS (= Musikpraktische Grundlagen)</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Bernhard Hofmann Dr. Andreas Becker		
<b>Inhalte:</b> Physiologischer Umgang mit der eigenen Sing- und Sprechstimme; Grundlagen kreativen Gestaltens, z.B. in den Domänen Rhythmik, Percussion etc.; stilgerechte Reproduktion angemessener Gesang- und Instrumentalstücke aus verschiedenen Epochen (solistisch und chorisches).  *) Die Studierenden erhalten im Rahmen des Studiums maximal 8 SWS Einzelunterricht. Dieses Budget verteilen sie nach eigener Wahl auf die Fächer Gesang, Instrument und ggf. Schulpraktisches Instrumentalspiel.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb und Entwicklung berufsfeldspezifischer musikpraktischer Kompetenzen		
<b>Voraussetzungen:</b> Immatrikulation LA Grundschule (n. c.)		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Modulgesamtprüfung aus Kombination von studienbegleitend zu erbringenden Leistungen (Nr. 1–5) und mündlich (praktischer) Prüfung (Nr. 6) des Sammelscheins DF GS
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Musikpraktische Grundlagen DF GS</b> <b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>  <b>BigBand (Übung)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>  <b>Ensemble Alte Musik (Übung)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Musizieren von Musik des 17. - 18. Jahrhunderts (Sänger*innen und Instrumentalist*innen). Praktisches Erkunden der Anforderungen einer historisch informierten Aufführungspraxis. Über das genaue Repertoire kann erst festgelegt werden, wenn die Besetzung feststeht. Gerne bei Dozent im Vorfeld melden!  <b>Kammerchor der Universität (Übung)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>  <b>Kammermusik (Übung)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>  <b>Kreatives Gestalten: Appmusik (Übung)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Die praktische Auseinandersetzung mit Apps im Kontext musikalischer Handlungsweisen steht im Mittelpunkt. Die Veranstaltung konzentriert sich dabei auf die Arbeit mit Apps wie z.B. DAWs (GarageBand), Sampler oder Virtuelle Instrumente. Geräte stellt der Lehrstuhl zur Verfügung, Kopfhörer mit Kabelanschluss (keine Bluetooth-Geräte!) bitte selber mitbringen.  <b>Kreatives Gestalten: Elementares Komponieren (Übung)</b>		

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Kreatives Gestalten: Rhythmik und Bewegung (Keine Prüfungsmöglichkeit für UF) (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Kreatives Gestalten: Rhythmik und Percussion (Keine Prüfungsmöglichkeit für UF) (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

!Findet nur in Präsenzform statt!

**Kreatives Gestalten: Rhythmik und Percussion (Keine Prüfungsmöglichkeit für UF) (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

!Findet nur in Präsenzform statt!

**Modulprüfung Gesang und Instrumentalspiel GsMsDF (Dauer 10 min.): Einzelprüfung mündlich (praktisch)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Gitarre) (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Gitarre) (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Gitarre) (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Gitarre) (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Gitarre) (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Gitarre) (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Klavier) (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel I (Klavier) (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Gitarre) (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Klavier) (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**NUR DIDAKTIKFACH: Schulpraktisches Instrumentalspiel II (Klavier) (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Schulpraktisches Instrumentalspiel (Akkordeon) Mindestteilnehmerzahl: 3 (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Vermittlung von theoretischem Hintergrundwissen als Basis für die Ausarbeitung von Liedern für den Musikunterricht. Aus Leadsheet-Noten einen Akkordeon-Satz zum Begleiten der Lieder ausarbeiten, Umgang mit einem Notensatzprogramm, Erarbeitung und Einstudieren der Lieder am Akkordeon. Gleichzeitiges Spielen und Singen.

**Schulpraktisches Singen (nur für Studierenden im Didaktikfach Musik) (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Universitätschor (je nach Corona-Lage auch nur in digitaler Form möglich) (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Universitätsorchester (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Vokale Kammermusik (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Prüfung**

**Modulprüfung: Einzelprüfung mündlich (praktisch)**

Modulprüfung / Prüfungsdauer: 10 Minuten

<b>Modul MUP-1202 (= GsMu-DF-42): Musikdidaktische Grundlagen DF (= Musikdidaktische Grundlagen)</b>		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Bernhard Hofmann Dr. Andreas Becker, Uwe Rachuth		
<b>Inhalte:</b> Planung von Musikunterricht in der Grundschule in Theorie und Praxis; physiologische Grundlagen und Methoden der Stimmbildung und Sprecherziehung; Allgemeine Musiklehre; Arrangieren elementarer (Lied-) Begleitsätze; berufsfeldrelevante Musiken im jeweiligen sozialen und historischen Kontext.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb und Entwicklung berufsfeldspezifischer musikdidaktischer, musiktheoretischer und musikwissenschaftlicher Kompetenzen		
<b>Voraussetzungen:</b> Immatrikulation LA Grundschule (n. c.)		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Modulgesamtprüfung aus Kombination von studienbegleitend zu erbringenden Leistungen (Nr. 1 – 6) und schriftlicher Prüfung (Nr. 7) des Sammelscheins DF GS bzw. MS
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Musikdidaktische Grundlagen DF</b> <b>Sprache:</b> Deutsch
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Allgemeine Musiklehre</b> (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> <b>Ausgewähltes Thema zur Musikpädagogik / -didaktik: Elementares Instrumentalspiel im Klassenverband</b> (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> <b>Ausgewähltes Thema zur Musikpädagogik / -didaktik: Klassenmusizieren mit Blasinstrumenten</b> (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> <b>Ausgewähltes Thema zur Musikpädagogik / -didaktik: Kompositionsdidaktik</b> (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> <b>Ausgewähltes Thema zur Musikpädagogik / -didaktik: Musik erfinden</b> (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> <b>Didaktik Populärer Musik (NICHT für GsDF!)</b> (Seminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> <b>Einführung in die Musikdidaktik</b> (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> <b>Ensemblearbeit I (NUR MS-DIDAKTIKFACH!) zur Vorbereitung auf die Modulprüfung</b> (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> <b>Methoden des Musikunterrichts in der Grundschule (Empfohlene Voraussetzung für DF: Prüfung in "Allgemeine Musiklehre")</b> (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Methoden des Musikunterrichts in der Grundschule (Empfohlene Voraussetzung für DF: Prüfung in "Allgemeine Musiklehre")** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Methoden des Musikunterrichts in der Sekundarstufe I (wird nur im Wintersemester angeboten)** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Modulprüfung nur für MsDF: Einzelprüfung mündlich (praktisch) in Ensemblearbeit (Dauer: 15 min)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Modulprüfung: GsDF: Klausur im Fach Allgemeine Musiklehre (Dauer: 60 min)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Musik im Kontext** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Musik im Kontext** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Musik im Kontext** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

**Musik im Kontext** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Musik im Kontext: Musik nach 2000** (Übung)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Stimmbildung und Sprecherziehung** (Übung)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

### Prüfung

**Modulprüfung: Klausur im Fach Allgemeine Musiklehre**

Modulprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten

<b>Modul DNW-7053 (= GsPhy-01-DF): Fachdidaktik Physik (Grundschule) (= Fachdidaktik Physik)</b>		7 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS12/13) Modulverantwortliche/r: Dr. Franz-Josef Heiszler		
<b>Inhalte:</b> Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte Methoden im Physikunterricht Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz; Evaluation; Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten in den unterrichtsrelevanten Themengebieten der Physik und darauf basierende Unterrichtsansätze, Methoden zur Veränderung von Schülervorstellungen; Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Fachwissenschaft Physik		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis der Legitimation und der Bildungsziele des Fachs Physik; Fähigkeit, die Möglichkeiten der Elementarisierung und Methoden des Physikunterrichts einzusetzen; Übersicht über physikalische Lehr- und Arbeitsmittel; Vertieftes qualitatives Verständnis für schulrelevante physikalische Inhaltsgebiete; Verständnis für typische Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten; Kenntnisse, durch welches Vorgehen Schülervorstellungen verändert werden können; Einblick in alternative Unterrichtsansätze bei ausgewählten Inhaltsbereichen; Bereitschaft zur Anwendung von Erkenntnismethoden der Physik		
<b>Bemerkung:</b> Die Lehrveranstaltungen finden in verschiedenen Semestern im jährlichen Turnus statt.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 210 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich siehe Bemerkungen	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 7	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Allgemeine Fachdidaktik Physik</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester <b>SWS:</b> 3		
<b>Lernziele:</b> Kenntnis der Legitimation und der Bildungsziele des Fachs Physik; Übersicht über physikalische Lehr- und Arbeitsmittel; Verständnis für typische Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten; Kenntnisse, durch welches Vorgehen Schülervorstellungen verändert werden können; Fähigkeit, die Möglichkeiten der Elementarisierung und Methoden des Physikunterrichts einzusetzen; Bereitschaft zur Anwendung von Erkenntnismethoden der Physik		



<p><b>Inhalte:</b></p> <p>Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards;          Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte;          Methoden im Physikunterricht;          Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz;          Evaluation</p>
<p><b>Lehr-/Lernmethoden:</b></p> <p>Vorlesung ggf. in Fernlehre</p>
<p><b>Literatur:</b></p> <p>Martin Hopf, Horst Schecker, Hartmut Wiesner: Physikdidaktik kompakt, Aulis-Verlag, ISBN 978-3-7614-2784-2          Kircher, Girwidz, Häußler: Physikdidaktik. Theorie und Praxis, Springer-Verlag, ISBN 978-3642016011          Bleichroth, Dahncke, Jung, Kuhn, Merzyn, Weltner: Fachdidaktik Physik, Aulis-Verlag, 1999, ISBN 3-7614-2079-X          Helmut Mikelskis (Hrsg.): Physik-Didaktik, Cornelsen Scriptor, 2006, ISBN 978-3-589-22148-6          Silke Mikelskis-Seifert, Thorid Rabe (Hrsg.): Physik Methodik, Cornelsen Scriptor, ISBN 978-3-589-22377-0</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>Allgemeine Fachdidaktik Physik</b> (Vorlesung + Übung)  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>          siehe Modulhandbuch</p>
<p><b>Modulteil: Fächerübergreifender Unterricht in der Grundschule</b></p> <p><b>Sprache:</b> Deutsch  <b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig (i. d. R. im SoSe)  <b>SWS:</b> 2</p>
<p><b>Lernziele:</b></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Alltagsphänomenen naturwissenschaftliche Fragestellungen herauszuarbeiten</li> <li>- auch außerhalb des HSU-Unterrichts naturwissenschaftliche Themen zu erkennen und zu nutzen</li> <li>- Schlüsselqualifikationen für naturwissenschaftliches Arbeiten bei den Lernenden zu erkennen und zu entwickeln</li> </ul>
<p><b>Inhalte:</b></p> <p>Alltagsphänomene als Grundlage naturwissenschaftlicher Erkenntnis;          Sachrechnen und naturwissenschaftliches Arbeiten;          Sprachlehre und Fähigkeit zur kritischen Beobachtung;</p>
<p><b>Lehr-/Lernmethoden:</b></p> <p>Kombination aus Vorlesungs- und Seminaranteil; ggf. in Fernlehre mit praktischem Blockteil (sofern zulässig)</p>
<p><b>Literatur:</b></p> <p>siehe Unterlagen zur Lehrveranstaltung</p>
<p><b>Modulteil: Didaktikseminar Fachdidaktik Physik</b></p> <p><b>Sprache:</b> Deutsch  <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester siehe Bemerkungen  <b>SWS:</b> 2</p>
<p><b>Lernziele:</b></p> <p>Vertiefte Kenntnisse im gewählten Inhaltsbereich;          Fähigkeit Physikunterricht unter verschiedenen Aspekten kritisch zu sehen sowie unterschiedliche Vorgehensweisen diskutieren zu können</p>

**Inhalte:**

Ausgewählte Inhalte der Veranstaltung „Allgemeine Fachdidaktik Physik“ werden beispielhaft vertieft und Themen der aktuellen fachdidaktischen Forschung aufgegriffen.  
Eine Lehrveranstaltung aus dem jeweiligen Angebot ist zu wählen

**Lehr-/Lernmethoden:**

Seminar mit eigenen Seminarvortrag zum jeweiligen Thema; ggf. in Fernlehre mit häuslich bereitzustellendem Seminarbeitrag

**Literatur:**

entsprechend der jeweiligen Lehrveranstaltung

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Computereinsatz im Physikunterricht (W22) (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

die Lehrveranstaltung findet hauptsächlich in Fernlehre statt.

**Prüfung**

**Modulgesamtprüfung**

Mündliche Prüfung / Prüfungsdauer: 20 Minuten

**Prüfungsvorleistungen:**

Erarbeitung der Kompetenzen des Gesamtmoduls

**Beschreibung:**

Inhalte und Kompetenzen aus allgemeiner Physikdidaktik, spezieller Physikdidaktik des gewählten Lehramts und einem Didaktikseminar

Die Anmeldung zur Prüfung bei Studis muss in dem Semester erfolgen, in dem die Modulgesamtprüfung abgelegt wird.

<b>Modul DNW-7062 (= GsPhy-11-DF): Angewandte Physikdidaktik für Grundschulen (DF) (= Angewandte Physikdidaktik für Grundschulen)</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS12/13) Modulverantwortliche/r: Dr. Franz-Josef Heiszler		
<b>Inhalte:</b> Experimente zur Veranschaulichung physikalischer Sachverhalte im Grundschulunterricht Fächerübergreifende Unterrichtselemente an der Grundschule Fachstrukturelle Kenntnisse im Bereich der Naturwissenschaften Vertiefung didaktischer Kenntnisse		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben - Kenntnisse von altersangemessenen physikalischen Fragestellungen in HSU - Fähigkeiten zur experimentellen Aufbereitung von Problemstellungen des HSU - Einsichten in Ansätze naturwissenschaftlichen Arbeitens im Rahmen von HSU		
<b>Bemerkung:</b> Bei Lehrveranstaltungen anderer Fachabteilungen ist zunächst mit dem Dozenten Rücksprache zu halten.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 150 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> Die vorherige Teilnahme am Modul DNW-7053 ist erwünscht		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Experimente im Sachunterricht der Grundschule</b> <b>Lehrformen:</b> Seminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Lernziele:</b> Die Studierenden - erkennen die physikalischen Hintergründe im HSU-Unterricht - sind befähigt zur altersgemäßen experimentellen Umsetzung von Experimenten - wissen um die Möglichkeiten der Hinführung zu wissenschaftlichem Arbeiten		
<b>Inhalte:</b> Themen: Sinneswahrnehmung und Messen Akustik Optik und Sehen Magnetismus Elektrizität, Strom Teilchenmodell Wasser, Lösung, Aggregatzustände Luft		

<p><b>Lehr-/Lernmethoden:</b> Proseminar mit Experimenten zu den verschiedenen Themen des Sachunterrichts, meist mit alltäglichen Arbeitsmitteln und Erläuterungen zur zu Grunde liegenden Physik.  Die Durchführung ist abhängig von aktuellen Regelungen auch in Fernlehre. Es wird erwartet, dass die Experimente häuslich durchgeführt werden.</p>
<p><b>Literatur:</b> wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Experimente im Sachunterricht der Grundschule (W22)</b> <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i> Kursprogramm: Experimente für den Sachunterricht selbst aufbauen und durchführen; die fachlichen Grundlagen dazu werden besprochen</p>
<p><b>Modulteil: fachliche Ergänzung</b> <b>Sprache:</b> Deutsch</p>
<p><b>Lernziele:</b> Verbreiterung der fachlichen Kompetenz in Naturwissenschaften  Fähigkeit, HSU auf der Basis naturwissenschaftlicher Grundlagen zu unterrichten</p>
<p><b>Inhalte:</b> siehe jeweilige Lehrveranstaltung; HSU deckt viele Bereiche in Naturwissenschaften ab; mit diesem Teilmodul soll die fachliche Basis in Biologie, Chemie oder Geografie verbreitert werden.</p>
<p><b>Lehr-/Lernmethoden:</b> siehe jeweilige Lehrveranstaltung</p>
<p><b>Literatur:</b> siehe jeweilige Lehrveranstaltung</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Schulphysik I (Vorlesung)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Raum S - 288, Physik Gebäude Süd Di., 10:00 bis 11:30 h</p>
<p><b>Prüfung</b> <b>Modulgesamtprüfung</b> Portfolioprüfung <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Unterrichtsmitschriften aus den Teilmodulen <b>Beschreibung:</b> Für das Bestehen der Gesamtmodulprüfung sind dem Modulbeauftragten die Portfolios der beiden Teilmodule vorzulegen.  Die Anmeldung zur Prüfung bei Studis muss in dem Semester erfolgen, in dem die Modulgesamtprüfung abgelegt wird.</p>

<b>Modul ETH-0020 (= GsER-01-DF): Grundlagen der Religionsdidaktik (= Basismodul Religionspädagogik: Grundlagen der Religionsdidaktik)</b>		8 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Elisabeth Naurath wiss. MitarbeiterIn/AssistentIn		
<b>Inhalte:</b> <u>Einführung in die Religionspädagogik:</u> Einführung in Theorie und Geschichte von religiöser Bildung und Didaktik; Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen des Religionsunterrichts; Anthropogene und soziokulturelle Bedingungen religiöser Bildung heute; Schulseelsorge <u>Grundfragen der Bibeldidaktik:</u> Exegetische und hermeneutische Voraussetzungen für die Bibeldidaktik; Kinder und Jugendliche als Herausforderung subjektorientierter Bibeldidaktik heute; Konzepte und (kreative) Methoden heutiger Bibeldidaktik (Bibliolog, Bibliodramatische Elemente u.a.) <u>Geschichte christlicher Erziehung und Bildung:</u> Religiöse Erziehung und Bildung in Antike, Altem und Neuem Testament, Von der Katechetik zur Religionspädagogik; Bedeutung der Reformation für (die religiöse) Bildung; Schulentwicklung und Entwicklung des Lehrberufs im Kontext religiöser Erziehung/ Bildung; Konzeptionen des Religionsunterrichts gestern und heute <u>Religiöse als ethische Bildung:</u> Definitorische Grundfragen zu Ethik, Moral und ethische Bildung; Religiöse Bildung als Werte- Bildung (schulbezogen); Interdisziplinäre Modelle ethischer Bildung; Prinzipien ethischer Bildung heute; religionsdidaktische Fragen zu materiaethischen Themen		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> siehe Inhalte		
<b>Bemerkung:</b> Besucht werden sollten mind. zwei Veranstaltungen aus A (nach freier Wahl). Anmeldung: online per digicampus/studis Bitte teilen Sie bis zwei Wochen vor Prüfungstermin schriftlich mit, über welche besuchten Vorlesungen (der letzten drei Semester) Sie geprüft werden wollen.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 240 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> Keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulgesamtprüfung: Klausur (mit unterschiedlichen Fragestellungen zu beiden im Gesamtmodul besuchten Lehrveranstaltungen), 90 Minuten
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich im Wechsel	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

**Modulteile**

**Modulteil: Grundlagen der Religionsdidaktik**

**Sprache:** Deutsch

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Grundfragen der Religionspädagogik** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Nach einer grundlegenden Einführung zur Entstehung und historischen Entwicklung der Religionspädagogik als Wissenschaft soll die Verortung religionspädagogischen Handelns am Lern- und Lebensort Schule im Vordergrund der Vorlesung stehen: - Institutionelle und rechtliche Begründungen des Religionsunterrichts - Schul- und religionssoziologische Aspekte religiösen Lernens - Religiöse Entwicklung auf der Basis neuerer Erkenntnisse der Entwicklungspsychologie - Zur Zukunft des (konfessionellen) Religionsunterrichts - Religionsunterricht in Bayern unter bes. Berücksichtigung neuer Entwicklungen - Geschlechtergerechtigkeit, interreligiöses Lernen, Schulseelsorge als Beispiele heutiger Prinzipien religiöser Bildung

**Prüfung**

**Grundlagen der Religionsdidaktik**

Klausur

<p><b>Modul ETH-0021 (= GsER-11-DF): Religionsunterricht in Theorie und Praxis (= Aufbaumodul Religionspädagogik: Religionsunterricht in Theorie und Praxis)</b></p>	<p>4 ECTS/LP</p>
<p>Version 1.0.0 (seit WS15/16)                  Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Elisabeth Naurath                  wiss. MitarbeiterIn/AssistentIn</p>	
<p><b>Inhalte:</b>                  Bedingungen des Religionsunterrichts: Klassische Theorien der Religionssoziologie, soziokulturelle und anthropogene Bedingungen des Religionsunterrichts, Einführung in die Entwicklungspsychologie                  Themen religiöser Bildung: An den Lehrplänen der verschiedenen Schultypen orientierte Themen des Religionsunterrichts, Prinzipien, Bedingungen und Themen ethischer Bildung                  Dimensionen des Religionsunterrichts: Basiswissen über die Weltreligionen, Bedingungen und Prinzipien interreligiösen und interkulturellen Lernens, verschiedene Orte, AdressatInnen und Konzepte religiöser Bildung, Bibeldidaktik, Zeit als Thema religiöser Bildung (Kirchenjahr)</p>	
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>                  siehe Inhalte</p>	
<p><b>Bemerkung:</b>                  Besucht werden sollte mind. eine Veranstaltung aus B (nach freier Wahl).                  Anmeldung: online per digicampus/studis</p>	
<p><b>Arbeitsaufwand:</b>                  Gesamt: 120 Std.</p>	
<p><b>Voraussetzungen:</b>                  Keine</p>	<p><b>ECTS/LP-Bedingungen:</b>                  bestehen der Modulgesamtprüfung:                  Hausarbeit (im geringen Umfang, Wahl aus unterschiedlichen Aufgabenstellungen möglich)                  Mögliche Aufgabenstellungen, die für den Gesamtmodulabschluss gewählt werden können sind:                  a) Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Umfang: mind. 10 Seiten; Deckblatt und Literaturangabe inbegriffen); bitte beachten Sie, dass das Papier eine Woche vor dem Referat schriftlich bei den Dozierenden eingegangen sein muss                  • oder                  b) Hausarbeit (Umfang: 15 Seiten; Deckblatt und Literaturangabe eingerechnet)                  Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- bzw. Nachbereitung der Veranstaltung werden erwartet.</p>

		Empfehlung: Das Schulpraktikum im Fach Evangelische Religionslehre absolvieren!
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester i. d. R.	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 2.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Religionsunterricht in Theorie und Praxis</b> <b>Sprache:</b> Deutsch
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Antisemitismusprävention durch religiöse Bildung (Seminar)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland feiern wir in diesem Jahr. Dies ist ein Anlass, sich intensiv der Frage des gelingenden Zusammenlebens von Menschen unterschiedlicher Glaubensrichtungen zu widmen! Das heißt auch, sich Herausforderungen zu stellen und sich mit Blick auf das Judentum dem Problem des immer weiter wachsenden Antisemitismus zu stellen, der heute sowohl in der Netzkultur als auch im Real Life präsent ist. Doch was tun gegen den heutigen Antisemitismus? Es ist wichtig aufmerksam zu sein und Präventionsarbeit zu leisten. Dabei gibt es kein „zu früh“. Es steht an, schon in Kindheits- und Jugendjahren Vorurteilen vorzubeugen und Präventionsmaßnahmen in Bildungsprozesse einfließen zu lassen. Religiöse Bildung kann hier einen erheblichen Beitrag leisten. In diesem Seminar sollen hierzu Grundlagen vermittelt werden und im Weiteren die Studierenden angeregt werden, selbst didaktische Bausteine für Antisemitismusprävention in der Schule zu entwerfen. ... (weiter siehe Digicampus) <b>Digitale Medien im Religionsunterricht (Seminar)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Corona hat die Digitalisierung an Bayerns Schulen deutlich vorangetrieben. Die Lernenden haben ebenfalls einen Kompetenzschub bezüglich digitaler Medien gemacht. Es gilt, diese neu erworbenen Fähigkeiten beizubehalten und zu vertiefen. Das Seminar soll einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten geben, die sich dank der fortschreitenden Technologie für den Religionsunterricht aller Jahrgangsstufen – gerade auch im Präsenzunterricht - ergeben. Anhand exemplarischer Themen aus dem Lehrplan wird der Einsatz der digitalen Medien vorgestellt, wobei auch das Erproben der gewählten Medien nicht zu kurz kommt. Auf Wunsch gibt es auch eine Einführung in die Erstellung eigener Erklärvideos. <b>Ich, einfach unverbesserlich!? Identität und Diversität im Religionsunterricht (Seminar)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Man muss Gru, den Antihelden aus dem Film „Ich, einfach unverbesserlich“ nicht unbedingt kennen, um zu wissen, wie vielschichtig und heterogen der Mensch ist. Im Zuge der Diskussion um Inklusion, Gendern und Migration entwickelte sich in den letzten Jahren der Begriff der Diversität als der Versuch einer Beschreibung dieses Phänomens. Wir werden im Seminar gemeinsam erarbeiten, wie vielschichtig die Begriffe Identität und Diversität zu verstehen sind und welche Anknüpfungspunkte es hier für den Religionsunterricht gibt. Dabei sollen – ausgerichtet an den jeweiligen Lehrplänen - Unterrichtskonzepte entstehen, die sowohl Kinder als auch Jugendliche zu Verständnis, Toleranz und letztlich Akzeptanz führen und ihnen helfen, ihre eigene religiöse Identität zu suchen und zu stärken. <b>Interreligiöses Lernen als Prinzip der Religionsdidaktik (Seminar)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Während der heutige Religionsunterricht in konzeptioneller Hinsicht schillernd geworden ist, kann man eine Entwicklung hin zu jahrgangs- und schulartenübergreifenden Prinzipien wie Geschlechtergerechtigkeit oder auch interreligiösem Lernen feststellen. Hiermit wird zum Ausdruck gebracht, dass angesichts der Pluralisierung unserer Lebenswelten in religiöser und weltanschaulicher Hinsicht ein Kennen- und Verstehenlernen unterschiedlicher Weltzugänge wichtig ist, um letztlich auch dialog- und pluralitätsfähig zu werden (vgl. Denkschrift zum RU 2014).



Dass und wie dies als Voraussetzung zur Demokratie- wie auch Friedensbildung gesehen werden kann, soll in diesem Seminar grundsätzlich deutlich werden. Darüber hinaus werden wir exemplarisch in die interreligiöse Didaktik einsteigen und verschiedene Konzepte wie auch Methoden in der Lernwerkstatt für interreligiöse Bildung entdecken.

... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Religionsunterricht in Theorie und Praxis**

Hausarbeit/Seminararbeit

<b>Modul KTH-4100 (= GsKR-01-DF): Grundwissen Theologie 3LP (= Grundwissen Theologie)</b> <i>Basic knowledge in theology</i>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Manfred Riegger		
<b>Inhalte:</b> Überblick zu Bibel, systematischer Theologie und wissenschaftlichem Arbeiten.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden - können Kompaktwissen Bibel abrufen und im Blick auf den Religionsunterricht anwenden - können Kompaktwissen Systematische Theologie abrufen und im Blick auf den Religionsunterricht anwenden - können Grundzüge des wissenschaftlichen Arbeitens in Theologie und Religionsdidaktik wiedergeben		
<b>Bemerkung:</b> Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen werden erwartet.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 90 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 2.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil:</b> Grundwissen Theologie (Religionsdidaktik/Religionspädagogik) <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Prüfung</b> <b>KTH-4100 Modulgesamtprüfung</b> Klausur		

<b>Modul KTH-4200 (= GsKR-02-DF): Einführung Religionsdidaktik 6LP (= Einführung in die Religionsdidaktik)</b> <i>Introduction to religious didactics</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Georg Langenhorst		
<b>Inhalte:</b> - Kennenlernen ausgewählter religionspädagogischer und religionsdidaktischer Grundbegriffe und Handlungsfelder - Reflexion der Voraussetzungen, Begründungen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung - Auseinandersetzung mit Fragen von Religion und Glaube angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden - können die aktuelle Situation von Religion und Kirche in Staat und Gesellschaft erklären. - können die wichtigsten Ergebnisse der empirischen Sozialforschung in Sachen Religion darstellen und kritisch beurteilen. - können die Entwicklung des moralischen und religiösen Urteils aus psychologischen Stufenmodellen auf konkrete Lernsituationen beziehen. - können zentrale Grunddimensionen des religiösen Lernens rekonstruieren und für Kinder wie Jugendliche elementarisieren.		
<b>Bemerkung:</b> Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen werdem erwartet.  Empfehlung: Schulpraktikum im katholischen Religionsunterricht absolvieren.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 2.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Moduleile</b>		
<b>Moduleil: Religiöses Lernen heute (Religionsdidaktik/Religionspädagogik)</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Religiöses Lernen heute</b> (Vorlesung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Teil eines zweisemstrigen Angebots		
<b>Moduleil: Didaktik des katholischen Religionsunterrichts (Religionsdidaktik/Religionspädagogik)</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2		

**Prüfung**

**KTH-4200 Modulgesamtprüfung**

Klausur

<b>Modul KTH-4300 (= GsKR-11-DF): Religionsdidaktik Grundschule 3LP (= Religionsdidaktik Grundschule)</b> <i>Religious didactics for elementary school</i>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Georg Langenhorst		
<b>Inhalte:</b> - Seminar zur Religionsdidaktik inklusive didaktischer Analyse - Vertiefung der Kenntnisse ausgesuchter religionsdidaktischer Teilgebiete (ästhetisches, symbolisches, biblisches, erinnerungsgeleitetes, ethisches Lernen...)		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden - kennen religionsdidaktische Konzepte und Prinzipien und können diese kritisch beurteilen. - können Voraussetzungen, Begründungsmomente und Ziele ästhetischen, symbolischen, biblischen, erinnerungsgeleiteten, ethischen, ... Lernens benennen. - verfügen über die Fähigkeit, Lern- und Unterrichtseinheiten zu ausgesuchten Themen und Lernfeldern zu entwickeln.		
<b>Bemerkung:</b> Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen werden erwartet.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 90 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3. - 6.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Moduleile</b>
<b>Moduleil: Religionsdidaktik Grundschule (Religionsdidaktik/Religionspädagogik)</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Interreligiöses Lernen am Lernort Schule (GS/MS/RS/GYM/Master of Educ./ Zertifikat Interreligiöse Bildung / Forschungsstelle Interreligiöse Bildung, Bachelor NF/WB, Mag. Theol.) (Seminar)</b> <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> <b>Kinderbibeln und Jugendbibeln: Eine besondere Chance für religiöses Lernen (Blockseminar) (Seminar)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Im September 2019 erschien die neue "Kinderbibel. Die beste Geschichte aller Zeiten" (Georg Langenhorst/Tobias Krejtschi). Anhand dieser und anderer Kinderbibeln wird das Seminar über Sinn, Aufbau und Lernchancen von Kinderbibeln nachdenken. Wie müssen sie aufgebaut sein? Welche Kriterien zur Bewertung gibt es? Warum und wie lassen sie sich in Familie, Schule und Gemeinde einsetzen? Zusätzlich werden spezifische Jugendbibeln betrachtet: Was unterscheidet sie von Kinderbibeln? Schließlich weitet sich der Blick interreligiös auf die neue Kindertora (2014-2016) sowie auf Kinderkorane. Literaturangaben im Seminar. Eine Teilnahme ist nur bei vollständiger Präsenz möglich. Prof. Dr. Georg Langenhorst <b>ReliProfi werden: Religionsbezogenen Unterrichtsstörungen mit Professionalität begegnen (Seminar)</b> <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>

Prof. Dr. Manfred Riegger/Prof. Dr. Georg Gasser Zusammen mit erfahrenen Lehrkräften wird konkrete schulische Praxis phasenübergreifend mit Hilfe von videographierten Simulationen reflektiert. Exemplarisch werden mittels Einfühlung spezifische Unterrichtsstörungen zu bewältigen versucht. Unterrichtsstörungen betreffen alle Unterrichtsfächer und Lehrpersonen als fachübergreifende Disziplinstörungen und bildungsrelevante Irritationen des Unterrichtsverlaufs. Solche Störungen werden fachwissenschaftlich und -didaktisch mit Bezug zur schulischen Praxis diagnostiziert und unterrichtliche Handlungen erprobt.

**Prüfung**

**KTH-4300 Modulgesamtprüfung**

Hausarbeit/Seminararbeit

<b>Modul PBD-0001 (= GsSo-01-DF): Grundlagen politischen Lernens und Lehrens (= Basismodul Fachdidaktik „Grundlagen politischen Lernens und Lehrens“)</b>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Brunold Ohlmeier, Bernhard, PD Dr.		
<b>Inhalte:</b> Die Inhalte umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe und Problemstellungen der Politikdidaktik im historischen und aktuellen Kontext</li> <li>• Politische Bildung in Bezug auf politische Urteils- und Handlungsfähigkeit, politisches Fachwissen sowie politische Einstellung und Motivation</li> <li>• Aneignung von fachdidaktischen und fachmethodischen Kompetenzen</li> </ul>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel des Basismoduls ist es, in die Grundlagen und Problemfelder der Politischen Bildung und Politikdidaktik einzuführen sowie didaktische und methodische Grundfragen auf relevante Theorien und Praxisfelder hin zu reflektieren. Darüber hinaus sollen sich die Studierenden grundlegende didaktische und methodische Kompetenzen aneignen.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> Keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung (Portfolioprüfung)
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 6	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	
<b>Moduleile</b>		
<b>Modulteil: Einführung in die Politikdidaktik</b>		
<b>Lehrformen:</b> Grundkurs		
<b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>SWS:</b> 2		
<b>Inhalte:</b> In diesem fachdidaktischen Grundkurs werden grundlegende Fragestellungen der politischen Bildung bzw. Politikdidaktik erörtert und auf die Planung und Durchführung von politischem Unterricht bezogen. Dabei sind folgende Themenschwerpunkte vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist Politik und wie wird das Politische zum Inhalt des Unterrichts?</li> <li>- Wie hat sich die politische Bildung an Schulen in Deutschland historisch konstituiert?</li> <li>- Was sind die Ziele und Aufgabenfelder der politischen Bildung?</li> <li>- Wie lassen sich politische Lernprozesse methodisch gestalten?</li> <li>- Welche Rolle spielen die Medien im politischen Unterricht?</li> <li>- Welche außerschulischen Prozesse politischer Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sind zu berücksichtigen?</li> </ul>		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>Einführung in die Politikdidaktik (Grundkurs)</b> <i>*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.*</i>		

Hinweis: Die Vorlesung findet digital statt. Je nach pandemischer Lage sind auch Präsenztermine im Hörsaal geplant. In jedem Fall wird zu jeder Sitzung ein digitales Angebot bereitgestellt. Kommentar/Beschreibung Politische Bildung und gesellschaftliche Transformation Kinder und Jugendliche wachsen in einer Gesellschaft auf, die von Veränderungen geprägt ist: Digitaler Wandel, strukturelle Diskriminierungsformen oder die anthropogene Erderwärmung sind politische und gesellschaftliche Herausforderungen, die die Frage aufwerfen, wie sich Heranwachsende orientieren und an Politik und Gesellschaft teilhaben können. Wie können die verschiedenen Menschen lernen, friedlich und „gut“ zusammen zu leben? Kinder und Jugendliche haben zu dieser Kernfrage politischer Bildung immer schon Vorstellungen und Gestaltungsideen: Sozialwissenschaftlicher Unterricht hat die Aufgabe, „die Bedingungen der Möglichkeit dafür bereitzustellen, daß der Schüler sich mit der politischen Realität auseinandersetzen ka  
... (weiter siehe Digicampus)

#### **Modulteil: Methoden und Medieneinsatz**

**Lehrformen:** Proseminar

**Sprache:** Deutsch

**SWS:** 2

#### **Inhalte:**

Die fachspezifischen Methoden sowie der Medieneinsatz werden an ausgewählten politischen Inhalten erarbeitet, ggf. erprobt und reflektiert.

#### **Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

##### **Methoden der Politischen Bildung in der Grundschule (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.\**

Der Einsatz von Methoden und Medien gehört zu den relevanten Entscheidungsfeldern der sozialwissenschaftlichen Unterrichtsplanung. Er muss stets im Zusammenhang mit den unterrichtlichen Zielen und Inhalten reflektiert werden, damit politische Bildungsprozesse intentional angeregt und erfolgversprechend stattfinden können. In diesem Sinne entspricht die Lehrveranstaltung dem Online-Kurs „Unterrichtsmethoden im Fach Politische Bildung (Sozialkunde)“ der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB), wobei die zu vermittelnden Themen und Inhalte im Hinblick auf die Politische Bildung bzw. den sozialwissenschaftlichen Unterricht in der Grundschule angewendet werden. Neben grundlegenden Überlegungen zum sozialwissenschaftlichen Methoden- und Medieneinsatz setzt sich der Kurs mit geeigneten Artikulations- und Sozialformen sowie mit zahlreichen Lernwegen auseinander, die den Schülerinnen und Schülern der Grundschule eine erste Begegnung mit dem Politischen im weiteren und engeren Sinne ermöglichen. Dazu  
... (weiter siehe Digicampus)

##### **Methoden und Medieneinsatz der Politischen Bildung (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Der Einsatz von Methoden und Medien gehört zu den relevanten Entscheidungsfeldern der sozialwissenschaftlichen Unterrichtsplanung. Er muss stets im Zusammenhang mit den unterrichtlichen Zielen und Inhalten reflektiert werden, damit politische Bildungsprozesse intentional angeregt und erfolgversprechend stattfinden können. In diesem Sinne entspricht die Lehrveranstaltung dem Online-Kurs „Unterrichtsmethoden im Fach Politische Bildung (Sozialkunde)“ der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB), wobei die zu vermittelnden Themen und Inhalte im Hinblick auf die Politische Bildung bzw. den sozialwissenschaftlichen Unterricht in der Grundschule angewendet werden. Neben grundlegenden Überlegungen zum sozialwissenschaftlichen Methoden- und Medieneinsatz setzt sich der Kurs mit geeigneten Artikulations- und Sozialformen sowie mit zahlreichen Lernwegen auseinander, die den Schülerinnen und Schülern der Grundschule eine erste Begegnung mit dem Politischen im weiteren und engeren Sinne ermöglichen. Dazu  
... (weiter siehe Digicampus)

##### **Methoden und Medieneinsatz in der Politischen Bildung (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Um Politische Bildung und Politikdidaktik zeitgemäß zu vermitteln, bedarf es fachspezifischer Methoden wie auch des „know how“ der Mediennutzung sowie der Medienvermittlungsarbeit. Dieses Seminar bietet eine grundlegende Einführung in Methoden und Medien. Außerdem werden deren Anwendbarkeit im Hinblick auf



die Planung und Durchführung in der politischen Bildung bzw. im Politikunterricht diskutiert und reflektiert. In diesem fachdidaktischen Seminar werden grundlegende Methoden der Politischen Bildung bzw. Politikdidaktik in Bezug auf die Planung und Durchführung von politischem Unterricht erarbeitet. Dabei sind u.a. folgende Themenschwerpunkte vorgesehen: - Mit digitalen Medien lernen - Methoden des Beginnens: Unterrichtseinstiege und Anfangssituationen - Individualisiertes Lernen: Methoden der Differenzierung in der politischen Bildung - Mit Texten lernen: Textquellen und Textanalyse - Mit narrativen Medien lernen - Spielend lernen: Spielformen in der politischen Bildung - Forschend l  
... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**PBD-0001 Grundlagen politischen Lernens und Lehrens**

Kurzprüfung

<b>Modul PBD-0002 (= GsSo-11-DF): Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung I (= Aufbaumodul Fachdidaktik „Sozialkundeunterricht – Konzeption und Gestaltung“ I)</b>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Brunold Ohlmeier, Bernhard, PD Dr.		
<b>Inhalte:</b> Die Inhalte umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politische und gesellschaftliche Prozesse, Institutionen und Handlungsfelder</li> <li>• Theorien der politischen Sozialisation</li> <li>• Politikdidaktische Konzeptionen und Prinzipien</li> <li>• Grundlagen und Aufgabenfelder der Politische Bildung</li> </ul>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel des Aufbaumoduls ist es, politikdidaktische Konzeptionen auf Gegenstände der Politischen Bildung zu beziehen und anzuwenden. Dabei geht es um die Aneignung schulartenspezifischer didaktisch-methodischer Kompetenzen im Hinblick auf Planung, Durchführung, Nachbereitung und Evaluation von politischem Unterricht sowie insbesondere um die Fähigkeit, Lernenden mit unterschiedlichen Vorverständnissen und lebensweltlichen Erfahrungen soziologische und politische Sachverhalte zu erläutern.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 90 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> Das Modul kann nur bei zeitgleich begonnener oder bereits erfolgreicher Absolvierung des Grundkurses „Einführung in die Politikdidaktik“ des Grundlagenmoduls besucht werden.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung I</b> <b>Sprache:</b> Deutsch
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Die EU vermitteln: Ziele – Themenfelder – Methoden (Seminar)</b> <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Die EU vermitteln: Ziele – Themenfelder – Methoden Kommentar und Inhalte Eine im Rahmen des Europatages 2019 durchgeführte Studie der Professur für Politische Bildung und Politikdidaktik zeigt u.a., dass das EU-bezogene Wissen der Augsburger Bürgerschaft als kaum ausreichend zu bezeichnen ist. Die Fragebogenerhebung verweist außerdem auf ein nur wenig ausgeprägtes europäisches Bewusstsein in der Bevölkerung und auf teilweise vorhandene antieuropäische Ressentiments. Vor diesem Hintergrund setzt sich dieses Seminar zum Ziel, angehende Politiklehrkräfte auf die stetig wichtiger werdende Vermittlung der EU an Schulen inhaltlich wie methodisch vorzubereiten. In einem ersten Schritt sollen dazu die Aufgaben und Ziele der europabezogenen Bildung sowie deren Verankerung im LehrplanPLUS bayerischer Schulen untersucht werden. Daran anschließend erfolgt die Erarbeitung von Basiswissen zur Geschichte, Grundsätze und Funktionsweise der Europäischen Union. In einem zweiten Schritt erfolgt mit der k ... (weiter siehe Digicampus) <b>Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte? Politische Reden, Wahlplakate und Social Media (Seminar)</b>

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Ein Tweet sagt mehr als 1000 Worte? Politische Reden, Wahlplakate und Social Media als Formen der politischen Kommunikation Kommentar und Inhalte „Politik machen“ heißt für politische Akteur\_innen auch immer politische Inhalte zu vermitteln. Politische Kommunikation bezeichnet daher zuallererst alle Prozesse der Informationsvermittlung, die Politik zum Gegenstand haben. Politische Kommunikation kann dabei häufig als Dreiecksbeziehung zwischen Bürger\_innen, Medien und politischen Akteur\_innen gesehen werden, da ein großer Teil politischer Kommunikation medial vermittelt wird. In der Regel ist daher mit politischer Kommunikation die massenmedial vermittelte politische Kommunikation gemeint. Vor diesem Hintergrund untersucht das Seminar mit der politischen Rede und dem politischen Plakat zunächst zwei Klassiker der politischen Kommunikation. Ausgehend von theoretischen Grundkenntnissen über Geschichte, Typen, Merkmale und Gestaltungsprinzipien des jeweiligen Mediums werden große politische ... (weiter siehe Digicampus)

#### **Gesellschaftsdiagnosen und Soziologiedidaktik (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Hinweis: Das Seminar findet ausschließlich digital statt. Je nach pandemischer Lage sind auch Präsenztermine geplant. Das Seminar wird dann nach Möglichkeit in vier Präsenzterminen und zehn digitalen Sitzungen abgehalten. Erster Seminartermin digital. Je nach pandemischer Situation sind Änderungen möglich. Kommentar und Inhalte Risikogesellschaft (U. Beck), Wissensgesellschaft (D. Bell) oder Gewissheitsgesellschaft (O. Dimbath): Gesellschaftsdiagnosen haben zum Ziel, das (aktuell) für eine Gesellschaft Typische zu bestimmen. Dabei gehen sie von einem Epochenwandel aus und führen zur Frage, wie Diskurse, Institutionen und soziale Handlungen einzelner eine soziale Ordnung herstellen. Gesellschaftsdiagnosen sind nicht nur Gegenstand des sozialwissenschaftlichen Unterrichts – sie stellen auch eine Möglichkeit dar, mit Schüler\*innen gemeinsam soziologische Perspektiven auf Politik und Gesellschaft zu entwickeln: Wer bestimmt in einer „Risikogesellschaft“, ob der Bau von Kernkraftwerken ei ... (weiter siehe Digicampus)

#### **Grundfragen der Politischen Bildung (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Das Seminar befasst sich mit grundlegenden und aktuellen Themen im Spannungsfeld von Politik und Politischer Bildung, wobei sowohl fachwissenschaftliche als auch didaktische und methodische Aspekte zum Tragen kommen, die in Form von Präsentationen, Gruppenarbeiten und weiteren politikdidaktischen Handlungsmustern (Diskussion, Debatte, simulative Verfahren etc.) behandelt werden. Neben der Einführung in Grundelemente des politischen Denkens und der politischen Bildung liegt ein inhaltlicher Schwerpunkt auf der Bildung für nachhaltige Entwicklung und ihrer Bedeutung innerhalb der Politischen Bildung. Aspekte der Heterogenität im Schulalltag und der Umgang mit dieser, auch unter Einbezug digitaler Bildungsmedien, bilden weitere Schwerpunkte.

#### **Prüfung**

#### **PBD-0002 Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung I**

Hausarbeit/Seminararbeit

<b>Modul PBD-0003 (= GsSo-12-DF): Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung II (= Aufbaumodul Fachdidaktik „Sozialkundeunterricht – Konzeption und Gestaltung“ II)</b>		3 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Brunold Ohlmeier, Bernhard, PD Dr.		
<b>Inhalte:</b> Die Inhalte umfassen u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politische und gesellschaftliche Prozesse, Institutionen und Handlungsfelder</li> <li>• Theorien der politischen Sozialisation</li> <li>• Politikdidaktische Konzeptionen und Prinzipien</li> <li>• Grundlagen und Aufgabenfelder der Politische Bildung</li> </ul>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel des Aufbaumoduls ist es, politikdidaktische Konzeptionen auf Gegenstände der Politischen Bildung zu beziehen und anzuwenden. Dabei geht es um die Aneignung grundschulspezifischer didaktisch-methodischer Kompetenzen im Hinblick auf Planung, Durchführung, Nachbereitung und Evaluation von politischem Unterricht sowie insbesondere um die Fähigkeit, Lernenden mit unterschiedlichen Vorverständnissen und lebensweltlichen Erfahrungen politische und soziologische Sachverhalte zu erläutern.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 90 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> Das Modul kann nur bei zeitgleich begonnener oder bereits erfolgreicher Absolvierung des Grundkurses „Einführung in die Politikdidaktik“ des Grundlagenmoduls besucht werden.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung II</b> <b>Sprache:</b> Deutsch
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Die EU vermitteln: Ziele – Themenfelder – Methoden (Seminar)</b> <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> Die EU vermitteln: Ziele – Themenfelder – Methoden Kommentar und Inhalte Eine im Rahmen des Europatages 2019 durchgeführte Studie der Professur für Politische Bildung und Politikdidaktik zeigt u.a., dass das EU-bezogene Wissen der Augsburger Bürgerschaft als kaum ausreichend zu bezeichnen ist. Die Fragebogenerhebung verweist außerdem auf ein nur wenig ausgeprägtes europäisches Bewusstsein in der Bevölkerung und auf teilweise vorhandene antieuropäische Ressentiments. Vor diesem Hintergrund setzt sich dieses Seminar zum Ziel, angehende Politiklehrkräfte auf die stetig wichtiger werdende Vermittlung der EU an Schulen inhaltlich wie methodisch vorzubereiten. In einem ersten Schritt sollen dazu die Aufgaben und Ziele der europabezogenen Bildung sowie deren Verankerung im LehrplanPLUS bayerischer Schulen untersucht werden. Daran anschließend erfolgt die Erarbeitung von Basiswissen zur Geschichte, Grundsätze und Funktionsweise der Europäischen Union. In einem zweiten Schritt erfolgt mit der k ... (weiter siehe Digicampus) <b>Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte? Politische Reden, Wahlplakate und Social Media (Seminar)</b>

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Ein Tweet sagt mehr als 1000 Worte? Politische Reden, Wahlplakate und Social Media als Formen der politischen Kommunikation Kommentar und Inhalte „Politik machen“ heißt für politische Akteur\_innen auch immer politische Inhalte zu vermitteln. Politische Kommunikation bezeichnet daher zuallererst alle Prozesse der Informationsvermittlung, die Politik zum Gegenstand haben. Politische Kommunikation kann dabei häufig als Dreiecksbeziehung zwischen Bürger\_innen, Medien und politischen Akteur\_innen gesehen werden, da ein großer Teil politischer Kommunikation medial vermittelt wird. In der Regel ist daher mit politischer Kommunikation die massenmedial vermittelte politische Kommunikation gemeint. Vor diesem Hintergrund untersucht das Seminar mit der politischen Rede und dem politischen Plakat zunächst zwei Klassiker der politischen Kommunikation. Ausgehend von theoretischen Grundkenntnissen über Geschichte, Typen, Merkmale und Gestaltungsprinzipien des jeweiligen Mediums werden große politische ... (weiter siehe Digicampus)

#### **Gesellschaftsdiagnosen und Soziologiedidaktik (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

Hinweis: Das Seminar findet ausschließlich digital statt. Je nach pandemischer Lage sind auch Präsenztermine geplant. Das Seminar wird dann nach Möglichkeit in vier Präsenzterminen und zehn digitalen Sitzungen abgehalten. Erster Seminartermin digital. Je nach pandemischer Situation sind Änderungen möglich. Kommentar und Inhalte Risikogesellschaft (U. Beck), Wissensgesellschaft (D. Bell) oder Gewissheitsgesellschaft (O. Dimbath): Gesellschaftsdiagnosen haben zum Ziel, das (aktuell) für eine Gesellschaft Typische zu bestimmen. Dabei gehen sie von einem Epochenwandel aus und führen zur Frage, wie Diskurse, Institutionen und soziale Handlungen einzelner eine soziale Ordnung herstellen. Gesellschaftsdiagnosen sind nicht nur Gegenstand des sozialwissenschaftlichen Unterrichts – sie stellen auch eine Möglichkeit dar, mit Schüler\*innen gemeinsam soziologische Perspektiven auf Politik und Gesellschaft zu entwickeln: Wer bestimmt in einer „Risikogesellschaft“, ob der Bau von Kernkraftwerken ei ... (weiter siehe Digicampus)

#### **Grundfragen der Politischen Bildung (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Das Seminar befasst sich mit grundlegenden und aktuellen Themen im Spannungsfeld von Politik und Politischer Bildung, wobei sowohl fachwissenschaftliche als auch didaktische und methodische Aspekte zum Tragen kommen, die in Form von Präsentationen, Gruppenarbeiten und weiteren politikdidaktischen Handlungsmustern (Diskussion, Debatte, simulative Verfahren etc.) behandelt werden. Neben der Einführung in Grundelemente des politischen Denkens und der politischen Bildung liegt ein inhaltlicher Schwerpunkt auf der Bildung für nachhaltige Entwicklung und ihrer Bedeutung innerhalb der Politischen Bildung. Aspekte der Heterogenität im Schulalltag und der Umgang mit dieser, auch unter Einbezug digitaler Bildungsmedien, bilden weitere Schwerpunkte.

#### **Prüfung**

#### **PBD-0003 Sozialkundeunterricht - Konzeption und Gestaltung II**

Hausarbeit/Seminararbeit

<b>Modul SPO-0401 (= GSSPO-01-DF): Sportdidaktische Kompetenzen- Sportunterricht in der Grundschule planen und durchführen (= Sportdidaktische Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule planen und durchführen)</b>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Scholz		
<b>Inhalte:</b> Fähigkeit zur differenzierten Begründung von Zielsetzungen des Sportunterrichts Selbstständiges Erkennen und Analysieren bildungsrelevanter Inhalte und Methoden des Faches Sport, sowie sein Beitrag zu fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsaufgaben anhand aktueller fachdidaktischer Literatur Verknüpfung von fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnissen Kenntnis lehrplantheoretischer Grundlagen und des Fachlehrplans Sport für die Grundschule Erkennen des Zusammenhangs von Lehr-Lern-Zielen, Unterrichtsinhalten sowie Vermittlungs- und Organisationsformen (Lernbereiche des Sportunterrichts, Differenzierungsmaßnahmen, u.a.) Beherrschung von theoriegeleiteten Planungs- und Auswertungsstrategien zum Sportunterricht (erste eigene Unterrichtserfahrungen reflektieren und beurteilen) Fachdidaktische Sportartausbildung in den Sportspielen, Eislauf, Gymnastik und Tanz und Kleine Spiele Akzentuierung der obengenannten sportdidaktischen Aspekte in den Modulsportarten		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventen dieses Moduls verfügen über die sportdidaktische Kenntnisse, Fähigkeiten und fachdidaktischen Handlungskompetenzen		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 120 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulteilprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich Wintersemester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 6	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Moduleile</b>		
<b>Modulteil: Sportdidaktische Kompetenzen Theorie - Sportunterricht in der Grundschule planen und durchführen</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester <b>SWS:</b> 1 <b>ECTS/LP:</b> 1.0		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>HFSpo/ GSSpo/ MSSpo/ BQGS/ BQMS, Vorlesung Sportdidaktik I, Mo, 12:00-13:00, Digital1, Brandl-Bredenbeck (Vorlesung)</b> <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>		
<b>Prüfung</b> <b>SPO-0401-Theorie Sportdidaktik Theorie</b> Klausur / Prüfungsdauer: 1 Stunden		

<b>Modulteile</b>
<p><b>Modulteil: Sportdidaktische Kompetenzen Praxis - Sportunterricht in der Grundschule planen und durchführen</b></p> <p><b>Lehrformen:</b> Übung</p> <p><b>Sprache:</b> Deutsch</p> <p><b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester</p> <p><b>SWS:</b> 5</p> <p><b>ECTS/LP:</b> 3.0</p>
<p><b>Lernziele:</b></p> <p>Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Fachdidaktik in den Modulsportarten erhalten.</p>
<p><b>Inhalte:</b></p> <p>Fachdidaktische Sportartausbildung in den Sportspielen, Eislauf, Gymnastik und Tanz und Kleine Spiele</p> <p>Akzentuierung der obengenannten sportdidaktischen Aspekte in den Modulsportarten</p>
<p><b>Literatur:</b></p> <p>nach Angabe</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>GSSPO-01-DF-2i, Kleine Spiele, Mo, 12:15-13:45, H2, doppelstündig, 1. Semesterhälfte, Hoess-Jelten (Übung)</b>  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p><b>GSSPO-01-DF-2a, Eislauf - 7:00-7:45 Uhr, Mi, HauEis, Korban (Übung)</b>  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p><b>GSSPO-01-DF-2b, Eislauf - 12:00 - 12:45 Uhr, Do, CF, Zimmermann (Übung)</b>  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p><b>GSSPO-01-DF-2c, Eislauf - 12:45-13:30 Uhr, Do, CF, Zimmermann (Übung)</b>  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p><b>GSSPO-01-DF-2d, Eislauf - 7:00-7:45 Uhr, Mo, HauEis, Lippert (Übung)</b>  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p><b>GSSPO-01-DF-2e, Eislauf - 7:00-7:45 Uhr, Di, HauEis, Zimmermann (Übung)</b>  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p><b>GSSPO-01-DF-2f, Eislauf - 10:45 - 11:30 Uhr, Fr, HauEis, Cordes, O. (Übung)</b>  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p><b>GSSPO-01-DF-2f, Kleine Spiele, Do, 14:15-15:45, 2. Semesterhälfte, doppelstündig, H2, Proft (Übung)</b>  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p><b>GSSPO-01-DF-2g, Eislauf - 7:00-7:45 Uhr, Fr, HauEis, Lippert (Übung)</b>  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p><b>GSSPO-01-DF-2j, Kleine Spiele, Di, 16:15-17:45, H3, 2. Semesterhälfte, Englberger (Übung)</b>  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p><b>GSSPO-01-DF-2k, Kleine Spiele, Di, 16:15-17:45, H3, 1. Semesterhälfte, Englberger (Übung)</b>  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p><b>GSSPO-01-DF-2l, Kleine Spiele, Mo, 9:15-10:00, H2, Englberger (Übung)</b>  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p><b>GSSPO-01-DF-2m, Kleine Spiele, Do, 14:15-15:45, 1. Semesterhälfte doppelstündig, H2, Proft (Übung)</b>  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p><b>GSSPO-01-DF-3a, Sportspiele BVB, Do, 9:00-10:00, SchillSpH, Proft (Übung)</b>  <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i></p> <p><b>GSSPO-01-DF-3b, Sportspiele BVB, Do, 10:00-11:00, SchillSpH, Proft (Übung)</b></p>

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**GssPO-01-DF-3c, Sportspiele BVB, Di, 16:00-17:00, H1, Proft (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**GssPO-01-DF-3d, Sportspiele BVB, Di, 15:00-16:00, H1, Proft (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**GssPO-01-DF-3e, Sportspiele SHF, Di, 14:15-16:00, erste Semesterhälfte, SchillSpH, Senner (Übung)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

**GssPO-01-DF-3f, Sportspiele SHF, Di, 16:15-18:00, erste Semesterhälfte, SchillSpH, Senner (Übung)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

**GssPO-01-DF-3g, Sportspiele SHF, Di, 14:15-16:00, zweite Semesterhälfte, SchillSpH, Senner (Übung)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

**GssPO-01-DF-3h, Sportspiele SHF, Di, 16:15-18:00, zweite Semesterhälfte, SchillSpH, Senner (Übung)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

**GssPO-01-DF-4a, Gymnastik/Tanz, Mo, 14:15-15:45, H2, Cordes, A., 1. Semesterhälfte (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**GssPO-01-DF-4b, Gymnastik/Tanz, Mo, 14:15-15:45, H2, Cordes, A., 2. Semesterhälfte (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**GssPO-01-DF-4c, Gymnastik/Tanz, Mi, 12:15-13:45, H1, Cordes, A., 1. Semesterhälfte (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**GssPO-01-DF-4d, Gymnastik/Tanz, Mi, 12:15-13:45, H1, Cordes, A., 2. Semesterhälfte (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**GssPO-01-DF-4e, Gymnastik/Tanz, Fr, 8:00-9:00, H3, Wiedemann, C. (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**GssPO-01-DF-4f, Gymnastik/Tanz, Fr, 9:00-10:00, H3, Wiedemann, C. (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

### **Prüfung**

**SPO-0401-Praxis Sportdidaktik Praxis**

praktische Prüfung / Prüfungsdauer: 1 Stunden



<b>Modul SPO-0402 (= GSSPO-02-DF): Sportwissenschaftliche Kompetenzen - Sportunterricht in der Grundschule begründen aus auswerten (= Sportwissenschaftliche Kompetenzen – Sportunterricht in der Grundschule begründen und auswerten)</b>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Scholz		
<b>Inhalte:</b> Kennenlernen der Disziplinen Trainingswissenschaft und Bewegungswissenschaft begrifflich und in ihrer Systematik Wissenschaftliche Fundierung von Trainingsmethoden bis hin zur praktischen Anwendung der Prinzipien des Bewegungslernens Begreifen sportlicher Phänomene insbesondere diejenigen aus der Modulsportart mit dem Instrumentarium der Sportwissenschaft Konfrontation mit dem Perspektivenwandel vom Sporttreibenden zum Sportlehrenden Grundlagen der einzelnen Disziplinen Übungen zu sportwissenschaftlichen Arbeitsweisen. Fachdidaktische Sportartausbildung in Schwimmen, Turnen und Akrobatik, Gesundheitsorientierte Fitness und Musik- und Bewegungserziehung und		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 120 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulteilprüfungen
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 5	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Sportwissenschaftliche Kompetenzen Theorie - Sportunterricht in der Grundschule begründen und auswerten</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester <b>SWS:</b> 1 <b>ECTS/LP:</b> 1.0
<b>Prüfung</b> <b>SPO-0402-Theorie Sportwissenschaft Theorie</b> Klausur / Prüfungsdauer: 1 Stunden

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Sportwissenschaftliche Kompetenzen Praxis - Sportunterricht in der Grundschule begründen und auswerten</b> <b>Lehrformen:</b> Übung <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester <b>SWS:</b> 5 <b>ECTS/LP:</b> 3.0

**Lernziele:**

Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Fachwissenschaft in den Modulsportarten erhalten.

**Inhalte:**

Fachwissenschaftliche Sportartausbildung in Gesundheitsorientierte Fitness, Turnen und Akrobatik, Schwimmen und Musik- und Bewegungserziehung.

Akzentuierung der obengenannten sportwissenschaftlichen Aspekte in den Modulsportarten

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**GssPO-02-DF-2a, gesundheitso. Fitness, Mo, 14:15-15:45, H1, Kratzer, 1. Semesterhälfte (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**GssPO-02-DF-2b, gesundheitso. Fitness, Mo, 14:15-15:45, H1, Kratzer, 2. Semesterhälfte (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**GssPO-02-DF-2c, gesundheitso. Fitness, Do, 16:15-17:45, H1, Hauke, 1. Semesterhälfte (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**GssPO-02-DF-2d, gesundheitso. Fitness, Do, 16:15-17:45, H1, Hauke, 2. Semesterhälfte (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**GssPO-02-DF-2e, Musik und Bewegung - doppelstündig 1.Semesterhälfte, Di, 10:00-12:00, GyH, Roemer (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**GssPO-02-DF-2f, Musik und Bewegung - doppelstündig 1. Semesterhälfte, Di, 12:00-14:00, GyH, Roemer (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**GssPO-02-DF-2g, Musik und Bewegung - doppelstündig 2. Semesterhälfte, Di, 10:00-12:00, GyH, Roemer (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**GssPO-02-DF-2h, Musik und Bewegung - doppelstündig 2. Semesterhälfte, Di, 12:00-14:00, GyH, Roemer (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**GssPO-02-DF-3a, Turnen und Akrobatik, Mi, 9:00-10:00, SchillSpH, Beißel, P. (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

in Präsenz, Schillstraße 100

**GssPO-02-DF-3b, Turnen und Akrobatik, Mi, 10:00-11:00, SchillSpH, Beißel, P. (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

in Präsenz, Schillstraße 100

**GssPO-02-DF-3c, Turnen und Akrobatik, Mi, 11:00-12:00, SchillSpH, Beißel, P. (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

in Präsenz, Schillstraße 100

**GssPO-02-DF-3d, Turnen und Akrobatik, Mi, 12:00-13:00, SchillSpH, Beißel, P. (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

in Präsenz, Schillstraße 100

**GssPO-02-DF-3e, Turnen und Akrobatik, Di, 10:00-11:00, SchillSpH, (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**GssPO-02-DF-3f, Turnen und Akrobatik, Di, 11:00-12:00, SchillSpH, (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**GssPO-02-DF-4a, Schwimmen - 14:45 -15:30, Di, 15:00-16:00, Haun, Salzmann (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**GssPO-02-DF-4b, Schwimmen - 14.00 - 14.45 Uhr, Do, Haun, Ramminger (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**GssPO-02-DF-4c, Schwimmen - 14.50 - 15.35 Uhr, Do, Haun, Ramminger (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**GssPO-02-DF-4d, Schwimmen - 15.40 - 16.25 Uhr, Do, Haun, Ramminger (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**GssPO-02-DF-4e, Schwimmen - 8:30 - 9:15 Uhr, Fr, Haun, Binck (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Prüfung**

**SPO-0402-Praxis Sportwissenschaft Praxis**

praktische Prüfung / Prüfungsdauer: 1 Stunden

<b>Modul SPO-0411 (= GSSPO-11-DF): Sportpädagogische Kompetenzen - Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen (= Sportpädagogische Kompetenzen – Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen)</b>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Martin Scholz		
<b>Inhalte:</b> Kenntnis der Erscheinungsformen der modernen Sport- und Bewegungskultur sowie ihre anthropologischen Chancen und Gefahren. Kenntnisse über Sportdidaktische Modelle und Theorieansätze. Überblick über historische Entwicklungsschwerpunkte sportpädagogischer Theorie und Praxis mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte des Schulsports. Erkennen der Zusammenhänge zwischen sportspezifischen Sozialisationsfaktoren und sportpädagogischen Interventionsmöglichkeiten Kenntnis der sportpädagogischen Zielgruppen und deren gesellschaftliche Bedeutung. Kenntnisse über Sportdidaktische Schwerpunktthemen wie z. B. Olympische Erziehung, Integrationsleistungen des Sports, Sport und Umwelterziehung, Psychomotorik, Jugendsport und Vereinssport. Kennen und Bewerten der Kooperationsmöglichkeiten zwischen Schulsport und außerschulischem Sport. Fachdidaktische Sportartausbildung in Leichtathletik Akzentuierung der obengenannten sportpädagogischen Aspekte der Modulsportarten Außerdem werden grundlegende rhetorische Fertigkeiten, Präsentationskompetenzen sowie der Einsatz von Körpersprache in den theoretischen Veranstaltungen und im sportdidaktischen Projekt angesprochen		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventen dieses Moduls verfügen über vertiefte sportdidaktische und sportpädagogische Kenntnisse, Fähigkeiten und fachdidaktischen Handlungskompetenzen		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 120 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulteilprüfungen
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Moduleile</b>		
<b>Modulteil: Sportpädagogische Kompetenzen Theorie - Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen</b> <b>Lehrformen:</b> Seminar, Projektseminar <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 2.0		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>		

**GssPO-11-DF-1a, Sportpädagogik/Sportdidaktik I - Knaxiade (8:30-11:30 Uhr - erste Semesterhälte), Fr, Hybrid und Schultermine in 2022 Halle 1, Scholz (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

**GssPO-11-DF-1b, Sportpädagogik/Sportdidaktik II - Inklusion (8:30-11:30 Uhr - zweite Semesterhälte), Fr H1, Hybrid und Schultermine im Sommersemester, Scholz, Englberger (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

**GssPO-11-DF-1c, Sportpädagogik/Sportdidaktik III - hybrid, Mo, 16:00-18:00, SR2, Salzmann (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

#### Prüfung

**SPO-0411-Theorie Sportpädagogik Theorie**

Einzelprüfung mündlich / Prüfungsdauer: 15 Minuten

2 C

#### Modulteile

**Modulteil: Sportpädagogische Kompetenzen Praxis - Schulsport in der Grundschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen**

**Lehrformen:** Übung

**Sprache:** Deutsch

**Angebotshäufigkeit:** jedes Sommersemester

**SWS:** 2

**ECTS/LP:** 2.0

#### Lernziele:

Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Fachpädagogik in den Modulsportarten erhalten.

#### Inhalte:

Fachdidaktische Sportartausbildung in der Leichtathletik.

Akzentuierung der obengenannten sportpädagogischen Aspekte in der Modulsportart.

#### Prüfung

**SPO-0411-Praxis Sportpädagogik Praxis**

praktische Prüfung / Prüfungsdauer: 1 Stunden

2 C